

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 10,000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Bezugs-Preis  
vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. ohne  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnobzeile oder  
deren Raum 15 Pfg. — Reclamen die  
Zettzeile 30 Pfg. — Bei Wieder-  
holungen Preis-Ermäßigung.

Nr. 21.

Freitag den 25. Januar

1889.

## Journal-Lese-Cirkel

der Buchhandlung Jurany & Hensel  
(C. Hensel). 319  
34 Zeitschriften. Wöchentlich zweimaliges Wechseln.  
Jährlich 15 Mk., halbjährlich 9 Mk., vierteljährlich 5 Mk.

## Deutsche, französische und englische Leihbibliothek

der Buchhandlung von Jurany & Hensel.  
26,000 Bände. Wöchentliche Aufnahme neuer ge-  
eigneter Werke. 319

Wilhelmstraße 32. **Moritz und Münzel (J. Moritz)** Wilhelmstraße 32.

### Journal-Lesezirkel.

32 Zeitschriften.  $\frac{1}{4}$  Jahr 4 Mk. 50 Pfg.,  $\frac{1}{2}$  Jahr 8 Mk.,  
1 Jahr 13 Mk. 50 Pfg. Eintritt zu jeder Zeit.

### Bücher-Lesezirkel.

Aufnahme aller besseren Werke der deutschen, französischen  
und englischen Literatur. 4300

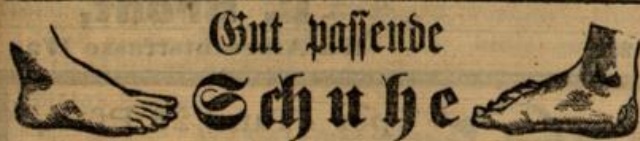
**Künstliche Zähne, Plombiren u.**  
dauerhaft und schmerzlos zu reellen Preisen.

**H. Kimbel, Nachf.: W. Hunger,**  
Langgasse 19. 10527

Mein Atelier zum Reinigen, Renoviren und Firnissen alter  
und neuer

### Ölgemälde

befindet sich jetzt Langgasse 50.  
12487 **F. Küpper, Maler aus Düsseldorf.**



Gut passende  
**Schuhe**

für gesunde und empfindliche Füße werden auf's Eleganteste  
und Solideste angefertigt bei

**Jacob Kern, Schuhmachermeister,**  
127 Nerostraße 39.

### Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfohlen  
255 **Baumacher & Cie.**

**Höchste Preise** für getragene Herren- und Damen-  
kleider für ein auswärtiges Geschäft.  
Offerten unter A. Z. 49 an die Exped. d. Bl. erbeten. 10526



Ein fast neues, kleines Sopha wegen  
Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen  
Schützenhofstraße 12, Parterre.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator, 236

### Bureau und Versteigerungs-Local

8 kleine Schwalbacherstraße 8,  
empfiehlt sich unter coulantesten Bedingungen zum Taxiren und  
Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art.  
Strengste Discretion.

Lager- und Aufbewahrungsräume sind vorhanden.

## August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

### Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 10525

## Sophie Müller-Schöler,

Ecke der Marktstraße und Mehrgasse 2, II,  
empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen, sowie eleganten  
Gesellschafts- und Promenade-Toiletten  
zu mäßigen Preisen. 10524

## Cognac von J. Hennessy & Co.

offerire die Flasche von 3 Mark an, 4, 6, 8—12 Mk., garantire  
für acht, Deutschen Benedictiner per Fl. Mk. 1.40,  
2.50 und 4.75.  
12976 **F. R. Haunschild, Droguerie,**  
Rheinstraße, neben der Post.



## Vereinen und Gesellschaften

zur gest. Kenntnissnahme, daß mein kleiner Saal Dienstags und Freitags zur Verfügung steht.

Empfehle vorzügliches Lagerbier, Culmbacher Export (J. W. Reiche), 1887er u. 1888er Aepfelwein, reine Weine.

Achtungsvoll

13013

E. Günther, „Römer-Saal“.

## Medicinal-Tokayer

(chem. untersucht von Prof. Dr. Dietrich, Marburg)  
vom Weinbergbesitzer

**Ern. Stein**

in

**Erdö-Bénye bei Tokay,**

garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen das General-Depôt und Engros-Lager **Friedr. Marburg in Wiesbaden;** ferner zu haben bei **Froesner & Kawel, Taunus-Apotheke in Wiesbaden, C. Neuss, Apoth. in Wiesbaden.** 10705

Depôts vergabe zu günstigen Bedingungen.



## Die Molkerei Kloppenheim

von **H. & G. Gossmann**

in Kloppenheim bei Wiesbaden

empfehlte sich zur Lieferung von Milch, sowohl im Ausmessen als auch in Flaschen, und deren Producte in anerkannt bester Qualität bei billigsten Preisen. Wir machen insbesondere auf eine hochfeine Milch in Flaschen als Cur- und Kindermilch aufmerksam. Die Milch wird schon in den frühesten Morgenstunden, auch 2 Mal täglich frisch in's Haus geliefert.

Der gesammte Viehstand etc. steht unter fortwährender Controle des Schlachthaus-Directors und Thierarztes I. Cl. Herrn Michaelis zu Wiesbaden. — Unsere Milch ist auch zu haben bei den Herren **Otto Siebert, Marktstraße, J. C. Keiper, Kirchgasse, und F. Klitz, Taunusstraße.**

In der Drogerie Siebert „Kefir“ täglich frisch.

Die

## Rheingauer Obstkelterei

und

**Obstniederlage**

von

**Dr. O. Krafft**

in Schierstein im Rheingau

erlaubt sich ihre reingehaltenen **Beerenweine**, circa 16 Sorten, Dessert- wie Tischweine, zum Preise von 85 Pfg. bis 1 Mk. 50 Pfg., sowie **feines Tafelobst** zum Preise von 20—25 Pfg. pro Pfd., **Kochobst** — 15 Pfg., in Erinnerung zu bringen. **Niederlage in Wiesbaden bei Herrn Droguist Otto Siebert, Marktplatz, vis-à-vis dem neuen Rathhause.** 12402

## Alten Dauborner in Krügen

von den Brennereien der Herren Lohr & Wagner in Dauborn unter Garantie der Reinheit empfiehlt

**Philipp Nagel,**

Reugasse 7, Ecke der Mauergrasse.

Ein ovaler Tisch, 1 eiserne Bettstelle und 1 Kinder-Wiegwagen ist billig zu verk. Nerostraße 22, Stb. rechts. 13085

Prima Rindfleisch 50 Pf., prima Rostbraten 60 Pf., prima Kalbfleisch 56 Pf. zu haben **Röderstraße 41.** 12526

**Frische Egmonder**

13252

## Schellfische

eintreffend.

**Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

**Lebendfrische Egm. Schellfische** per Pfd. 30 Pfg., frisch gewässerten **Stoßfisch** per Pfd. 23 Pfg., prima **Holl.**

**Gäringe** per Dhd. von 66 Pfg. an empfiehlt 13257 **Jac. Kunz, Ecke der Bleich- u. Seleneustrasse.**

Pfd. 30 Pfg.

Frische

Pfd. 30 Pfg.



**Schellfische**



heute eintreffend.

**J. Rapp, Goldgasse 2.** 13256

**Frische**

## Egmonder Schellfische

eingetroffen bei 8304

**Louis Kimmel,**

Ecke der Röder- und Nerostraße.

Neuheit. Außer der Concurrenz. Mit Kochrezept.

**Weiner's** Hausmacher Eier-Schnitt **Nudeln**

(keine sog. Fabrik-Nudeln) täglich frisch **Mauergasse 12, Part.**

## Medicinal-Leberthran

feinste Lofodenwaare,

von angenehmem Geschmack.

**Drogerie Siebert,**

am neuen Rathhaus.

12315

## Leberthran

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**C. Brodt,**

12819

17a Albrechtstrasse 17a.



per Pfund 20 Pf.

**Salz-Bohnen.**

**J. Schaab,** Ecke der Markt- und Grabenstrasse. 12583

## Feinste Kochbirnen

große Frucht, per Pfd. 8 Pfg. empfiehlt

13145

Ecke Miesberg **A. W. Kunz,** und Schwalbacherstraße.

**Reinetten** per Centner 10 Mk.,

10709

echt **Bamberger Meerrettig**

billigst.

**Früchte-Halle, Kirchhofgasse 3.**

**Aepfel, Reinetten,** per Kumpf 65 Pfg., **Koch-Aepfel** 25 Pfg., fortwährend zu haben **Göthestraße 3, Stb., Part.**



## Verbesserte Original-Theerschwefelseife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a./M.,  
garantirt weiss schäumend und nicht schmutzend,  
anerkannt vorzüglichstes, altbewährtes Mittel gegen alle  
Hautunreinigkeiten, Finnen, Mitesser, Flech-  
ten, rothe Flecken etc. Vorr. à St. 50 Pf. bei  
12401 A. Berling, gr. Burgstrasse 12.

## Frische Sendung

Ia fste. amerik. Dampfpfäfel per Pfd. 60 und 70 Pf.,  
Aepfelschnitzen . . . . . " " 45  
neue Pflaumen . . . . . " " von 18 Pf. an,  
Gemüse-Nudeln, Bruch . . . . . " " 24  
bei 5 Pfd. à 20 Pf. " " "  
feinste Gemüse-Nudeln . . . . . " " 28  
Bruch-Macaroni . . . . . " " 30  
ital. Macaroni . . . . . " " 45-50  
sowie alle Sorten Ia Weizenmehl empfiehlt billigt  
12068 Hch. Eifert, Neugasse 24.

## Emmericher Waaren-Expedition.

Filiale Wiesbaden:

Goldgasse 6, Ecke der Grabenstraße und Metzgergasse,  
empfiehlt:

## Holländische Käse,

feinste Weibe-Waare:

No. 899. Ia Gouda-Tafelkäse in Stücken von  
ca. 1 Pfd. an per Pfd. M. —.83.  
No. 900. Ia Edamer-Käse in Stücken von ca.  
1 1/2—2 Pfd. per Pfd. M. 1.—

Reichhaltiges Lager in 289

## China-Thee's & Thee-Mischungen.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung (neu), nutz., matt und  
blank, billig zu verkaufen Friedrichstraße 13. 10503

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polster-  
möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen  
billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche  
Ratenzahlung abzugeben. Chr. Gerhard, Tapeziter. 11084

Zwei große Erker-Schränke sehr billig zu ver-  
kaufen Taunusstraße 9. 12850

Einige hundert

1/4, 1/2 Blendsteine, gelb,

von Ph. Holzmann & Co. bezogen, habe abzugeben.

13231

A. H. Linnenkohl.

1 Hund (Bernhardiner-Rasse) ist billig zu verkaufen.

L. Jacob, Langgasse 37.

## Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, welches in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft  
thätig war, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Exped. 13221  
Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Bunt- und Weiß-  
sticken. Näh. Bleichstraße 7, 1 Stiege hoch links. 6253  
Eine Frau, welche 8 Jahre in Stelle war, sucht anderweit  
Monatsstelle. Näh. Kapellenstraße 2, Parterre rechts.

Ein tüchtiges Mädchen aus Westfalen, welches noch nicht hier  
gedient hat, gute Zeugnisse besitzt und etwas kochen kann, sucht  
Stelle. Näh. bei Frau Kuhl, Taunusstraße 47.

Ein Mädchen von auswärts mit langjährigen, guten Zeugnissen  
sucht baldigst Stelle als Mädchen allein. Näh. Herrngartenstraße 6, 1.  
Für ein gut erzogenes, williges, 15jähriges Mädchen  
vom Lande wird eine passende Stelle gesucht. Näh.  
Friedrichstraße 43, Hinterhaus, 1 Stiege links.

Ein junger, cautionsfähiger Mann sucht Stelle als **Kassen-  
bote** oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Exped. 12898

## Ein junger, tüchtiger Gärtner

sucht auf 1. März Stelle zu einer Herrschaft. Gute Zeugnisse  
sind zur Verfügung. Näh. Exped. 13206

Ein junger Mann, Engländer, welcher geläufig  
deutsch spricht, sucht Stelle als **Reitknecht**, **Vereiter**  
oder **Pferdedresser** oder ähnliche passende Stelle.  
Offerten unter „Jameson“ gefälligst abzugeben bei  
Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6 hier.

Personen, die gesucht werden:

Directrice in ein Confections-Geschäft gesucht bei  
Haberkorn, „Café Volk“, Mainz.

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Moritzstraße 25.

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht Feldstraße 17. 12610

Zu Ende dieses Monats ein kräftiges und fleißiges Mädchen  
für alle Arbeit gesucht Mühlgasse 7 im Laden. 12747

Ein starkes Mädchen sofort gesucht auf dem Markt im „Weissen  
Lamm“ bei Wilh. Müller. 12782

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, gesucht  
Mauergasse 14. 13097

Ein braves, starkes Mädchen auf 1. Februar ge-  
sucht Steingasse 17. 13060

Ein tüchtiges Zimmermädchen und ein Küchenmädchen gesucht.  
Näh. Langgasse 46. 13079

Ein tüchtiges Küchenmädchen an den Herd sofort  
gesucht im „Hotel Dajch“.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird gesucht  
Neugasse 3. 13203

Ein älteres Mädchen oder Frau für einen Haushalt nach Wieblich  
gesucht. Näh. Rheinstraße 62, Parterre, hier.

Ein Mädchen gesucht Häfnergasse 9, 1 Stiege hoch. 13244

Ein Mädchen für einen kleinen Haushalt auf das Land sofort  
gesucht. Näh. in der „Villa Fischer“, Sonnenbergerstraße 15. 13223

Ein junges, kräftiges Mädchen gesucht Taunusstraße 17. 13236

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht  
Neugasse 22. 13235

Ein junges, williges, starkes Mädchen gesucht. Näh. Bähr-  
straße 16 im Laden. 13245

Alleinmädchen gesucht Goethestraße 28, Parterre.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird für 1. Februar ge-  
sucht. Näh. Adolphsallee 18, 2 Tr., von 9—1 Uhr Vorm. 13259

Ein Commis mit guter Schrift zur Aushilfe auf ein Bureau  
zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter K. 309 befördert  
die Exped. d. Bl. 12844

Ein tüchtiger, zuverlässiger Schlosser-Gehülfe auf Kochherde  
findet dauernde Beschäftigung bei

Hch. Altmann, Bleichstraße 24. 13078

Bauschreiner (Anschläger) gesucht Dranienstraße 4. 13258

Junger, kräftiger Küferbursche per sofort gesucht.  
Näh. Exped. 13108

## Lehrlings-Gesuch.

Für mein Manufactur- und Modewaaren-Geschäft Lehr-  
ling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen  
gesucht. J. Bacharach. 12855

Ein verheiratheter Mann für Deconomie und Fuhrwerk gesucht  
Marktstraße 17. 13163

Ein Knecht gesucht bei Fritz Kilian, Partweg.

Einen braven Hausburschen sucht auf 1. Februar

Hch. Eifert, Neugasse 24. 13166



In der Serie gezogene, am 1. Februar sicher gewinnende

### Coln-Mündener 3 1/2 % Thlr. 100. — Serienloose,

Hauptgewinne Mark 165,000, 24,000, 9000, 6000 zc., kleinster Gewinn Mk. 880. —, offerirt à Mk. 680. — oder mit Abzug des geringsten Gewinnes à Mk. 350. — 1/2 Antheil à Mk. 175. —, 1/4 à Mk. 88. —, 1/8 à Mk. 44. —, 1/16 à Mk. 22. —

Frankfurt am Main.

15

(Man.-No. 4835.)

Gustav Cassel,  
Frankfurter Effecten- und Wechselstube.

**W**egen Geschäfts-Veränderung verkaufe von heute ab sämtliche Kurz- und Wollwaaren mit 25% Rabatt.

E. Biegel,

12118

Kurz- und Wollwaaren-Handlung,  
Ecke der Delaspée-straße 2 und Friedrichstraße.

**Hemden**  
nach Maß,  
**Kragen,**  
**Manschetten,**  
**Taschentücher,**  
**Bielefelder Leinen,**  
**Gold- und Gauselinen,**  
**Braut-Ausstattungen**

In Qualität empfindlich in billigt

**C. Repper,**  
Frankenstraße 16, I.  
Rechter der Birma

**G. & E. Hamann,**  
Bismarckstraße 12269

### Gebrauchte Möbel, gebrachte,

2 Garnituren (1 Plüsch- u. 1 Nipsüberzug), verschiedene Betten, 1 eichener Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 eich. Trepp-Schrank, 1 eichener Schreibtisch (Diplomatentisch), 10 eichene Speisestühle, 1 Servirbock, 1 eichene Vorplatz-Toilette, 2 Chaises-longues, 2 Kanapés, Schlaffsofa, 1 verstellbarer Kranken-Sessel, andere Sessel mit Rohr, verschiedene Schränke und Cassophas (passend für Birthe), verschiedene Tische und Theken mit weißer Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmor, Nachttische, 2 schwarze Säulen, Nachttische, verschiedene Nippstischen, 1 fl. Küchenschrank, Küchentische, verschiedene Stühle, Kommoden, ovale Spiegel, 2 prachvolle Candelaber, Delgemälde, verschiedene Wasch-Garnituren, 1 2thür. Mahagoni-Kleiderschrank, 1 große Mahagoni-Kommode (Chiffonnière) zc. wegen Mangel an Raum billig abgegeben bei

**D. Levitta, Möbelhandlung,**

13175

Langgasse 10, 1 St.

NB. Mein Lager in allen Sorten neuen Möbel und Betten zc. halte bei billigster Preis-Notirung bestens empfohlen.

Unübertroffen!

Unübertroffen!

### Pariser Möbelpolitur.

Bestes Mittel zum Aufreißchen erblinder polirter und lackirter Möbel. General-Depot bei **Hch. Tremus,** Drogerie, Goldgasse 2a.

6984

**Fritz Berger, Koch, Taunusstraße 39,**

empfiehlt sich im Herrichten von Dinern und Soupers sowie im Herrichten kalter und warmer Platten in und außer dem Hause. 10454

### Wegen Geschäfts-Verlegung

nach

**28 Langgasse 28**

verkaufe sämtliche Waaren, als: Uhren jeder Art, Uhrketten, Gold- und Silberwaaren mit

**10% Rabatt 10%.**

**Chr. Nöll, Uhrmacher,**

**6 Langgasse 6.**

12209

Reparaturen prompt und billig.



**Billig! Billig! Billig!**

Großer

**Ausverkauf**



aller Arten Schuhwaaren.

Um mein zu großes Lager um ein Bedeutendes zu reduzieren, habe ich mich entschlossen, sämtlichen Vorrath zu und unter Fabrikpreisen auszuverkaufen, dabei empfehle ich namentlich:

**Herrentiefel** in nur gutem, dauerhaftem Oberleder, prima Handarbeit, von **6 Mk. 50 Pf.** an.

**1000 Paar Damentiefel** in Kid, Luch, Seehund- und Wiedleder, gut und elegant gearbeitet, von **4 Mk. 50 Pf.** an.

**Schultiefel** für Knaben und Mädchen mit Rohr, Knöpfen und Haken, billig.

**1000 Paar Filzschuhe** schon von **60 Pf.** an.

Niemand sollte die Gelegenheit versäumen, gute und schöne Schuhwaaren spottbillig einzukaufen.

Achtungsvoll

257

**Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,**



**10 Häfnergasse 10**

in Wiesbaden.



Tanzschuhe  
in großer Auswahl.

Promenadeschuhe  
in großer Auswahl.

### Costüme

werden in gediegener Ausführung nach neuestem Schnitt schon zu **12 Mark** angefertigt.

Muster-Tailen stehen zur gefl. Ansicht.

**Confection Saalgasse 18**  
im Laden.

**Wiener Modes, Zahnstraße 4, I.**

empfiehlt sich den geehrten Damen in allen Putzarbeiten in geschmackvoller Ausführung und zu billigen Preisen.



## Kunst-Anzeige.

50 Langgasse 50 ist eine große Sammlung Gemälde moderner Meister, worunter Werke von A. Normann, B. Lommen, A. Böllin, A. Nasiruben, A. Nordgreen, E. Volkers, A. Alstefold, C. F. Deiter, F. Beinke, C. Schulz, S. Hartung, C. Heyden, B. Bantier, A. Achenbach, Fr. Heimerdinger, G. Hampe, A. Schmitz, M. D. Beier, J. J. v. Boortien u. v. A. zum freihändigen Verkauf ausgestellt.

12430

J. A.: F. Küpper.

## Total-Ausverkauf

sämmlicher 11697

## Putzwaaren.

Emma Wörner,

9 Taunusstrasse 9.

## Zur Wäsche-Anfertigung

empfehle:

Hemdentuche — Madapolams — Cretonnes — Piqués  
Cooper — Barchende — Satins etc.,

= Damaste und feinste Brocate, =  
Madapolams, =

doppeltbreit, für Betttücher und Couverts,  
ausschliesslich beste Elsässer Fabrikate,

Leinen für Leib- und Bettwäsche,  
Bettuch, Reinleinen und Halbleinen, doppeltbreit,  
Hausmacher und Wiesenbleiche,  
= farbige Bett-Cattune und Damaste, =  
Baumwollflanelle — Oxfords etc. etc.  
in solidesten Qualitäten zu reellen, billigen  
Preisen.

Anfertigung nach Maass aller Wäsche-Artikel.

11694 W. Ballmann, kl. Burgstrasse 9.

## Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

12826

Ludwig Scheid, Bleichstrasse 7.

## Guter Mittagstisch

zu haben bei einer norddeutschen Dame. Näh. Exped. 18225

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr:

## Haupt-General-Versammlung

im Vereinslokale.

Tagesordnung:

193

- 1) Jahresbericht des Vorstandes;
- 2) Rechnungsablage des Cassirers;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes, des Ehrengerichts und der Vertrauensmänner;
- 5) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht.

Der Vorstand.

## Musik-Pädagogium,

Taunusstrasse 38.

Vollkommene Ausbildung von Fachmusikern, Musiklehrern und Dilettanten. Erste, bewährte Lehrkräfte. Aufnahme täglich. Nähere Auskunft und Prospekte im Musik-Pädagogium, Taunusstrasse 38, und bei Herrn Spangenberg, Wörthstrasse 5.

## Das Directorium.

305 H. Spangenberg. Bernh. Lufer.

## Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Errichtet im Jahre 1863.

Vollbegebenes Actien-Capital M. 300,000.

Vollständige Reserven z. B. rund 121,000.

Die Gesellschaft versichert zu billigen, festen Prämien gegen Bruch Spiegelscheiben in Schaufenstern, Privat- und öffentlichen Gebäuden, Spiegel in Cafés, Hotels, Verkaufsläden und Privatwohnungen, sowie auch sonstige Verglasungen, geätzten und bemalten Scheiben (Wierverglasungen) etc.

Zur Ertheilung weiterer Auskunft und zum Abschluss von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Vertreter für Wiesbaden:

Wilh. Bauer, Adolphsallee.

12476

## Aufforderung.

Wer irgend welche berechnete Forderungen an Herrn Mac-Dovell in Boston, früher Grubweg 21, dahier hat, wolle seine Rechnung binnen 3 Tagen bei dem Unterzeichneten einreichen und bei richtigem Befund sein Geld in Empfang nehmen.

Wiesbaden, den 24. Januar 1889.

J. Chr. Glücklich.

## Die höchsten Preise

für einzelne Bücher und ganze Bibliotheken zahlt das größte Antiquariat am Platz 7933

Keppel &amp; Müller, 45 Kirchgasse 45.

Raritäten in Briefmarken bei

M. Foreit, Taunusstrasse 7.



Plüss-Staußers farblos  
**Universalkitt,**

zum dauerhaften Zusammenkiten und Leimen aller zerbrochenen Gegenstände, ist in Flascons zu beziehen bei **A. Cratz, E. Moebus, Louis Schild, Drog., Louis Zintgraff,** Eisenhandlung. (M. 6650 Z.) 59

**J. L. Krug,**

**Adolphstraße 6,**  
empfiehlt alle Sorten **Kohlen** von der Vereinig.-Gesellschaft zu Kohlscheid zu den billigsten Preisen. 12099

**P. Beysiegel, Kohlenhandlung,**  
Lager und Comptoir

**Friedrichstraße 48,**  
empfiehlt alle Sorten **Kohlen** in bester Qualität, sowie **Brenn- und Anzündholz** zu billigsten Preisen. 12063

**Anthracit-Kohlen,**

gewaschene **Rußkohlen, Herdkohlen** von den besten Bechen, sowie alle einschlagenden Artikel zu billigen Tagespreisen.  
Kohlenhandlung von **A. Brunn, Moritzstraße 13,** 12052  
Inhaber des ehem. **Aug. Koch'schen** Kohlengeschäftes.

**Ruhrkohlen,**

stärkliche Waare, per Fuhre 20 Ctr. über die Stadtwage, franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 15 Mark, **Rußkohlen** 20 Mark empfiehlt  
8903

**A. Eschbacher, Viebrich.**

Eine ausländische **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht für **Wiesbaden und Umgegend** einen Vertreter. Offerten unter **R. W. 222** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine **Werkzeugmählerin** wünscht noch einige Kunden, ginge auch gerne als **Maschinennählerin (Singer)**. Näh. **Hellmundstraße 31, Stb., 2 St.**

Eine **Schneiderin** sucht **Kundschaft** außer dem Hause. Näh. **Geisbergstraße 11, Hinterh., 3 Tr.**  
Kirchgasse 23, Stb. r., wird ein **Kind** in **Pflege** angenommen.  
Ein **sch. Masken-Anzug** f. 10 Mk. z. verk. **Hellmundstr. 25, I. r.**

**Immobilien, Capitalien etc.**

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**  
Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.  
Vermietung von **Willen, Wohnungen** und **Geschäftslokalen.**  
Fernsprech-Anschluß 119. 161

**Heh. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“,** Hotel garni, am Curpark. **Ankauf und Verkauf** von **Willen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken** etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt.  
**Rentable und preiswürdige Objecte** stets vorhanden.

**Willen, Wohn- und Geschäftshäuser** mit sehr vortheilhaften Kaufbedingungen in großer Auswahl an Händen.

**Otto Engel, Immo.-Agent, Friedrichstraße 26.** 12026  
**Villa am Wilhelmplatz, untere Frankfurter- oder Bierstadterstraße** oder in deren Nähe sofort zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13183  
**Sonnenbergerstraße** fürstliche Besitzung mit Stallung, Remisen etc. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 13038

**Haus,** mittelgr., in welchem sich ber. Läden bef. oder wo sich solche oder **Wirthschaft** gut einr. lassen, wünsche anzukaufen. Off. erb. unter **K. Sch. 24** an die Exped. d. Bl. 13188

**Blumenstraße** ist eine schöne **Villa** zu verkaufen oder per 1. April anderweitig zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 13040

**Haus mit Garten** in feiner Wohnlage der Stadt zu mäßigem Preis unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **August Koch, Agentur für Liegenschaften,** 12230  
Langgasse 26, Eingang Kirchhofsgasse 2.

**Haus** in der Mitte der Stadt, mit **Thorfahrt, großem Garten und Hofraum,** welches sich besonders gut eignet für **Weinhandlung, größere Fuhrwerksbesitzer** oder jeden **Handwerker, welcher viel Platz braucht,** sofort zu verkaufen. Bedingungen günstig. Offerten unter **J. G.** an die Exped. d. Bl. 13187  
**Haus mit 3 Läden** in sehr guter Geschäftslage preiswürdig zu verkaufen. **M. Linz, Mauergasse 12.**

**Vordere Frankfurterstraße Villa mit Garten** preiswerth zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 13039

**Neuerbautes Haus** mit **Hofraum, Garten u. Seitengebäuden,** in schönster Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Preis **90,000 Mk.** Rentabilität sehr gut. Näheres durch **August Koch, Agentur für Liegenschaften,** Langgasse 26. Sprechstunden von 10—12 Uhr. 12875

Ein **Haus** mit **Garten** und **fließendem Wasser,** vorzüglich geeignet zur **Gärtnerei und Wascherei (Wellstrich)** ist Verhältnisse halber sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 3469



In schönster Lage (am Grubweg) ist eine prachtvolle, mit allem Comfort der Neuzeit versehene **Villa** per sofort preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8268

**Neugebautes Haus** mit **Wirthschaft und Läden** in vorzüglicher Lage (2500 Mk. Ueberschuß rentirend), auch als **Capitalanlage** sehr günstig, ist zu verkaufen. Anzahlung mindestens 12,000—15,000 Mk. Näh. bei **Chr. L. Häuser, Wellstrichstraße 6.** 13179

**„Villa Louise“, Sonnenbergerstraße 52,** mit **Pferdestall** und **Remise** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich** und **Dogheimerstr. 17** Part. 9295

Zu verkaufen die  
**Villa Frankfurterstraße 10**  
mit großem Garten durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 10019

**Untere Kapellenstraße** ist eine **Villa** mit **Garten** für den festen Preis von **45,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 2352



**Reutables Wohnhaus** in der Rheinstraße (Sonnen-  
seite) zu verl. durch Rechtsanwalt Mehner, Kirchgasse 38. 12159

**Eine sehr solid gebaute Villa mit gr. Garten,**  
bei Mosbach, Haltestene der Straßen-  
bahn — vorzüglich geeignet zur Errichtung  
eines **Restaurants** — ist per sofort  
zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich** in  
Wiesbaden. 9663

In einem Städtchen am Rhein (in der Nähe Wiesbadens)  
ist ein **Haus** mit altrenommirter Wirtschaft und schönem  
Laden sehr preiswerth zu verkaufen durch  
**J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 10891

**Zu verkaufen Verhältnisse halber in bester Lage**  
von Bad Schwalbach ein im Renaissance-  
styl massiv erbautes, prachtvolles, reutables  
Haus mit vorzüglich gehender Conditorei  
und Colonialwaarengeschäft zu sehr mäßigem  
Preise durch die Immobilien-Agentur von  
**J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 11079

Das altbewährte und viel besuchte Gasthaus  
„Zum Rebstock“ in Bad Schwalbach  
mit Tanzsaal, großen Stallungen, guten,  
gewöhnlichen Weinfässern, Oeconomiegebäuden  
u. s. w. ist per sofort unter sehr günstigen  
Bedingungen für **21,000 Mk.** zu ver-  
kaufen durch **J. Chr. Glücklich**, Immobilien-  
Agentur, Wiesbaden. 10933

Die reizend in der Nähe des Stadtwaldes von Diez a. d. L.  
gelegene **Villa** des bisherigen Landraths, jetzigen  
Ober-Regierungsraths Herrn Kolshoven ist  
wegen Wohnorts-Veränderung sofort preiswerth zu  
verkaufen; dieselbe enthält 9 Zimmer, 2 Mansarden  
und reichliches Zubehör. Das ganze Besitztum ist etwa  
einen Morgen groß. Eine sehr gute Jagd mit  
einem jährlichen durchschnittlichen Abschuss  
von 170 Hasen und 70 Hühnern kann mit  
abgegeben werden. Näh. durch die Immobilien-  
Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 9825

In Bad Homburg in guter Curlage ist ein vollständig  
möblirtes **Privat-Hotel** wegzugshalber sehr preis-  
werth zu verkaufen. Anzahlung 12—15,000 Mk. Näh.  
durch **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 9823

### Tausch oder Verkauf.

Ein bei Dresden belegenes, prächtiges kleines Gut für  
100,000 Mk. zu verkaufen (Tagwerth 120,000 Mk.)  
oder gegen kleines Zinshaus hier zu vertauschen. Näh. bei  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 12503

**Billig** zu verkaufen schön eingerichtete  
**Mühle** mit 2 Mahlgängen und  
Puhgang in der Nähe von Bad Schwalbach  
(dieselbe eignet sich auch zur Anlage einer  
Fabrik oder eines Holzschneidwerkes) durch  
**J. Ch. Glücklich**, Immobilien-Agentur,  
Wiesbaden. 11872

In Heidelberg, Kaiserstraße, ist eine mit allem  
Comfort der Neuzeit versehene Villa mit  
Garten für **45,000 Mk.** zu verkaufen durch  
die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**  
in Wiesbaden. 4776

Billig zu verkaufen im blauen Bändchen eine im besten Betrieb  
stehende **Mühle** mit Backofen und ca. 15 Morgen Land,  
Garten u. durch die Immo.-Agentur v. **J. Chr. Glücklich**.  
NB. Das Anwesen eignet sich zu jedem Fabrikbetrieb. 10894

Mehrere eingetheilte **Bauplätze** — mit Baugenehmigung — in  
schöner, freier Lage, Aussicht nach dem Nerothal, sind preis-  
werth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von  
**J. Chr. Glücklich**. (Eventuell das ganze Object mit  
bestehenden Gebäuden.) 3299

**Acker am Rondeß**, circa 65 Aethen, als Lagerplatz sehr  
billig zu verpachten. Näh. Exped. 12998

**7 Morgen Acker** nebst Scheuer, Stallung und Wohnung zu  
vermieten. Näh. Exped. 13162

Als **Lagerplätze** sind 2 größere Grundstücke an der Adolphs-  
allee, vor dem Rondeß, zu verpachten. Näh. Adelsheidstraße  
No. 56, Parterre. 13072

**Wegen Sterbefall ist das alt-**  
**renommirte Bürsten- und**  
**Galanteriewaaren-Ges-**  
**chäft des Herrn Carl**  
**Ferger sel., Lang-**  
**gasse 25, per sofort zu ver-**  
**kaufen und der Laden nebst**  
**Ladenzimmer zu vermieten**  
**durch die Immobilien-**  
**Agentur von**  
**J. Chr. Glücklich,**  
**Nerostraße 6.**  
12863

Mehrgerei p. 1. April zu dm. Näh. Röberstr. 3 b. Fr. Groll. 11605

**Verhältnisse halber ist per sofort ein flott-**  
**gehendes Cigarren-Geschäft in guter Lage**  
**zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.** 12659

**30,000 Mk.** à 4% auf hiesiges prima Object (Tage 75,000 Mk.)  
per April oder Juli gesucht. Gefl. Offerten unter **U. V. 50**  
an die Exped. 12999

**200 Mk.** gegen Sicherheit gesucht. Offerten unter  
**J. & M. 239** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**28—30,000 Mk.** à 4% per 1. April auf ein Landhaus  
auswärts (Tage 60,000 Mk.) von pünktlichem Zinszahler ge-  
sucht. Gefl. Offerten unter **R. W. 88** an die Expedition  
dieses Blattes erbeten. 12997

**8000 Mark**, auch auf 2. Hypothek, auszuliehen. Offerten  
unter **H. W. 6** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**20,000 Mk.** auf 1. Hypothek auszuliehen. Offerten unter  
**M. F. 972** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12632

### Hypotheken-Capital

zur ersten und zweiten Stelle, zu billigstem Zinsfuße, wird  
stets prompt besorgt durch **Otto Engel**, Bank-Comm.,  
Friedrichstraße 26. 12027



## Zur Auction

sind mir nachverzeichnete Waaren-Gegenstände, u. A.:

**Belzwaaren:** Mäffe, Kragen, Mützen, Fuß-  
körbe, Radmäntel; **Wollwaaren,** als:  
Senden, Unterhosen, Unterjacken für Herren  
und Damen, weiße und bunte Nachjacken,  
Oxford, Handtücher, Bettuch- und blaues  
Schürzenleinen, **Damen-Winter- und  
Regenmäntel,** Jaquets, Kleiderstoffe, Bett-  
kulten, Bügeleisen, Petroleumherde, circa  
10 Mille Cigarren, franz. Rothwein, Cognac,  
Bittern, Aromatique; ferner: 2 Salon-Garni-  
turen, einzelne Kanape's, nussb. und tannene  
Bettstellen mit Sprungrahmen und Matratzen,  
1 Kleiderschrank, 1 Theke, auch Büffet, mit  
weißer Marmorplatte, 1 antike Kommode mit  
Schrankaufsatz, 1 Mahag.-Schreibtisch, 1 ditto  
Bücherschrank, 2 einzelne Sessel, Pendules,  
Rauchtischen, Schreibpulte, 2 Nähmaschinen,  
Spiegel, Del- und andere Bilder, Kinderwagen,  
Küchenschrank, Tische, Stühle, 1 Zimmerdouché,  
Portièren mit Handstickerei, Teppiche, Vogel-  
käfige, 1 Kaffeemaschine u. dergl. m.,

übergeben, die ich öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung

**heute**

Freitag den 25. Januar cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und  
Nachmittags 2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslocale

**8 kleine Schwalbacherstrasse 8**

versteigere.

Cigarren, Weine und Liqueure kommen Nachmittags 3 Uhr,  
die vorhandenen Mobilien Morgens um 11 Uhr zum Ausgebot.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

236

**Filiale der Oesterreichischen Feinbäckerei  
von Fries & Treupel, Frankfurt a. M.  
Friedrichstraße 37.**

Empfehle den verehrlichen Bewohnern von Wiesbaden meine  
drei Mal täglich frischen Wiener Backwaaren, Marienbader Kuchen-  
gebäck, Torten, Zwieback, feines Confect u. s. w.

Besonders mache ich noch aufmerksam auf mein vorzügliches  
mährisches Roggen- und Wiener Tafelbrot.

Für größere Gesellschaften, Festlichkeiten u. s. w. liefere auf  
Bestellung um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends nochmals frisches Gebäck  
aller Sorten.

Mein Unternehmen dem geschätzten Wohlwollen der Wies-  
badener Damen empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

**Marie Eskens, Friedrichstraße 37.**

Die beliebten **Austria-Torten**, zu Geschenken besonders ge-  
eignet, werde ich stets vorrätig haben. 9294

**Charcuterie Berger,**

Taunusstrasse 39.

empfiehlt ihren anerkannt kräftigen Mittagstisch à 1 Mk. und  
höher in und außer dem Hause. 10453

**Industrie-, Kunstgewerbe- & Handelsschule**  
für Frauen und Töchter gebildeter Stände  
nach dem Muster des „Vette-Vereins“ in Berlin.

**Pensionat**

Wiesbaden, Neugasse 1.

Anmeldungen und Aufnahme zu jeder Zeit.

Prospecte und jede schriftliche wie mündliche Auskunft durch  
die Vorsteherin

**Frl. H. Ridder,**

12334

Sprechstunden von 9—12 und von 3—5 Uhr.

Eine Anzahl  
**Modell-Costumes,**

sowie

einzelne elegante

**Kleider-Röcke**

werden

**enorm billig**

abgegeben.

**Gebrüder Rosenthal,**

279

39 Langgasse 39.

**Für Damen.**

An einem Cursus zur Erlernung der Damenschneiderei  
können noch einige Damen theilnehmen. Näheres bei

**S. Eichelsheim-Axt, Kleidermacherin,  
39 Langgasse 39.**

13164

**Seltene Gelegenheit.**

Durch anderweitiges Vermiethen und Aufgabe meines Ladens  
bin ich genöthigt, einen **Ausverkauf** in allen meinen Kunst-  
gegenständen, **Delgemälden, Münzen, Porzellan,**  
antiken Möbeln u. s. w. zu halten.

**F. A. Gerhardt Wwe.,  
Kirchgasse 31.**

12885

**Ballblumen** jeder Art empfiehlt, auch werden alle Blumen-  
und Filigranarbeiten billigt besorgt.

12469

**C. Kuhmichel, Wellrißstraße 5.**

Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.  
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 21.

Freitag den 25. Januar

1889.

**Miethcontracte** vorrätig in der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

### Angebote:

- Marstraße 1** ist die Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 12339
- Marstraße 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung auf gleich oder 1. April zu verm. 11249
- Adelheidstraße 11**, Südseite, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen. 11797
- Adelheidstraße 30** ist die **Bel-Etage** von 1 Salon, 2-3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller auf den 1. April an ruhige Miether abzugeben. Näh. Parterre. 11701
- Adelheidstraße 42**, **Hinterh.**, sind 3 Zimmer und Zubehör zu verm. Näh. Vorderh. 1 Treppe. 12100
- Adelheidstraße 50** eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu verm. 11569
- Adelheidstrasse 52**  
ist das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern u., und die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau **Rheinstraße 88**. 12113
- Adelheidstrasse 54** schönes Hochparterre, 6-7 eleg. Zimmer, Badezimmer u. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 84, P. 12137
- Adelheidstraße 55** ist **weggshalber** die **Bel-Etage** von 6 Zimmern und vollständigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 Uhr. Näh. Parterre. Auch kann die ganze feine Einrichtung oder ein Theil derselben abgegeben werden. 11760
- Adelheidstraße 56**, Dachgeschoss, 2 Zimmer, wovon das eine gerade, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 13071
- Adelheidstraße 62** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16 im Laden. 12103
- Adelheidstraße 69** ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei W. Röcker, Helenestraße 10, 1 St. 10902
- Adelheidstraße 77** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 71, Parterre. 12120
- Adlerstraße 1** sind 4 Wohnungen mit Benutzung der Waschküche und des Bleichplatzes (2 auf 1. April, 2 auf gleich oder 1. April) zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 12427
- Adlerstraße 5** eine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 12689
- Adlerstraße 6**, Frontsp., 2 Zimmer, Küche, Keller z. vm. 12413
- Adlerstraße 28**, 1 St. links, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu vermieten. 11817
- Adlerstraße 29** ist eine kl. abgeschlossene Wohnung zu vm. 12646
- Adlerstraße 40** 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 12838
- Adlerstraße 40** ein schönes Dachlogis sogleich bill. zu vm. 12839
- Adlerstraße 47** sind 2 Dachwohnungen, sowie eine Wohnung im Vorderhaus, 1 Stiege hoch, von je 2 Zimmern und 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch rechts. 13046
- Adlerstraße 51** sind zwei Logis von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Stallung für 2 Pferde auf 1. April zu vm. 11744
- Adlerstraße 53** sind 2 kl. Wohnungen auf April zu verm. 12096
- Adlerstrasse 55** sind mehrere Wohnungen per **sofort**, sowie auf den 1. April zu vermieten. Näh. 7 Friedrichstraße 7. 12450
- Adlerstraße 57** 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 11821
- Adlerstraße 58** ein Zimmer u. Küche per 1. April zu vm. 11635

**Adlerstraße 59** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör und eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 12194

**Adlerstraße 63** sind zwei Wohnungen im Vorderhaus, 3. Stock, von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Hinterh., P. 12342

**Adlerstraße 71** Wohnung 3 Zimmer m. Zubehör bill. z. vm. 12820

**Adolphsallee 2** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 11955

**Adolphsallee 6** ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 11590

**Adolphsallee 6** ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 17196

**Adolphsallee 7** eine Parterre-Wohnung mit gedecktem Balkon per 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Auskunft im 1. Stock. 13054

**Adolphsallee 10** ist **weggshalber** die **Hochparterre-Wohnung**, 5 Zimmer u., auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **W. Philippi**, Hellmündstraße 26, oder bei Herrn **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße. 12882

**Adolphsallee 18** ist die **Bel-Etage** von 7 Zimmern, Küche, Balkon nebst Zubehör auf 1. April 1889 zu vermieten. 11566

**Adolphsallee 26** sind 6 Zimmer, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. über 3 Tr. Daselbst im Dachstock 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 11290

**Adolphsallee 28** ist die **Part.-Wohnung** zum 1. April 1889 anderweit zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Part. 11453

**Adolphsallee 33** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. 11713

**Adolphsallee 47** ist das **Hochparterre** von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachm. 11349

**Albrechtstraße 23** (**Hinterhaus**, I) 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. 12183

**Albrechtstraße 28** ist die neu hergerichtete **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, per 1. April oder auch sofort zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. 11831

**Albrechtstraße 23a** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. 11580

**Albrechtstraße 31b** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 21. 27011

**Albrechtstraße 33b** sind zwei sehr schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit je 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst bei Herrn **Schmidt**, **Bel-Etage**. 12425

**Albrechtstraße 39** sind 2 Wohnungen im Hinterbau, freistehend, Parterre und 1. Stock, je 3 Zimmer, Küche, Dachkammer und 2 Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres **Wellrichstraße 9**. 11523

**Albrechtstraße 43** die **Bel-Et.** v. 5 gr. Z. u. Zub., sowie die **Part.-Wohn.** v. 4 Z. u. Zub. auf gl. oder 1./4. 89 z. verm. Näh. das. Part. 13047

**Villa Bierstädterstraße 4** elegante Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 12394

**Bierstädter Höhe 12** 3 Zimmer, Cabinet, Küche, auf 1. April zu vermieten. 10068

**Bleichstraße 2** ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April 1889 zu vermieten. Näh. im Vorderhause, Part. 11258

**Bleichstraße 11**, **Hinterhaus**, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 11772

**Bleichstraße 14** ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11710

**Bleichstraße 15**, **Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 11633

**Bleichstraße 15a** eine Mansarde auf gleich zu verm. 4007

**Bleichstraße 15a** sind 2 Zimmer an ruh. Leute zu vm. 12431



**Bleichstraße 17** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12382  
**Bleichstraße 21** ist eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage daselbst. 12207  
**Bleichstraße 23** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 12835  
**Bleichstraße 37** im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, und eine Wohnung im Vorderhause, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 11830  
**Bleichstraße 39** Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 12173

### Blumenstrasse 4

sind die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Küche und 3 Zimmern im Souterrain, sowie die erste Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Zimmer im Aufbau zu vermieten. Näheres Nicolastraße 5, Parterre. 11911  
**Große Burgstraße 3**, Bel-Etage, zwei unmöblierte Zimmer an ruhige Miether per 1. April d. J. zu vermieten. **O. Nicolai.** 11985

**Große Burgstraße 4** ist die 2. Etage von 6 Zimmern und Zubehör und die 3. Etage von 4 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stock. 11778  
**Große Burgstraße 17** Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 12110

**Castellstraße 1** eine Wohnung, 3. St., 2 Zimmer 1 Küche/Zub. sowie 1 Zimmer, 1 Küche, Zub., auf 1. April zu verm. 12211  
**Castellstraße 2, 2 St., 2 Zimmer u. Küche** auf 1. April 3. vm. 12843  
**Castellstraße 4** ist ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 13118

**Dambachthal 2** ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1889 zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links. 10653

**Dambachthal 6a**, 1. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12100

**Dambachthal 6b**, Neubau, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Philippi. 10899

**Delaspéestraße** sind 3 Zimmer und Küche auf April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 11391

**Dohheimerstraße 6** ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör, sowie ein heizbarer Raum als Lagerraum oder Werkstatt zu vermieten. 12117

**Dohheimerstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern mit großer Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern und Gartenantheil, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. Hinterhaus, 1 Stiege. 11711

**Dohheimerstraße 12** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11161

**Dohheimerstraße 14**, Seitenbau Parterre, eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Part. 11560

**Dohheimerstraße 16** ist die 1. Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, event. mit Mansarde und Zubehör, per sofort, 1. April oder auch früher zu vermieten. 11963

**Dohheimerstraße 17** eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11426

**Dohheimerstraße 18** ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, 1 Cabinet, Küche, 2 Kammern u., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Kraft im Hinterh. Einzuseh. v. 10—1 Uhr. 11695

**Dohheimerstraße 20** eine kl. Wohnung auf 1. April zu verm. 11809

**Dohheimerstraße 24** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Vorgartens, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau links 1 Treppe. 11722

**Dohheimerstraße 25** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, 1 Küche u. mit Gartenbenutzung auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 11756

**Dohheimerstraße 28**, 2. Haus, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller a. gleich od. später zu verm. 11725

**Dohheimerstraße 35** ist die Frontspitze, 2—3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf April zu verm. Einzusehen v. 10—12 Uhr. 13086

**Dohheimerstraße 36** ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, geschlossenem Balkon, Badecabinet u., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11773

**Dohheimerstraße 46** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Ringstraße 2, Parterre. 11727

**Dohheimerstraße 48a** sind zwei kleine Wohnungen, sowie ein geräumiges Zimmer mit Keller auf 1. April zu verm. 12172

**El. Dohheimerstraße 2** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 12169

**Elisabethenstraße 10** drei möblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. Februar zu vermieten. 13042

**Elisabethenstraße 15**, 2. Etage, sowie Parterre-Wohnung, je 5 Zim. u. Zubeh., auf 1. April zu verm. N. Spiegelgasse 6, I. 11131

**Elisabethenstraße 17** ist eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11898

**Emserstraße 2**, 2 Treppen rechts, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 8—5 Uhr Nachm. 12426

**Emserstraße 6** ist die Parterre-Wohnung aus 7 Zimmern, Badecabinet, Zubehör und Gartenantheil, die Bel-Etage aus 5 Zimmern, Badecabinet, Zubehör und Gartenantheil bestehend, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen werden vollständig neu hergerichtet. Näh. Louisenplatz 6, Part. rechts. 11438

**Emserstraße 32** ist das ganze Haus, 15 Zimmer und Zubehör, Garten, Bleichplatz, oder einzelne Etagen von 5 Zimmern per 1. April zu vermieten. 10242

**Emserstraße 49** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche u., auf 1. April anderweitig zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 11398

**Emserstraße 61**, Villa, Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche zu vermieten. 11628

**Emserstraße 61** im Hinterhaus 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 12111

**Emserstraße 75** eine Wohnung, 4 Zimmer, Veranda, Küche u., sowie 2 Zimmer, Küche u. gleich oder später zu verm. 11959

**Feldstraße 13** ist eine Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 12957

**Feldstraße 15** ist eine Wohnung mit Stallung auf 1. April zu vermieten. 12851

**Feldstraße 23** ist eine Dachstube mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 12652

**Feldstraße 27** ein leeres, gr. Zimmer auf gleich zu verm. 13069

**Frankenstraße 2** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. 11816

**Frankenstraße 9** sind zwei Wohnungen im 1. Stock von 3 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 12195

**Frankenstraße 11** sind 2 heizbare Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. 12181

**Frankenstraße 13**, Neubau, sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Frankenstraße 20 bei **Wilh. Schmidt, Schlosser.** 12180

**Frankenstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Restauration „Turn-Verein“, Hellmundstraße 33. 11815

**Frankenstraße 15**, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 12053

**Frankfurterstraße 28** eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 11939

**Friedrichstraße 5**, nächst der Wilhelmstraße, herrschaftl. Bel-Etage, 7 Zim., Badez. u. sonst. Zubeh., April (od. früher) zu verm. Einzuseh. 10—12 Uhr. N. Adelhaidestr. 42, I. 10931

**Untere Friedrichstraße 8**, Neubau, mit schöner Aussicht nach den Gärten, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 13206



Friedrichstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör und Balkon zum 1. April zu vermieten. Näh. Delaspöckstraße 2, 2 Treppen hoch. 12121

**Friedrichstraße 19** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. Parterre. 11542

**Friedrichstraße 34** ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf 1. April und im Hinterhaus ein Dachlogis von 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 29, Comptoir. 11694

**Friedrichstraße 36** ist eine große Mansarde und ein Raum (auch als Stall) zu vermieten. 13053

**Friedrichstraße 37** ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf April zu vermieten. 13104

**Friedrichstraße 46**, I. links, ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör und Mitbenutzung des Gartens auf 1. April zu vermieten. 8093

**Friedrichstraße 48**, II rechts, per sofort ein möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 12841

**Geisbergstraße 6** sind mehrere schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 6312

**Geisbergstraße 11**, Vorderhaus, eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör und im Mittelbau eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 11769

**Geisberg** (Postenweg 3) Parterre-Stock in gr. Garten gel. Villa zum 1. April oder früher zu vermieten. 10633

**Golgasse 8** schöne Dachwohnung im Vorderh. z. vm. 12422

**Göthestraße 5** im Hinterhause 1. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. das. Part. St. oder Marktsir. 26, St. 12107

**Göthestraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktsir. 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

**Grabenstraße 28** eine Wohnung mit Glasabschluß zu vm. 13050

**Grubweg 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, ev. mit einem schönen Giebelzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Parterre daselbst und bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 10024

**Gustav-Adolfstraße 5**, neu erbautem Landhause, sind 2 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, sowie eine schöne Mansardwohnung auf 1. April t. J. zu vermieten. Auch ist Stallung für zwei Pferde nebst Zubeh. vorhanden. Näh. Philippsbergstr. 13. 10543

**Gustav-Adolfstraße 7**, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6573

**Gustav-Adolfstraße 9**

gesunde und praktisch eingerichtete Wohnungen von 4—5 oder 6 Zimmern mit hübschen, altdeutschen Sitz-Örtern und einem großen Balkon-Örter mit herrlicher Fernsicht, ferner eine Giebel-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind preiswürdig zu vermieten durch den Eigentümer H. Wollmerscheidt. 12390

**Helenestraße 1**, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 12163

**Helenestraße 7** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11708

**Helenestraße 19** ein kleines Logis und eine große, helle Werkstätte zu vermieten. 12157

**Helenestraße 20** ist im 1. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör und 1 Dach-Wohnung zum 1. April zu verm. 13087

**Hellmundstraße 21** geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Waschküche u., auf 1. April zu vermieten. 11643

**Hellmundstraße 23** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 23. 12767

**Hellmundstraße 31** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 12389

**Hellmundstraße 34** eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11729

**Hellmundstraße 35** ist eine Wohnung von 2 Zimmern im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 11663

**Hellmundstraße 37**, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 12869

**Hellmundstraße 43** ist eine Wohnung, Bel-Etage von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. 11538

**Hellmundstraße 43**, Mittelbau, 2. Stock, ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abschluß, an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 1. April 1889 zu vermieten. 10906

**Hellmundstraße 57** eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 1 Stiege rechts. 12222

**Hellmundstraße 57** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Stiege hoch rechts. 12223

**Hellmundstraße 58** Dachwohnung, gr. Zimmer und gr. Küche, an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. 12378

**Hellmundstraße 60** ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Bel-Etage. 3933

**Hermannstraße 1** ist der 3. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn G. Münch, Langgasse 29. 11857

**Hermannstraße 2** ist der zweite Stock und eine Mansard-Wohnung, bestehend aus je 3 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 11514

**Hermannstraße 3**, Hinterhaus, Dachlogis, sind 2 gr. Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 12435

**Hermannstraße 6** ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 12239

**Herrngartenstraße 3** ist die Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. auf April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 12 Uhr oder Näheres bei D. Decker. 11581

**Herrngartenstraße 5** Souverain-Wohnung, 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1 St. r. 11750

**Herrngartenstraße 13**, obere Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 33, Bel-Etage. 12167

**Herrngartenstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 10883

**Herrngartenstraße 17**, Bel-Etage, 6 große Zimmer mit allem Zubehör, ganz neu hergestellt, auf gleich oder später zu verm. 7345

**Herrnhilgasse 7** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, per 1. März zu vermieten. 12861

**Hirschgraben 22** eine Dachstube auf 1. Februar und eine Giebelwohnung auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 13013

**Hirschgraben 24** ein freundl. Dachlogis zu vermieten. 12880

**Hochstraße 4** eine Wohnung zu vermieten. 12656

**Jahnstraße 2**, Ecke der Karlstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. Näh. bei Louis Behrens, Langgasse 5. 9852

**Jahnstraße 10** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine große Remise auf 1. April zu vermieten. 12098

**Jahnstraße 17**, 2 St. hoch, 3—4 Zimmer mit Zubehör und im Seitenbau die Frontspitze, sehr geräumige Wohnung, zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 11714

**Jahnstraße 21** eine Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, per sofort zu vermieten. 12416

**Jahnstraße 24** ist eine Parterre-Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11698

**Kapellenstraße 2**, Hochparterre, 2 elegante, möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13103

**Kapellenstraße 2a** ist die Bel-Etage von 7 großen Zimmern, Küche u. Alles wird völlig neu hergerichtet auf 1. April zu vermieten. Näheres Louisenstraße 43, 1 Stiege, oder bei Glücklich, Nerostraße 6. 11702

**Kapellenstraße 5** zwei Dachzimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12452



**Kapellenstrasse 5**, 1 Stiege, 4 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12439

**Kapellenstraße 31** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, an eine kl. Familie ohne Kinder zu verm. 11852

**Kapellenstraße 33** ist das unterstellte Erdgeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, auch für ruhige Geschäfte passend, zu verm. N. Kapellenstraße 31. 5257

**Kapellenstrasse 67**, schönes, herrschaftl. Hochpart. zu verm. Salon, 5 Zimmer, Bad, Veranda, Gartenlaube, Küche, Keller etc. Näh. 2 Tr. h. 5991

**Kapellenstraße** ist eine möblierte **Villa** von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden und Gartenbenutzung preiswerth zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 6613

**Kapellenstraße** ist eine freigelegene **Villa** mit größerem Garten per sofort unmöbliert zu vermieten oder zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich**. 9824

**Karlstraße 2**, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, neu hergerichtet, zu 430 Mk. jährlich zu verm. **Einzuf.** von 10—1 u. v. 2—4 Uhr. **N. Wörthstraße 22, II.** 12873

**Karlstraße 15** ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller etc., auf 1. April 1889 zu vermieten. Näh. im Comptoir daselbst. 11223

**Karlstraße 16** sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 32. 11938

**Karlstraße 26** Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 12701

**Karlstraße 28** ist die Bel-Etage mit Balkon, neuhergerichtet, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3830

**Karlstraße 28** ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh., Part. 12675

**Karlstraße 29** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11811

**Karlstraße 30**, Hinterhaus, sind schöne, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie Stallung für 2 Pferde nebst Remise, und eine Mansarden-Wohnung, für Schuhmacher passend, zu vermieten. Näheres Vorderhaus, Parterre. 12220

**Karlstraße 30** möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 12221

**Karlstrasse 31** ist auf 1. April zu vermieten: abgeschlossene Wohnung, zwei Treppen hoch 4 Zimmer und Zubehör. Näh. bei **Martin**. 11927

**Karlstraße 32** ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz freie Lage, zum billigen Preis sogleich zu vermieten. 519

**Kellerstraße 10** Wohnung 3 Zimmer m. Zubehör b. z. vm. 12821

**Kirchgasse 2a**, Hinterhaus, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir. 12226

**Kirchgasse 2b** (neues Haus) eine Wohnung in der 3. Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 12904

**Kirchgasse 9** in meinem neuerbauten Hause sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie in der 1. Etage eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör und im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. **L. Conradi**. 11960

**Kirchgasse 13** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 8271

**Kirchgasse 19**, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. per 1. April zu vermieten. 11795

**Kirchgasse 23** eine Wohnung im Seitenbau, 2—3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12670

**„Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30**, ein Zimmer und Küche zu vermieten. 13212

**Kirchgasse 37** zwei Zimmer, eine Küche etc. zu vermieten. 6818

**Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr.** 36 möbl. 3. u. Küche z. v. 6475

**Kleine Kirchgasse 3** eine kl. Mansard-Wohnung zu verm. 12567

**Kirchhofsgasse 11** ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 12258

**Langgasse 15a** Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. in der Hof-Apotheke. 12464

**Langgasse 26** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Dachkammer, 2 Stiegen hoch, vom 1. April 1889 ab zu vermieten. Näheres im Laden. 11735

**Lehrstraße 1a** ist ein helles, separates Parterre-Zimmer auch als kleine Werkstatt zu vermieten. 13064

**Lehrstraße 3**, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 258

**Lehrstraße 12** sind mehrere Logis im Vorder- und Hinterhaus zu vermieten. 11941

**Lehrstraße 14** ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde auf gleich oder 1. April zu verm. 12210

**Lehrstraße 25** ist im ersten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 11718

**Ecke der Lehr- und Röderstraße 29** neu hergerichtete Mansardwohnung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 11260

**Louisenstraße 12** sind elegante Wohnungen im 1. und 3. Stock von je 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör zu verm.; auch kann letztere getheilt in 3 Zimmer u. Zubeh. abgegeben werden. N. Louisenstr. 14, 1 Tr. 10913

**Louisenstraße 14** ist ein Dachlogis im Vorderhaus, 2 Zimmer und Küche, auf sofort und ein Logis im Hinterhaus, 3 Zimmer nebst Küche u. Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 11901

**Louisenstraße 16** ist eine kleine Mansardwohnung und möbl. Zimmer zu verm. 11255

## Louisenstrasse 20,

**Bel-Etage**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 12823

**Louisenstraße 36** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, für Bureau geeignet, zu vermieten. 13081

**Louisenstraße 37**, Sonnenseite (im vorigen Jahre errichteter Neubau), ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmer nebst Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst sowie Morisstraße 15, Parterre. 1296

**Mainzerstraße 44** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 11535

**Mainzerstraße 58** (früher 44) Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. No. 56. 11607

**Mainzerstraße 48** sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8514

**Mainzerstraße 66** ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern, mit Balkon und Gartenbenutzung per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags. 25362

**Marktstraße 19a** ist der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 8 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt per April zu vermieten. 10420

**Mauergasse 8**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 11721

**Mauergasse 14**, Hinterhaus, ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 12438

**Mauritiusplatz 3** sind 2 große Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **Fr. Zollinger** daselbst. 12817

**Michelsberg 21** ist der 2. Stock mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 10912

**Morisstraße 8** ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Hinterhaus, zu verm. Näh. im Laden. 11706

**Morisstraße 19**, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9661

**Morisstraße 20**, Gth., 1 Zimmer und Küche zu verm. 12124

**Morisstraße 21** ist Verlehnung halber eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später an ruhige Leute billig zu verm. 11298

**Morisstraße 23** ist im Vorderhause die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 11879



**Moritzstraße 26** ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 12073  
**Moritzstraße 28** ist im Hinterhaus 1 Zimmer zu verm. 12176  
**Moritzstraße 42, 2. Etage**, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. 12101  
**Moritzstraße 48** sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Schreinerwerkstätte. 2761

**Mühlgasse 13** ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 11366

**Müllerstraße 1**, Parterre, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei

**W. Müller, Elisabethenstraße 2.** 11916

**Müllerstraße 1** sind 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 5416

**Müllerstraße 3** sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 11442

**Nerostraße 11**, 2 Stiegen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 11846

**Nerostraße 18** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 8097

**Nerostraße 17**, Neubau, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8745

**Nerostrasse 18** im Hinterhaus eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per 1. April zu verm. N. Vorderh. Part. 12479

**Nerostraße 23** ein Logis von 3 Zim. u. Küche im Hinterhaus und ein solches von 3 Zim. im Vorderhaus zu verm. 12249

**Nerostraße 24** Wohnungen zu vermieten. 12189

**Nerostraße 25** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, auf gleich oder April zu vermieten. Näh. im Laden. 12498

**Nerostraße 27** ein Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 10935

**Nerostraße 32** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 11957

**Nerostraße 34**, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör per 1. April zu vermieten. 11490

**Nerostraße 35** sind zwei Logis, 4 Zimmer, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör nebst einer hellen Werkstätte, sofort oder später zu verm. Näh. Kapellenstraße 4, I. 12640

**Nerothal**, verlängerte Stiftstraße 40, elegante Bel-Etage, Salon (Walfon) und 4 event. 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 10676

**Vorderes Nerothal** sind 3—4 möblierte Zimmer zusammen oder getheilt per sofort zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 12134

**Neugasse 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11768

**Nicolasstraße 18** ist der 4. Stock zu vermieten. 11075

**Nicolasstraße 21**, Bel-Etage, 7 Zimmer u. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Parterre. 10259

**Nicolasstraße 32** sind 5—6 Zimmer und Zubehör (Wadefammer) zu vermieten. Näh. im Erdgeschoß rechts. 11067

**Nicolas- und Herrngartenstraße 1** ist der erste Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei D. Beekel, Adolphstraße 14. 12386

**Oranienstrasse 15** 2. Stock, 1 Salon, 5 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 11749

**Oranienstraße 27**, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 12822

**Philippbergstraße 7** ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 1 oder 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April 1889 zu vermieten. Näheres daselbst Hochparterre. 11476

**Philippbergstraße 17/19** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 20. 11899

**Philippbergstraße 23** eine Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 11789

**Philippbergstraße 25** schöne Frontspitz-Wohnung, 2—3 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. 11890

**Platterstraße 36** sind mehrere neuhergerichtete Wohnungen von 2—3 Zimmern und Küche sogleich zu verm. Näh. Parterre. 6660

**Platterstraße 68** ist die Bel-Etage, elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, auf 1. April zu verm. 12829  
**Querstraße 1** eine abgeschlossene, möblierte Wohnung nebst eingerichteter Küche sogleich zu vermieten; dieselbe enthält 1 Salon und 3 Zimmer. Näh. 1 Stiege hoch. 4965

**Rheinstraße 20** ist ein Parterre-Logis mit drei Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder 1. April zu vermieten. 12626

**Rheinstraße 20** ist die Bel-Etage mit fünf oder sechs Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch. 12627

**Rheinstraße 34** ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vorm. Näh. daselbst, 3 Tr. rechts. 12095

**Rheinstraße 40** eine Wohnung im Hinterhaus mit oder ohne Stall zu vermieten. Näh. im Vorderhaus. 11549

**Rheinstraße 44, Bel-Etage**, ist eine freundl. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 10972

**Rheinstraße 47, 2. Etage**, 5 Zimmer u. von April ab zu vermieten. 6552

**Rheinstraße 56** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, 1 Stiege hoch. 11641

**Rheinstraße 69** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Et. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr. 5695

**Rheinstraße 79** Wohnung von 4, 5 oder 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 6266

**Rheinstraße 80** ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. Zubeh., per 1. April zu verm. Näh. Wörthstr. 9, Bel-Et. 11244

**Rheinstraße 81** sind im 3. St. 4 Zim. m. Balk. u. Rheinstr. 83, Hochpart., 4 bis 5 Zim. z. verm. Näh. Rheinstr. 81, Part. 13056

## Rheinstrasse 91a

sind Wohnungen von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. im Bureau, Rheinstraße 88. 11512

**Röderallee 4** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11356

**Rheinstrasse 95** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Speisekammer nebst allem Zubehör, auf's Elegante eingerichtet, preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8932

**Ringstraße 2** ist eine schöne, freundliche Wohnung, elegant eingerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Badeeinrichtung für kalt und warm u., an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11726

**Westl. Ringstraße 8** fdl. Mansardw. an fdl. Leute zu v. 10624

**Röderallee 2** eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 13084

**Röderallee 16**, 1. Etage, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11783

**Röderallee 32** ist eine Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12649

**Röderstraße 17**, in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 2, 3 und 5 Zimmern auf 1. April zu vermieten. K. Schweisguth. 12446

**Röderstraße 21** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Frontspitz-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 11799

**Röderstraße 21** ist eine schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu verm. Näh. Steingasse 32. 11800

**Röderstraße 25** 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 12455

**Röderstraße 31** eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Kammer, auf 1. April zu vermieten. 13036

**Röderberg 6**, Hth., eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 12654

**Röderberg 18** ist auf 1. April eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 12272

**Röderberg 32** ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung auf 1. Februar oder 1. April zu vermieten. 12148



**Hömerberg 34** eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 11753  
**Hömerberg 37** Hrh., eine Dachwohnung sogleich zu verm. 9854  
**Saalgasse 3** eine kleine Wohnung zu vermieten. 11820  
**Saalgasse 32** ist eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern  
 nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6638  
**Schachtstraße 17** 1 sch. Dachlogis auf gleich od. später zu verm. 12225  
**Schiersteinerweg 8**, Bel-Etage, Wohnung v. 2 Zimmern, Küche  
 u. Zub. im Preise von 240 Mk. per 1. April zu verm. 12245  
**Schlachthausstraße 1a** ist eine schöne Wohnung von  
 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 18037  
**Schlachthausstraße 1b** eine Wohnung nebst Stall, für  
 Kutscher u. geeignet, zu vermieten. Näh. bei **A. Brunn**,  
**Moritzstraße 13.** 6256  
**Schulberg 21** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung mit  
 Waschküche, Bleichplatz und sonstigen Annehmlichkeiten auf  
 April zu vermieten. 12429

**Schützenhoffstraße 15 Villa mit Garten**, 11 Zimmer,  
 auf gleich zu vermieten oder zu verkaufen.

**Schützenhoffstraße 14** ist die **Bel-Etage**, in No. 16  
 die 2. Etage, bestehend aus je 6 Zimmern nebst Zu-  
 behör und 2 Balkons, auf gleich resp. 1. April 1889 zu  
 vermieten. Einzu sehen von 11—1 Uhr. Näh. bei dem  
 Besitzer **Schützenhoffstraße 16**, I. 9827

**Schwalbacherstraße 27** sind zwei Wohnungen im Seitenbau  
 zu vermieten. 12186  
**Schwalbacherstraße 30**, Alleeseite, Parterre-Wohnung,  
 5—6 Zimmer mit Balkon, Gartengenuss vor u. hinter dem Hause  
 nebst Zubehör, per 1. April od. sofort preiswürdig zu verm. 8718  
**Schwalbacherstraße 35** eine abgeschlossene Wohnung von drei  
 Zimmern, einer Mansarde und sonstigem Zubehör an ruhige  
 Leute zu vermieten. 11782  
**Schwalbacherstraße 41** ein Zimmer, Mansarde (mit Wasser-  
 leitung) und Keller gleich oder auf 1. April an eine ruhige  
 Dame zu vermieten. 12506  
**Schwalbacherstraße 45a** ist eine Wohnung im 3. Stock von  
 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh.  
 in No. 47, Parterre. 12423  
**Schwalbacherstraße 59**, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör  
 auf April zu vermieten. Näh. Parterre. 10423  
**Schwalbacherstraße 63** sind Wohnungen von 3 Zimmern und  
 Küche, 2 Zimmern und Küche und eine Dachwohnung auf  
 1. April zu vermieten. 12465  
**Schwalbacherstraße 65** sind 3 bis 4 Zimmer nebst Zubehör  
 zu vermieten. 12642  
**Schwalbacherstraße 67** ist eine kleine Wohnung auf gleich  
 oder auf 1. April zu vermieten. 11555  
**Schwalbacherstraße 73** eine kleine Wohnung, sowie eine  
 Dachwohnung, je 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 4708  
**Schwalbacherstraße 75** ist der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche  
 und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11746  
**Schwalbacherstraße 79** eine Wohnung im 1. Stock und eine  
 Mansard-Wohnung zu vermieten. 12628  
**Al. Schwalbacherstraße 3**, nächst der Kirchgasse, eine abgeschl.  
 Wohnung v. 3 Zim., Küche nebst Zubehör auf 1. April z. verm. 11723  
**Kleine Schwalbacherstraße 4**, Neubau, sind 5 Zimmer  
 nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11232  
**Al. Schwalbacherstraße 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern,  
 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst  
 eine Stiege hoch. 12661  
**Al. Schwalbacherstraße 14** ist ein Logis, bestehend aus 2 Zim-  
 mern, Küche und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 12170  
**Sedanstraße 1**, nächst der Emserstraße, ist im 3. Stock eine  
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April  
 zu vermieten. 11961  
**Sedanstraße 4** eine Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche,  
 zu vermieten. 12380  
**Sommerstraße 4** sind 2 kleine Wohnungen zu verm. 13059  
**Steingasse 8** im Hinterhaus ist eine schöne Wohnung, bestehend  
 aus 2 Zimmern, Küche und Keller, für 250 Mk. auf 1. April  
 oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. das. 12859

**Steingasse 10** ein fl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 12197  
**Steingasse 17** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zim-  
 mern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten.  
 Näheres im Laden. 18061  
**Steingasse 20** zwei Logis à 3 Zimmer, Küche und Zu-  
 behör per 1. April zu vermieten. Näheres im Hause  
 Parterre oder **Steingasse 15** im Laden. 12288  
**Steingasse 28** sind Wohnungen zu vermieten. 12265  
**Steingasse 31** im neuen Hinterhaus eine abgeschlossene Woh-  
 nung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend  
 eingerichtet, auf gleich zu vermieten. 11742  
**Steingasse 32** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern,  
 Küche und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 11801  
**Steingasse 35** ist ein Dachstübchen zu vermieten. 11842  
**Stiftstraße 1** ist eine große heizbare Mansarde zu verm. 12660  
**Stiftstraße 13** in dem neuerbauten Hause ist noch eine schöne  
 Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April  
 zu vermieten. 12097  
**Stiftstraße 21** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Keller,  
 Mansarde u., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im  
 Seitenbau, 1 Stiege hoch. 9099  
**Stiftstraße 22** ist das Hoch-Parterre von 3 geräumigen Zim-  
 mern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 11840  
**Verlängerte Stiftstraße** ist eine Wohnung von 3 Zimmern,  
 Küche und Zubehör zu verm. Näh. Nerothal 6. 11933  
**Taunusstraße 21**, Bel-Etage, 6 Zimm., K. und  
 Zubehör, sowie eine Parterre-  
 Wohnung, 3 Zimm., K. u. Zubeh., Seitenb., 2 Zimm., K. u.  
 Werkstätte auf Verl., auf April c. zu vermieten. Näheres  
 bei **P. Schmidt** im Seitenbau I. 12883  
**Taunusstrasse 25** ist die zur Zeit von Herrn  
 Dr. Hofmann benutzte, ele-  
 gante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u.,  
 per 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 9 und 12 Uhr  
 Vormittags. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 9880  
**Taunusstraße 27** („Zum Sprudel“) ist die **Bel-Etage**,  
 4 Zimmer, Küche, 2 Kammern u., auf 1. April anderweitig  
 zu vermieten. Näheres bei Herrn **A. Abler**, Pianoforte-  
 handlung. 11954  
**Taunusstraße 29** ist die Bel-Etage, sowie die darüberliegende  
 Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf  
 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 8596  
**Taunusstraße 40** ist eine Wohnung von 3 Zimmern,  
 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten.  
 Näh. Möderstraße 41, 1. Etage. 12147  
**Taunusstraße 43** ist d. Bel-Et. v. 7 Zimmern, Küche u. Zubehör  
 auf 1. April anderweitig zu verm. Einzu s. von 2—4 Uhr Nachm. 11825  
**Taunusstraße 45** möbliertes Zimmer zu vermieten. 13122  
**Taunusstraße 47** ist eine Mansard-Wohnung an kinderlose  
 Leute auf gleich zu vermieten. 12824  
**Taunusstraße 55**, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung, 3 Zimmer  
 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11808

## Victoriastrasse 11

prächtige Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei  
**Kreizner & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 98

## Wassermühlstraße 1

elegante Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei  
**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 13035  
**Wassermühlstraße 6** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern auf 1. April  
 zu verm. Näh. bei Vergolder **Reichard**, Michelsberg 7. 13041  
**Wassermühlstraße 19** schöne, neue Parterre-Wohnung von  
 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April  
 zu vermieten. 12407  
**Wassermühlstraße 35** ist eine Wohnung von 3 Zimmern,  
 Küche und Keller zu vermieten. 3441  
**Walramstraße 3** und **Frankenstraße 10** sind abgeschlossene  
 Wohnungen von 2, 3, 4 und 6 Zimmern, Küche u. auf  
 1. April zu vermieten. 11844  
**Walramstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Stiegen  
 hoch, von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später zu verm. 11843



- Walramstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 11460
- Walramstraße 12** ist eine freundliche, geräumige Wohnung von 8 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterbau. 12818
- Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Laden. 11865
- Walramstraße 23** eine schöne Mansardwohnung zu verm. 12681
- Walramstraße 24**, Ecke der Sedanstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 12214
- Walramstraße 24**, Ecke der Sedanstraße, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11576
- Walramstraße 31**, Seitenbau, verschiedene A. Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 12198
- Webergasse 42** ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 11728
- Webergasse 46**, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14391
- Webergasse 50**, Neubau, ist noch ein großes Dachlogis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 12686
- Weilstraße 6** ist 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8104
- Weilstraße 8** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juni oder später zu vermieten. Einzusehen bis 2 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 13066
- Weilstraße 9**, 1 Treppe hoch, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 11915
- Wellrißstraße 11**, 1 Tr. hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, daselbst Hinterh. 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu verm. 12643
- Wellrißstraße 20** ist eine Dachwohnung zu vermieten. 12428
- Wellrißstraße 27** sind 2 Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 11923
- Wellrißstraße 27** schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. 6245
- Wellrißstraße 30** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 12726
- Wellrißstraße 46** heizbare Mansarden zu vermieten. 6825
- Wilhelmstraße 2a** ist die zweite Etage zu vermieten. Näh. daselbst. 11061
- Wilhelmstraße 3** (Wilhelmsplatz 12) Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör (große Balkons) zu vermieten. 12188
- Wilhelmstraße 4** ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229
- Wilhelmstraße 14**, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 3 Zimmern mit Balkon, Küche, sowie reichlichem Zubehör auf 1. April oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 32 bei Hof-Juwelier Heimerdinger. 11839
- Wörthstraße 1** Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 83
- Wörthstraße 3** zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 12882
- Wörthstraße 5**, 1. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 9086
- Wörthstraße 18**, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 10628
- Wörthstraße 18** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 12509
- Wörthstraße 22**, Parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Kammer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 12029

## Elegante Villa

in der Wallmühlstraße No. 1 per 1. April zu vermieten oder sofort zu verkaufen. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 13038

Eine große Villa, dicht am Curpark, 16 Zimmer enthaltend und von großem Garten umgeben, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 8269

**Eine** geräumige Villa mit großem Garten, an der Diebricherstraße gelegen, ist ganz oder getheilt zu verm. Näh. **Oranienstraße 15**, L. 10971

## Per 1. Juli

sind in bester Curlage mehrere elegante Etagen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer zu vermieten, besonders geeignet für ein Hotel garni oder Pension. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 12612

**Wohnungen:** 5 Zimmer, Küche und Zubeh. für 500 Mark, 3 Zimm., Küche und Zubeh. und 2 Zimm., Küche und Zubeh. für je 250 Mark zu verm. Näh. **Idsteinerweg 9**. 3670

In meinem mit allen Ansprüchen der Neuzeit eingerichteten neuen Hause Steingasse 2 sind noch schöne Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. **A. Wink**, Adlerstraße 53. 10065

**In unserem Neubau neben dem Schlachthaus sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Stallungen und Remisen per April zu vermieten.**

## Gebrüder Kahn,

**Stichgasse 19.** 11086

**In der Villa Geisbergstraße 15** ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 9422

**Bel-Etage Adolphsallee 27** ist auf 1. April d. Js. zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. **Wilhelmstraße 32** im Bank-Comptoir. 9507

Eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Seitenbau Parterre ist zu vermieten. Näh. **Oranienstraße 22**, Bel-Etage. 6267

## ≡ Eine hübsche Wohnung. ≡

durchaus neu und schön hergerichtet, bestehend aus 4 — auf Wunsch auch 6 — kleineren Zimmern, Küche und Zubehör, entsprechend billig zu verm. Näh. **Langgasse 3** im Laden. 8928

In meinem neuerbauten Landhause oberhalb der Adolphshöhe, an der Chaussee (Straßenbahn), ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, für 600 Mk. sofort oder per April zu vermieten.

## J. Kristian Möller,

**Baumschulen, Diebrich a. Rh.** 12514

**3** Zimmer u. Küche mit Zubehör für 250 Mk. zu vermieten bei **J. Ph. Sprenger** am Schiersteinerweg. 11195

**Zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten.** Näh. im „**Römerbad**“. 12228

**Eine schöne Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör und eine solche von 2 Zimmern auf 1. April oder gleich zu vermieten. Näh. **Geisbergstraße 18**. 11767

**Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, in der Nähe der Post und den Bahnhöfen, ist per 1. April anderweitig zu vermieten durch J. Chr. Glöcklich.** 12578

Gegenüber der Trinkhalle und dem Musikzelt ist eine Wohnung, 1. Etage, von 7 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung im Seitenbau, 2. Etage, von 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. im „**Römerbad**“. 13025

Ein Logis von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Karlstraße 27**, Parterre. 13091

Mansard-Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres in dem Drogen-Geschäft **Goldgasse 2a**. 3666

**Zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute** per 1. April und 1. Februar zu vermieten **Ellenbogengasse 13**. 13150

**2 Parterre-Zimmer** auf 1. April zu verm. **Moritzstraße 23**. 12828



**Frontspizzimmer**, ein schönes, nebst Mansarde an anständige, ruhige Person zu verm. Rheinstraße 22. 13129  
 Zwei Mansarden an kinderl. Leute zu verm. Faulbrunnenstr. 10. 9695  
 Eine leere **Stube** zu vermieten Mauergerasse 10. 12477  
 Ein schönes, großes Frontspizzimmer an eine einzelne Person zu vermieten Dranienstraße 22, II. 12623  
 Eine heizbare Mansarde zu vermieten Walramstraße 24. 10466  
 Eine große, heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Louisenstraße 41. 12398  
 Eine Mansarde auf 1. April zu vermieten Michelsberg 20. 12677  
 Das Gartenhaus **Grünweg 4**, dicht beim Turhaus, 5 Zimmer und Zubehör, ist **möbliert** zu vermieten; Einsicht daselbst. Näheres Kapellenstraße 31. 10082  
 Eine kleine, möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche ist sofort zu vermieten Quersstraße 1, 1 St. links. 11705  
**Dohheimerstraße 2** sind 2 schöne, ineinandergehende, möblierte Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 12253  
 Zwei gut möblierte Zimmer zu verm. Kapellenstraße 2a, II. 9862  
 Ein schön möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Langgasse 2. 11947  
 Ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Webergasse 22, 2 St. 9499  
**Salon** mit Cabinet an einen Herrn zu verm. Näh. Erped. 12673  
**Villa Geisbergstraße 19** möbl. Zimmer 3, vm. 12089

## Für 40 Mark

vom 1. Januar möbl. Zimmer mit Pension Taunusstraße 34. 10954

## Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. **Villa la Rosière, Elisabethenstraße 15, Part.** 22982

Möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Sedanstraße 4. 7806

Ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten Selenenstraße 26, Hinterhaus, 1 St. 11319

Möbliertes Zimmer zu vermieten Adelsheidstraße 45, II. 11608

Ein möbl., freundl. Zimmer zu verm. Röberstraße 11, 2 St. 12154

Ein schönes, geräumiges Zimmer in feinem Hause möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Erped. 12215

Ein gut möbl. Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 33, Hinterhaus, 1 Stiege hoch rechts, bei Aufseher **Fuhr**. 12353

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit voller Pension ist an einen soliden Herrn zu vermieten Ecke der Bleich- und Selenenstraße 1. 12478

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Ellenbogengasse 13, 1. Stod. 12893

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten mit oder ohne Verköstigung. Näh. Römerberg 7, 3. Stod. rechts. 13016

Schön möbl. Zimmer Marktstraße 12, 3. Etage rechts. 13089

Ein anst. Mädchen kann eine möbl. Mansarde erh. Wellrichstr. 1. 12847

**Nerostraße 11a 2** neu zu errichtende **Laden** nebst Wohnung und Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. 11862

**Große Burgstraße 4** ist per 1. April ein eleganter **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stod. 7584

**Gladen**, großer, geräumiger, für jedes Geschäft passend, mit daranstoßender Wohnung ist sofort preiswürdig zu verm. Näh. Moritzstraße 16. 8604  
**Laden** mit Wohnung zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 4. Näh. Kirchgasse 22. 7098

**Laden** mit anstoßender Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder später zu verm. Nerostr. 34. 9326  
**Ein Laden** mit Wohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchgasse 45. 9489

Philippbergstraße 29 ist der **Laden** mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10055

Ein **Laden** mit Wohnung a. 1. April zu verm. Saalgasse 22. 10451

**Frankenstraße 17** ist der **Laden** und mehrere Wohnungen zu vermieten. 11851

**D. groß. m. 2 Läden** beabsichtige nach Fertigstellung einer fl. Bauperänderung zu vermieten. Ein Comptoir, geräumig und hell (Nordlicht), kann durch Entfernung eines Glasabschlusses damit vereinigt werden, auch schließt sich noch Parterre 1 kleine Küche an und kann 1 Zimmer darüber und 1 Mansarde 2c. dazu gegeben werden. Näheres bei mir selbst.

**Heh. Merte**, Goldgasse 5. 11699  
 Taunusstraße 51 ist der jetzt bestehende **Spezereiladen** wegen Unwohlsein des jetzigen Inhabers mit oder ohne Einrichtung auf 1. April d. J. zu vermieten; es kann auch Wohnung dabei abgegeben werden. Näh. beim Eigentümer No. 53. 11824

Wegen Aufgabe meines Geschäftes beabsichtige meinen **Laden** mit verschiedenen Räumlichkeiten auf 1. April oder früher zu verm. **F. A. Gerhardt Wwe.**, Kirchgasse 34. 11720

**Bahnhofstraße 5 Laden** ev. mit groß. Keller vermieten. Näh. daselbst 1 St. 11734

**Laden** auf gleich oder 1. April zu vermieten Metzgergasse 14. 11716

**Nerostraße 27 Laden** und verschiedene neu hergerichtete Wohnungen zu vermieten. 12242

Marktstraße 12 ist ein **Laden** auf 1. April zu vermieten; auch sind daselbst 2 Wohnungen im Hinterhaus zu verm. 12397

**Schulgasse 5 Laden** und Wohnung zu vermieten. 12458

**Laden**, ein schöner, mit Ladenzimmer in bester Geschäftslage auf 1. April zu vermieten Goldgasse 2a. 12493

Faulbrunnenstraße 9 ist ein schöner **Laden** mit Wohnung auf Mai zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 12655

Jahnstraße 21 ist ein **Gladen** zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 12900

**Laden**, für Spezereigeschäft geeignet, mit Wohnung, in guter Lage, an ruhige Leute per 1. April billig zu verm. N. E. 13110

**Grabenstraße 2**, nächst der Marktstraße, ist der von Herrn Sternitzki benutzte **Laden**, mit Eingang von der Straße, per April zu vermieten.

**Hermann Hertz**. 13058

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist ein mittelgroßer **Laden** nebst einer Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13080

Die seither von der Loge Hohenzollern benutzten Räumlichkeiten Marktstraße 14 (vis-à-vis dem kgl. Schlosse), bestehend aus 1 Saal und 7 Zimmern, sind alsbald zu verm. Nähere Auskunft erteilt Herr **H. Mitwich**, Emserstr. 29. 12168

**Magazinraum** auf gleich zu vermieten Bleichstraße 9. 1517

**Aufbewahrungs-Räume** für Möbel 2c., verschieden groß, gut und sicher, zu vermieten Dohheimerstraße 8. 12825

**Große Schlosserwerkstätte** mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 26. 10943

Schwalbacherstraße 23 ist die Schlosser-Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **R. Faust**. 11596

Eine große Werkstätte auf gleich und eine kleine Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu verm. Schwalbacherstraße 43. 12160

Dranienstraße 4 Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 12237

Werkstatt mit Holzschuppen zu verm. Schwalbacherstr. 25. 12461

Eine Werkstätte zu vermieten fl. Schwalbacherstraße 16. 12872

**Großer Weinkeller** auf gleich zu verm. Schwalbacherstr. 25. 7188

Friedrichstraße 41 ein geräumiger **Weinkeller** zu verm. 5515

**Nerostraße 18** ein großer **Weinkeller** zu vermieten. 7507

Moritzstraße 6 ist eine große **Remise** für Lagerraum auf den 1. April zu vermieten. 12695

Stallung für vier Pferde nebst Wagenraum und Wohnung auf gleich zu vermieten Balkmühlstraße 29. 9088

**Stallung** für 1-2 Pferde mit Geschirrkammer und Bodenraum ist Moritzstraße 23 auf gleich oder später zu verm. 11880

**Adlerstrasse 55** ist ein **Stall** nebst Wohnung per 1. April an einen Aufseher zu vermieten. Näh. 7 Friedrichstraße 7. 12451



## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 21.

Freitag den 25. Januar

1889.

### Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für die Monate Februar und März

zum Preise von **1 Mk.**, ohne Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier im Verlag — Langgasse 27 —  
auswärts von unseren Nebenstellen und den Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen, besonders  
kauffähigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener** Wirkung als Anzeigebblatt für die  
Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer  
Stadt, seinen Leserkreis immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Der Verlag.

### Bekanntmachung.

Die Anlieferung von 2000 Cbkm. unzerkleinerten  
Basalt-Decksteinen zur Unterhaltung der chaussierten städtischen  
Straßen soll vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen liegen  
bei dem Stadtbauamte, Marktplatz 6, Zimmer No. 41, während  
der Dienststunden zur Einsicht aus und können gegen Erstattung  
von 1 Mk. Gebühren in Abschrift bezogen werden. Angebote  
nebst Probesteinen sind versiegelt, postfrei und mit entsprechender  
Aufschrift versehen bis zum Montag den 4. Februar c.  
Vormittags 10 Uhr an den Unterzeichneten einzusenden.  
Wiesbaden, den 21. Januar 1889. Der Stadttingenieur.

Nichter.

Die im Herzoglichen Parke zur Platte Distrikt „Fürstenrod“  
2. Theil (Schloßwald) am 22. d. Mts. stattgehabte  
Holzversteigerung hat die Genehmigung erhalten und wird das  
betreffende Gehölz Donnerstag den 31. d. M. den Steigerern  
zur Abfahrt überwiesen.

Wiesbaden, den 23. Januar 1889.

Herzoglich Nassauische Finanzkammer.

### Hurrah! Sie kommt!!

Gegen Einsendung von 25 Pfg. in Briefmarken  
erfolgt Franco-Zustellung der auf Fastnacht erschein-  
enden Grossen 520<sup>ten</sup> Wiesbadener Brühbrunne-  
Kreppel-, Kaffeemühl- und warme Bröcker-Zeitung,  
17. Jahrgang, nach allen Weltgegenden unter dem  
Motto: „Laast, laast, sonst sein se all minnizigenanner ver-  
rothe und verkaast.“ — Die Expedition der „Rhein. Bäder-Ztg.“  
und des Witzblattes „Uhu“, Nerostrasse 6, Wiesbaden. 13312

### Heinrich Jahn,

39 Taunusstrasse 39,

empfehlst das so schnell beliebt gewordene

### Fensterglas-Pulver

in eleganten, weißen Päckchen à 20 und 10 Pfg. 13308

### Gesellschaft „Tentonia“.

Samstag den 27. Januar:

### Carnevalistische Sitzung.

Einzug des Präsidiums 5 Uhr 40 Minuten.

306

Das Comité.

### Geßlügelzucht-Verein.

Freitag den 1. Februar c. Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr findet  
die **ordentliche Generalversammlung** im Restaurant  
„Deutscher Hof“ statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Präsidenten;
- 2) Rechnungs-Ablage des Cassirers;
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes;
- 5) Vereins-Angelegenheiten.

197

Der Vorstand.

Taunusstrasse No. 39,  
**Heinrich Jahn,**  
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen,

naturelle Weine, als:

Weisswein . . . . . von Mk. 0.50 die Flasche an,  
Rothwein . . . . . „ „ 0.80 „ „ „  
Bordeaux, Südweine, Champagner,  
sowie Thee von Mk. 2.40 bis Mk. 6.—, 13306  
Theespitzen zu Mk. 1.40 und Mk. 2.—.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden  
zu den höchsten Preisen angekauft:  
N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstrasse 12.

208



Gebrachte Sachen, als: **Kleider, Schuhwerk, Möbel** u. werden angef. von **A. Kneip**, Bleichstr. 7. Bestell. bitte per Post.  
**Eleganter Damen-Kleiderschrank** gesucht **Adelheidstraße 65, II.**

Sieben Stück gedöbte, weiße **Pfautauben**, reine Masse, sind für 5 Mk. zu verkaufen **Bleichstraße 28.** 18142

Eine **Wiehlwürmer** abzugeben. Näh. **Barthie Exped.** 18322

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Gesuche:

Zur Errichtung einer Klinik wird ein **Haus mit Garten** oder eine **Villa** mit 16—24 Zimmern zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. S. 345** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 18210

**Gesucht** von einer anständigen, kleinen Familie per 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden. Gartenbenutzung und Bleichplatz erwünscht. Preis 400—500 Mk. Gef. Off. unter „**Halle**“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Auf 1. April

werden in ruhigem Hause von einem einzelnen Herrn 2 unmöbl. Zimmer incl. Bad auf dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. unter **H. H. 11** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Stille, kinderl. Familie sucht 3 Zimmer, Küche und Mansarde, Nähe der Bahnhöfe, Preis ca. 400 Mk., mögl. sofort. Offerten sub **A. X. 1000** an die Exped. d. Bl.

Ein älteres Ehepaar sucht für die Dauer eine 1. Etage von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, möglichst in der Nähe der Curanlagen. Offerten unter **L. G. 907** mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein älteres Ehepaar sucht eine möblierte 1. Etage von 4—5 Zimmern, Küche, in guter Lage. Offerten unter „**Sofort**“ mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten.

Möbl. Zimmer von einem Lehrer zu mieten ges. Offerten mit Preisangabe sub **K. P. H. 21** an die Exped. erbeten.

**Cissteller** zu mieten gesucht. Offerten unter Aufschrift: „**Cissteller**“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 306

### Angebote:

**Ablerstraße 54** sind 1—2 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. **Bahnhofstraße 10**, 1. Etage, 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden rechts. 18182

**Bahnhofstraße 18**, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 18100

**Bleichstraße 8** ein leeres Zimmer zu vermieten. 18352

**Bleichstraße 20** eine Mansarde zu vermieten. 18318

**Große Burgstraße 6** ist eine kleine Wohnung an sehr ruhige Leute zu vermieten. 18329

**Große Burgstraße 7**, 2. Etage, Sonnenseite, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschküche, Trockenspeicher, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 12956

**Dohheimerstraße 30a** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. 18272

**Emserstrasse 20** eine elegante Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, sowie eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder geteilt auf sofort oder 1. April zu vermieten.

**Verlängerte Friedrichstraße**, Neubau, sind Ende März hübsche Wohnungen, der Neuzeit entsprechend, von 3 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 10115

**Geisbergstraße 10**, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche mit Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten.

**Grabenstraße 24** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 18328

**Geisbergstrasse 26** sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12295

**Gustav-Adolphstraße 6** ist eine Mansard-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Platterstraße 12. 18330

**Helenenstraße 9** ist eine kleine Wohnung auf 1. Februar oder später zu vermieten. 18327

**Hellmundstraße 27** ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 18211

**Hellmundstraße 33**, 2. Stock links, sind 2 ineinandergehende, gut möbl. Zimmer, auch einzeln, preiswürdig zu verm. Anz. Nachm.

**Sirischgraben 4**, Neubau, sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Schulberg 15, 1 St. r.

**Kapellenstraße 16** ist die Vel-Etage von 5—6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18270

**Karlstrasse 32** sind im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus I. 18292

**Kellerstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.

**Kirchgasse 11** ist in der 3. Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Speisekammer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Sterniski, Grabenstr. 2. 18275

**Kirchgasse 30**, Vorderhaus, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hämmergasse 11. 18267

**Langgasse 1**, Ecke der Marktstraße, sind im 1. Stock 5 Zimmer nebst Küche, Keller zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 18260

**Langgasse 17** ist die 2. event. die 1. Etage, gänzlich renoviert, auf gleich oder später zu vermieten. 12555

**Näheres im Laden.**

**Langgasse 40** sind 2 schöne helle Mansarden sof. zu verm. 18083

**Langgasse 48** ist im Vorderhaus eine große, heizbare Mansarde, sowie im Seitenbau ein Logis zu vermieten. 18321

**Louisenstraße 43**, 2 Stiegen, zwei möblierte, große Zimmer und Küche für monatlich 40 Mk. zu vermieten. Auskunft im Hause im Schuladen Wesche.

**Mauergasse 13** ist eine Frontspitz-Wohnung auf gleich zu verm. **Mehrgasse 18** ein Zimmer nebst K. Küche zu verm. 12998

**Nerostraße 10** schöne abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, Stierbefalls wegen auf gleich zu vermieten. 9855

**Neugasse 15** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 18271

**Platterstraße 40** bei Kaufmann Weil ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und gr. Küche, auf 1. April zu verm. 12967

**Platterstraße 50**, vis-à-vis der Castellstraße, ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, Trockenspeichers, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 18288

**Röberstraße 25** Logis zu vermieten.

**Römerberg 39** ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten.

**Saalgasse 4** kl. Wohnung auf 1. April zu vermieten.

**Schachtstraße 6** ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 18326

## Schlichterstrasse 15

ist die **Vel-Etage**, 5 Zimmer, mit Balkon, Küche nebst 2 Mansarden, 2 Keller, per April c. zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs, Freitags zwischen 12 und 2 Uhr. Näh. Thorfahrt rechts. 12231

**Schulberg 15** eine freundl. kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. Stock rechts.

**Schulgasse 10** sind 2 Mansarden an ruh. Leute zu verm. 18302

**Kleine Schwalbacherstraße 8** (Neubau) 3 event. 5 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 18338

**Steingasse 21** ein Zimmer und Küche zu vermieten.

**Stiftstraße 1** im Seitenbau ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Kellerstraße 17. 18278

**Taunusstraße 1**, „**Berliner Hof**“, ist eine Wohnung in der zweiten Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. 12521



## Taunusstrasse I („Berliner Hof“)

ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 Salons, 9 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 12924  
**Taunusstrasse 32** 8 möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten.  
**Balramstraße 9**, Vorderh. 1 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 11070  
**Balramstraße 27**, 2. St., sind 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April, sowie 2 Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 13303  
**Webergasse 14**, Eingang kleine Webergasse 13, ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Mansarden, per 1. April d. J. zu verm. Näh. Webergasse 12. 12520  
**Bellrißstraße 15** eine Mansarde mit Bett auf 1. Februar zu vermieten. 13320  
**Bellrißstraße 36** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 13314  
**Börthstraße 10**, Bel-Etage, sind 2 ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu vermieten (auf Wunsch auch möblirt). Dasselbst eine schöne **Dogge** zu verkaufen. 13116  
**Haus** mit großem Garten, enthaltend 7 Zimmer nebst Dienerswohnung und sonstigem Zubehör, in gef., schönem Stadtheil, ist preisw. zu verm. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 13139  
 In meinem neuerbauten Hinterhaus sind noch Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.

**Karl Eichhorn**, Adlerstraße 13. 12958  
 Zwei Wohnungen von 2 oder 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Michelsberg 28. 13269

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und allem Zubehör in bester Lage ist an eine stille Familie zu vermieten durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 12830

Eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., zu vermieten **Platterstraße 11**. 12849

Eine **schöne Etage**, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, in ruhigem Hause zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. r.

## In allerfeinster Curlage

prachtw. Wohnung von 9 Zimmern u. Zubeh. mit separ. Eing., vorz. zum Möblirtvermieten geeignet, sofort zu verm., event. auch die ganze Villa von 19 Piecen in sehr großem Garten. Näh. d. d. Alleinbeauftr. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 12502

In unserem Hause

## Röderstrasse 37

ist die **Bel-Etage-Wohnung**, aus 4 Zimmern, Küche zc. bestehend, neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 11—12 Uhr.

**A. & W. Linnenkohl**,  
 15 Ellenbogengasse 15. 11758

Eine Wohnung mit 1 Zimmer und Küche oder 2 Zimmern und Küche im Vorderhaus ist auf 1. April zu vermieten **Hermannstraße 9**. Näh. 1 Stiege hoch. 13274

**Inmitten der Stadt (Marktstraße)** ist eine **schöne Wohnung** von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, 2. Etage, per 1. April zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 13284

Eine **schöne Wohnung**, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten **Platterstraße 26**. 13301

Zwei ineinandergehende Zimmer mit Wasser und Abfluß auf 1. April zu vermieten **Balramstraße 7**. 13286

Eine **Mansardwohnung** auf 1. Februar zu verm. **Bellrißstr. 26**. 13336

Eine **Mansarde** nebst Küche per sofort oder 1. April zu vermieten **Lehrstraße 14**. Näh. Langgasse 43, 1. Etage. 13316

Eine große **Mansarde** zu vermieten **Taunusstraße 38**. 11874

Eine hübsche, heizbare **Mansarde** ist auf gleich zu vermieten **Hellmundstraße 35**. 13022

**Große Mansarde** mit Kochofen zu verm. **Emserstraße 19**.

Eine **Mansarde** an eine einz. Person zu verm. **Balramstr. 2**. 13300

Heizbare **Mansarde** auf gleich zu verm. **Balramstraße 7**. 13287

**Möblirte Zimmer** zu 10, 18 und 20 Mk. monatlich, gute

**Pension** excl. Zimmer zu 30—35 Mk. monatl. **Emserstr. 19**.

**Kleine möblirte Zimmer** zu verm. **Saalgasse 22**.

Gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten

**Häfnergasse 10**, 2. Stock. 13345

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang

zu vermieten **Admerberg 8**.

**Möblirt** zwei Zimmer, auch einzeln, **Langgasse 6**, II. 13124

2 möbl. Zimmer i. d. **Bahnhofstr. 3**. v. m. R. C. 13149

## Zu vermieten

**Anfangs Februar 2 fein möblirte Zimmer mit Pension**. Näh. **Exped.** 13226

Schön möbl. Bohn- und Schlafzimmer auf 1. Februar zu vermieten **Loutzenstraße 43**, 1 St. 12647

Schön möbl. Zimmer zu verm. **Rheinstraße 20**, Stb., b. Klein. 10142

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Bellrißstraße 6**, Part. rechts. 12779

Möbl. Zimmer zu vermieten **Friedrichstraße 10**, 2 St. I. 12857

Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. **Marktstraße 8**, II.

Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten **Hellmundstraße 53**, I.

Möbl. Zimmer monatl. 10 Mk., m. Pens. 40 Mk. **Emserstr. 19**.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Frankenstraße 2**, 1 St. h.

Gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer mit oder ohne Pension

**billigt** zu vermieten **Bellrißstraße 6**, 2 St. 2784

Möbl. Zimmer zu vermieten **Häfnergasse 10**, I. 13381

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. **Bleichstraße 31**. 12049

Zwei junge Leute finden schönes Logis **Schachstraße 9 b**, II.

Eine möblirte **Mansarde** zu vermieten **Adelshaidstraße 54**. Näh. in der **Mansarde**. 13323

Ein jung. Mann findet gutes u. billiges Logis **Adelshaidstr. 20**, 2 Tr.

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis **Mehrgasse 18**. 12992

Ein reinf. Arbeiter erhält Kost und Logis **Webergasse 51**, 1 St. r.

## Z a d e n mit Wohnung zu vermieten

**Adelshaidstraße 18**. 1330

**Taunusstraße ein großer Laden** mit Comptoir,

**Magazin** und schönem **Weinkeller** auf 1. April 1889 zu vermieten. Näh. **Exped.** 10634

## Laden mit Zimmer

in bester **Curlage** sofort oder für später zu verm.

**Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40**. 13346

**Erladen für Mehger** zu verm. Näh. **Exped.** 13319

Ein schöner, geräumiger **Laden** auf 1. Juli zu vermieten

**12 Faulbrunnenstraße 12**.

**Grosses Lokal**, hell, gut heizbar, mit kleiner Wohnung als

Werkstatt, **Magazin** zc. sofort billig zu vermieten **Beitstraße 18**. Näh. **Neubauerstraße 4**.

**Bleichstraße 35** ist eine **Werkstätte**, auch als **Lager-**

**raum** auf 1. April zu verm. Näh. dasselbst **Hinterh. II**. 12388

Zwei **Weinkeller**, auch getheilt, zu verm. **Taunusstraße 38**. 12771

In **Biebrich** ist ein **Laden** mit Wohnung, an der **Strassen-**

**bahn** gelegen, zum Preis von 400 Mk. sofort zu vermieten.

Näh. **Rathhausstraße 23**.

## Per 1. April Uferstraße 25 in Mainz

(Neubau), **Parterre**, erster, zweiter und dritter Stock, 6 Zimmer,

**Mansarden** und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, Balkon mit

herrlicher Aussicht auf den **Rhein** und **Taunus** und Balkon

vom **Schlafzimmer** nach den Gärten, zu vermieten. Näheres

bei **P. Sieberling**, Wiesbaden, **Wilhelmstraße 34**, oder in

**Mainz**, **Uferstraße 45**. 11956

## Fremden-Pension

**„Villa Margaretha“**,

**Gartenstraße 10**.

4 **Sonnenzimmer** (Bel-Etage, Südseite) frei geworden. 7499



# Herren-Pelzröcke, neue, selbstverfertigte,

wegen vorgerückter Saison unter **Garantie der Aechtheit** zu folgenden **sehr herabgesetzten** Preisen zu verkaufen:

Ein **Herren-Pelzrock** mit ächten prima Nerzpelz-Fellen gefüttert und ächtem **Zobelpelz-Besatz**, im Werthe von 500 Mark, jetzt 400 Mark.

Ein desgleichen mit ächten Nerzpelz-Fellen gefüttert und **Otterpelz-Besatz** im Werthe von 380 Mark, jetzt 280 Mark.

Ein desgleichen mit ächtem **Bisamrückenpelz** gefüttert und **Nerzpelz-Besatz**, im Werthe von 220 Mark, jetzt 160 Mark.

Ein desgleichen mit ächtem **Bisamrückenpelz** gefüttert und **Bisampelz-Besatz**, im Werthe von 170 Mark, jetzt 120 Mark.

Für **prima selbstverfertigte, mottenreine** Waare übernehme ich **Garantie**.

Ausserdem wurden mir noch **drei Stück** sehr wenig gebrauchte **Herren-Pelzröcke** von hiesigen Herrschaften **preiswürdig** zum Verkaufe übergeben.

**Carl Braun, Kürschnermeister,**  
**13 Michelsberg 13.**

13305

## Heinrich Jahn,

**39 Tannusstraße 39,**  
empfiehlt:

**Kaffee**, roh, von Mt. 1.10 an per Pfund, do. gebrannt, von Mt. 1.40 an per Pfund, bei Abnahme von 5 Pfd. das Pfd. 5 Pfg. billiger.

**Inhoffen's Java-Kaffee** (gebr.) in  $\frac{1}{2}$  Pfd.-Packeten à 80 Pfg. und 90 Pfg.

**Bunz-Kaffee, Feigenkaffee, Kaffeeemehl.**

**Köln's Würfelzucker** per Pfd. 34 Pfg.

**Erstklass. Würfelzucker** per Pfd. 36 Pfg.

**Sut Zucker** per Pfd. 32 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd. das Pfd. 2 Pfg. billiger.

≡ **Citronen, Apfelsinen,** ≡

sowie sämtliche **Colonialwaaren** billigt.

13309

## Potsdamer Grahambrod,

**westphäl. Pumpernickel,**  
**feinste Süssrahm-Tafelbutter**

stets frisch zu haben bei

**F. Strasburger,**

13304 **Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.**

**Poliren u. Mattiren** aller modernen und antiken Möbel gewissenhaft und gründlich. Reparaturen billigt. Bestellungen auch per Postkarte **Moringstraße 48.** 13277

**Louise Riepert, Goldgasse 18,** empfiehlt zu Masken-Anzügen entsprechende originelle **Masken- Hüte** von Mt. 2.80 an. 13285

## Nassauischer Krieger-Verband.

Unsere Vereinen hier zur gef. Nachricht, daß wir den **Geburtstag unseres Kaisers** am **Samstag den 26. Januar** Abends 9 Uhr beginnend, in der „Turnhalle“, Platterstraße, gemeinschaftlich feiern werden.

Wir ersuchen die Kameraden nebst Familie um recht zahlreiche und pünktliche Betheiligung. Vereinsabzeichen sind anzulegen. 306 **Der Vorstand.**

## Wiesbadener Militär-Verein.

**Samstag den 26. d. M. von Abends 9 Uhr ab** findet die



### Geburtstags-Feier

**Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II.** gemeinschaftlich mit den zwei hiesigen Krieger-Vereinen in der **Männer-Turnhalle** (Platterstraße) statt. Unsere Ehren- und activen Mitglieder laden zu recht zahlreichem Erscheinen ganz ergebenst ein **Der Vorstand.**

NB. Vereinsabzeichen sind anzulegen. 136

Hierdurch die höfliche Anzeige, daß ich die

## ≡ Kunst- und Handelsgärtnerei ≡

des Herrn **Joh. Scheben, Walfmühlstraße 14,** sowie dessen Ladengeschäft **Faulbrunnenstraße 10** kauslich übernommen. Ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übergeben lassen zu wollen und sichere im Voraus **geschmackvolle Arbeit**, sowie **billige, reelle und prompte Bedienung** zu. Mit aller Hochachtung **A. Bechtold, Kunst- und Handelsgärtner.**

**Taxationen** aller Art werden ausgeführt von **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.** 212



# Webergasse 8, S. Guttman & Co., Wiesbaden, Webergasse 8,

offeriren ihr enormes Lager von

## Leinen, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern, Baumwollwaaren

vielfach zu bedeutend ermässigten Preisen und empfehlen davon insbesondere zu vortheilhaften Einkäufen für

### Braut-Ausstattungen und praktischen Hausbedarf:

#### Reinleinen.

80/82 Ctm. Reinleinen, starkfäbige Waare, zu kräftigen Hemden und Betttüchern, Meter 70—80 Pf.

82/84 Ctm. Reinleinen, kernige, rundfäbige Waare für Hemden und Kissenüberzüge, Meter 75—85 Pf.

84/86 Ctm. Reinleinen, Vieleisler, Herrenhuter und Belgische Fabrikate, für alle beste Leib- und Bettwäsche, Mtr. 90 Pf., M. 1.—, 1.10.

160/180 Ctm. bis 2 Mtr. br. Reinleinen zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht, Mtr. M. 1.50, 2—2.80.

#### Reinleinenene Tischtücher.

100×130 reinlein. Hausmacher-Tischtücher Stück M. 1.20.

115×170 reinlein. Hausmacher-Tischtücher Stück M. 2—2½.

130×170 reinlein. Jaquard-Tischtücher Stück M. 3—4.

130×170 reinlein. Damast-Tischtücher Stück M. 4—5.

160×170 reinlein. Damast-Tischtücher Stück M. 5—7.

160×225 reinlein. Damast-Tischtücher Stück M. 5½—8.

**Tischzeuge** am Stück, weiß und bunt, in allen Breiten vorrätig, M. 1.20, 1.50 und höher.

**Servietten** in Dress, Jaquard und Damast, reinleinen, per Dgd. M. 4.—, 5.—, 6.—, 8—10 und höher.

#### Reinleinenene Tafelgedecke.

110×130 kräft. Dress-Gebd mit 6 Servietten M. 3.—.

130×170 Hausmacher-Jaquard mit 6 Servietten M. 5½.

130×170 geklärt Jaquard mit 6 Servietten M. 7.—.

130×170 Hausmacher-Jaquard mit farbiger Kante und 6 Servietten M. 7½.

160×340 geklärt Jaquard mit 12 Servietten M. 18.—.

160×340 prima Damast mit 12 Servietten M. 20.—, 25.— und 27.—.

#### Speisetisch- und Kaffeedecken

in bunt und gewebt, sowie in crème und weiß mit farbig brochirten Ranten und hocheleganten Kunstgeweben in alt-deutchem, Renaissance- und Rococo-Stil, 125, 135, 140—170 Ctm. groß, Stück M. 3.—, 4.—, 6—9.

#### Piqué- und Waffel-Bettdecken

in weiß, farbig, crème und bunt durchgewebt, bis zu den hochelegantesten Dessins, Stück M. 2.—, 2.50, 3—4—7.

#### Theegedecke,

weiß mit farbiger Bordüre und 6 Servietten M. 3.—.

Weiß. Jaquard- und Damast-Theegedecke, reinleinen mit farbiger Bordüre und 6 Servietten M. 5.—.

Jaquard und Damast, altdeutsche und Holbein-Theegedecke mit 12 Servietten M. 10.—, 12.—, 15—18.

#### Cretonne und Semdentuche.

Erprobt beste Fabrikate des Elsasses.

80/82 Ctm. br. gebleichtes Semdentuch, vorzüglich für Bett- und Leibwäsche, per Mtr. 30, 40—45 Pf.

82/84 Ctm. br. Cretonne fine für feine Damenwäsche per Meter 40, 45 bis 50 Pf.

84/86 Ctm. br. Madapolam, das Vorzüglichste in Qualität für Oberhemden und Bezüge, per Meter 50, 55 Pf.

100/135 Ctm. br. Cretonne u. Madapolam zu Kinderbetten und Deckbetteberzügen ohne Naht, Meter 50, 60 bis 80 Pf.

150/160/200 Ctm. br. zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht, Meter 90 Pf., M. 1.— und höher.

#### Weisse Negligé-Stoffe.

geraut und ungeraut, Piqué, Satin, Croisé finette, Satin broché und à jour Damast etc.

in grossartigster Muster-Auswahl.

Piqué, ungeraut, per Mtr. 40—50 Pf.

Pelzpiqué per Meter 45, 50, 60, 80—100 Pf.

Satins per Meter 40, 50, 60 Pf.

Croisé finette per Meter 70, 80 bis 100 Pf.

Satin à jour und broché per Meter von 70 Pf. an.

Brillante, feinsten, kleingemusterten Negligéstoff, 60 und 80 Pf.

135 Ctm. breite prima Bettendamast, Brochés und Satins zu Plumeaux und Deckbetteberzügen ohne Naht Meter M. 1.10, 1.20—2.

#### Bettbezüge und Ingefieder.

82/83 Ctm. br. echte türkischrothe Nessel, Körper u. Damast per Mtr. 45, 50, 60—80 Pf.

" " " carrirt, garantiert waschechte Bettzeuge per Mtr. 45—60 Pf.

" " " Elsfasser bedruckte Madapolam, Satin u. Körper per Mtr. 50—60 Pf.

" " " schwerer und federdichter Bettbarchend in glatt, roth und buntgestreift per Mtr. 70, 80 Pf. bis M. 1.30.

83/130 " " Inleis und Daumentöper in glatt und gestreift, garantiert federdicht, per Mtr. M. 1, 1.20, 1.50 bis 2.50.

Fertig gestäubte Betttücher ohne Naht in Dowlas, Halbleinen, Reinleinen Stück von M. 2.— an.

#### Halbleinen.

80/81 Ctm. Hausleinen ohne Appretur für kräftigen Wäschegebrauch Meter 40—50 Pf.

82/84 Ctm. Hausleinen, starkfäbige Qualität, für Betttücher und Hemden Meter 45—55 Pf.

82/84 Ctm. Hausleinen, rundfäbige, ausgewaschene Qualität, vorzüglich für Hemden und Kissenüberzüge, Meter 60—65 Pf.

150/160 Ctm. br. Hausleinen zu Bett- und Einschlagtüchern ohne Naht Meter M. 1, 1.20, 1.40.

#### Taschentücher.

Kinder-Taschentücher in weiß ½ Dgd. 40 Pf.

Battist-Kinder-Taschentücher mit buntem Rand, gestäubt, ½ Dgd. 60 Pf.

Reinleinenene Kindertaschentücher, weiß, roth und mit buntem Rand, ½ Dgd. M. 1.—.

Große, weiße, leinene Damen- und Herren-Taschentücher ½ Dgd. M. 1.20, 1.50, 2.— und höher.

Weisse, reinleinenene Battist-Taschentücher mit Hohlraum ½ Dgd. M. 3.50.

#### Handtücher.

Weisse, abgepaßte Jaquard-Handtücher ½ Dgd. M. 2.75.

Weisse, abgepaßte Hausmacher Jaquard-Handtücher, extra schwer, ½ Dgd. M. 4.—.

Damast- und Jaquard-Handtücher, extra fein, ½ Dgd. M. 5—6.

38/42 Ctm. schwere Küchen-Handtücher Mtr. 20, 25 und 30 Pf.

38/42 Ctm. graue Dress- und Zwirn-Handtücher Mtr. 30, 35 und 40 Pf.

42/50 Ctm. schwere reinlein. Dress-, Zwirn- und Jaquard-Handtücher Mtr. 40, 45, 50—60 Pf.



# Zwiebel-Bonbons

(verbesserte),

das beste Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt in Päckchen à 50, 30 und 15 Pfg.

Heinrich Jahn,

13307

39 Tannstraße 39.

Frische

## Egmonder Schellfische

eingetroffen.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Umzäunungen fertig gut und billig an

L. Debus, Seilmundstraße 43.

(Posten, Riegel und Latten, fertig zum Selbststellen, stets billig vorrätig.) 18291

Ein Paar **ächte Halifax-Schlittschuhe** mit Fabrikmarke Starr Manuf. Comp., Halifax N. S., Größe 28 Ctm., sind zur  **Hälfte des Einkaufspreises** zu verkaufen Sonnenbergerstraße 14 („Villa Ramberger“), Parterre rechts.



## Central-Fisch-Halle von Ang. Lülves, 12 Marktplatz 12,

empfiehlt frisch vom Fang: **Egmonder Schellfische**, je nach Größe von 25 Pf. an, fetten Cabiau per Pfd. 40 Pf., fander 80 Pf., Ostender Seezungen 1.30, Schollen per Pfd. 40 Pf., frisch abgesehl. Rheinhechte, lebende Fische, als: Rheinhechte, Rheinbarbe und Aale billigt. Ferner empfehle **Rieler Büdinge** und **Sprotten**, **Hundern**, **Rollmöpse**, **Sardinen**, **Anchovis** u., **Kral-Caviar** per Pfd. 5 Mt., echten **Astrachan-Caviar**, das Feinste, was darin existiert, per Pfd. 11 Mt., **Hummer** in Büchsen, **Säringe**, **Gothaer Cervelatwurst** per Pfd. 1.30, frisch ger. **Rheinlachs** per Pfd. 4 Mt. 306

Alle Schuhmacherarbeiten werb. schnell, gut u. bill. besorgt: Herren-  
sohlen u. Kleb Mt. 2.70, Frauen- u. Kl. 2 Mt. Marktplatz 29, 2 St. h.

**Damen- und Kinderkleider** aller Art werden gutgehend und geschmackvoll angefertigt Schwalbacherstraße 29, Part. 11513

### 8. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Januar 1889, Vormittags.  
Aus der Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern  
in Prozenten beigefügt.  
(Ohne Gewähr.)

53 111 328 31 68 442 577 [300] 686 96 [500] 777 1083 161 229 78  
81 946 552 604 [1500] 44 74 729 836 918 54 55 76 99 [3000] 2047 78  
82 106 42 54 97 [800] 99 248 [300] 91 341 [10000] 504 76 719 959 3153  
97 270 439 [300] 536 96 [1500] 786 828 4152 269 433 54 95 534 676  
[300] 93 980 516 205 390 411 50 616 17 29 50 [500] 747 [1500] 833 39  
972 90 6040 170 210 16 29 57 [500] 348 78 38 408 52 559 670 92 751  
72 86 85 980 7006 117 416 51 534 39 60 [500] 799 802 26 8022 119  
79 254 68 96 368 82 406 22 62 525 48 68 620 22 95 766 883 931 [500]  
0021 305 67 484 843 942  
10034 46 200 343 48 98 [3000] 426 66 688 722 77 [1500] 80 926  
11002 105 216 46 65 82 352 413 97 535 48 628 51 746 925 74 12017  
77 204 5 28 48 54 [3000] 346 443 [300] 654 649 941 13032 182 96 202  
337 82 616 781 910 31 14090 95 120 331 51 445 519 691 800 24 66 79  
15035 71 200 447 88 609 [3000] 31 671 86 723 814 48 16011 71 269  
496 741 92 [300] 881 [3000] 34 969 17038 122 92 239 327 56 97 611  
84 826 83 944 70 [300] 96 18040 80 [1500] 243 319 24 712 17 78 838  
926 19096 130 42 [300] 46 86 203 [1500] 61 [300] 87 86 393 497 524 965 [300]  
20066 299 301 663 85 746 816 900 [3000] 99 21439 506 984 22272  
[1500] 426 728 822 35 947 28044 50 93 125 300 469 550 69 601 893  
24122 550 609 705 8 800 29 68 83 988 25062 150 251 625 83 980  
20153 306 451 66 521 41 633 894 907 27100 246 [500] 86 450 687 718  
809 19 57 87 963 29095 150 96 312 465 513 709 24 860 906 26 29248  
54 74 417 560 [500] 80 87 716 861 [3000]  
30308 463 72 544 46 676 85 733 31048 299 357 76 446 59 515  
[500] 92 651 84 770 90 913 32042 67 283 694 [500] 733 813 33018  
58 103 39 66 69 246 52 330 40 574 793 70 857 63 34438 781 82 35165  
97 334 57 560 915 16 29046 89 111 [1500] 307 338 610 80 847 37184  
218 99 243 95 476 546 722 228 64 33193 338 56 518 685 735 [1500]  
39069 173 244 70 725 70 818 40 908 60 93  
40004 5 57 172 78 399 605 17 30 901 39 91 41046 241 77 361  
436 534 [1500] 36 643 55 99 798 963 42036 68 157 260 312 88 430  
648 625 68 830 951 43042 102 42 43 238 67 322 571 818 29 79 70  
44002 13 51 361 91 432 88 536 647 796 802 6 36 957 45138 [300] 76  
273 300 21 [1500] 597 [1500] 712 951 46059 169 230 390 39 96 423 32  
43 647 52 696 47032 99 368 421 56 79 921 48014 [3000] 65 128 376  
[3000] 753 88 [500] 839 942 40046 227 431 51 788 894 98  
50044 254 67 315 36 437 92 521 71 873 [1500] 51089 254 315 594 713  
66 71 74 965 52207 22 432 46 61 76 553 646 769 846 911 16 62 53007  
38 141 [3000] 409 [1500] 10 29 63 698 753 94 860 71 97 54060 247 51 64  
66 327 47 87 501 98 770 973 920 85 55014 203 402 603 30 883 [500]  
94 16 88 56188 99 367 [1500] 99 407 99 534 705 34 76 57018 176  
253 91 775 825 41 [1500] 65 99 55090 199 336 414 579 [3000] 90 634  
704 20 93 852 998 59025 80 152 67 442 73 524 85 608 14 [500] 21  
725 [300] 62 854 959  
60033 109 207 74 337 506 9 692 97 792 513 24 915 61030 175 304  
409 10 610 13 706 47 913 40 62001 66 68 [3000] 71 114 220 93 98 337  
66 [300] 471 563 67 664 [300] 74 63254 70 304 40 449 87 512 29 90  
708 879 913 73 64112 801 [3000] 528 62 614 782 [3000] 809 95 65018  
52 159 221 321 [3000] 400 [3000] 706 84 972 87 66018 24 238 42 346 468  
642 643 753 68 813 67016 33 89 114 92 229 425 508 35 [3000] 73 668  
94 [3000] 716 867 916 50 57 68003 339 92 491 92 510 14 901 53 69017  
49 100 17 [1500] 26 35 239 [500] 59 [3000] 345 475 [1500] 607 50 924  
70095 232 345 458 551 [1500] 77 82 94 680 84 [300] 847 933 [300]  
41 51 71026 84 393 413 524 60 99 722 842 76 916 72112 344 65 450  
190 557 73003 [500] 365 408 90 551 660 [1500] 753 81 91 808 34 902  
65 74176 343 61 421 [1500] 54 688 688 705 828 924 75066 85 115 47  
295 413 97 576 676 738 [3000] 867 951 61 70059 160 254 331 73 [300]  
78 473 509 60 755 [3000] 820 77070 596 839 43 82 907 23 [1500] 49  
75146 82 300 [3000] 29 50 64 310 413 48 523 80 97 618 80 981 79050  
63 290 96 393 504 658 61 96 914 32  
00024 480 540 [1500] 992 31160 93 208 527 47 604 34 81 882 971  
82236 67 454 531 87 [3000] 649 760 66 949 83 89 83084 85 209 428 65  
629 49 728 368 98 979 84238 312 37 90 445 503 655 76 769 801 52 70  
928 65015 37 169 84 237 76 91 397 822 61 912 [3000] 52 85007 64  
256 58 76 453 680 850 900 33 87142 299 860 89 409 95 582 86 638  
84 [500] 97 768 814 921 88014 [300] 40 58 194 327 401 590 671 73 777  
804 84 942 89002 94 110 77 217 331 561 679 [500] 797 811

90046 117 223 34 506 628 760 61 89 824 85 964 82 91051 74 202  
314 438 70 502 6 629 85 [3000] 96 707 43 [3000] 800 87 92105 41 70  
383 409 81 665 98 776 966 80 93194 216 61 94 [500] 346 404 73 [500]  
662 711 26 82 94240 57 342 478 575 91 790 882 25169 233 323 [300]  
470 [1500] 515 77 726 810 79 [1500] 917 90095 252 777 97364 618  
786 851 90063 407 544 663 832 84 90996 159 71 226 339 633 61 763  
100107 339 608 36 96 609 78 802 916 101007 118 43 44 55 408  
19 80 821 53 102028 315 98 422 503 605 701 83 103371 401 522 36  
67 84 90 757 858 942 81 85 95 104004 42 225 63 310 25 74 418 520  
49 637 47 944 85 105016 104 338 407 95 551 618 830 907 106082  
130 97 671 876 952 107153 63 86 89 203 300 42 [500] 91 [500] 504 63  
91 732 37 817 92 108030 75 138 62 332 425 652 54 98 745 970 97  
[1500] 98 [1500] 109110 82 450 [3000] 85 99 [500] 518 701 59  
110087 107 65 403 657 67 715 959 79 111059 84 172 93 312 43  
54 457 506 67 98 624 807 909 112016 57 145 81 113080 120 64 265  
334 70 600 602 21 50 52 745 [3000] 910 68 114005 [1500] 87 224 86  
997 116341 156 78 703 891 117038 45 72 188 378 86 580 604 875  
92 119005 [500] 57 121 248 849 [1500] 514 64 748 871 965 111028  
159 263 96 [1500] 377 495 760 819  
120000 32 835 98 121054 144 213 485 560 [300] 729 34 817 25 99  
919 122009 19 27 47 332 550 [500] 621 [3000] 857 954 123005 22  
201 [300] 19 477 598 613 124009 188 236 58 417 [1500] 617 737 65 877  
910 88 125005 85 197 328 52 431 62 683 792 81 939 126068 266 343  
637 752 875 976 127066 [3000] 412 74 765 97 900 [500] 939 129051  
67 [3000] 114 79 294 471 534 [300] 614 22 702 42 820 21 68 [3000] 928  
120093 232 461 90 556 688 778 882 131012 50 76 283 448 560 794  
91018 368 358 449 615 774 820 53 131012 50 76 283 448 560 794  
4712 132001 [300] 83 102 214 [1500] 374 589 740 133003 21 165 334  
92 511 902 35 134254 413 604 [3000] 617 92 713 34 66 135125 49  
85 372 429 537 635 63 702 37 136038 53 64 67 406 681 772 [1500]  
910 88 125005 85 197 328 52 431 62 683 792 81 939 126068 266 343  
138162 236 380 [1500] 406 567 69 636 [500] 752 78 889 982 139221  
328 33 74 96 452 501 38 73 714 [500] 65 829 935  
140076 210 [3000] 521 888 93 940 141025 66 101 19 272 557 68  
619 88 918 142012 17 26 171 83 824 604 5 67 625 85 97 700 800 2 937  
143129 211 63 458 506 20 45 600 [500] 617 92 713 34 66 135125 49  
48 300 5 37 [1500] 41 436 533 632 69 706 [1500] 45 78 946 85 145035  
114 52 263 344 84 416 536 65 906 13 146048 123 385 [500] 464 80 603  
45 60 678 724 84 897 147028 112 39 69 78 96 [300] 271 314 459 82  
[15000] 740 82 306 31 53 149072 129 206 19 33 376 566 666 703 [1500]  
902 97 149028 234 54 81 318 80 489 611 845 [500]  
150081 86 210 413 [1500] 512 617 884 979 151007 [1500] 237 67  
97 334 477 545 672 [3000] 754 800 17 152046 [3000] 130 213 21 430 96  
627 808 45 96 977 91 98 [3000] 153007 12 239 [500] 315 612 19 62 710  
[1500] 85 906 56 154090 370 404 78 97 626 799 155187 317 37 421  
45 56 642 650 709 29 [1500] 66 881 906 156014 85 89 168 446 529 36  
624 831 [1500] 39 973 84 85 157001 89 163 [500] 64 84 330 66 492 549  
601 [1500] 737 986 158037 133 [500] 65 69 79 82 742 835 69 922 90  
159208 382 535 601 724 83 [1500] 850 945 77  
160131 65 310 450 87 513 19 657 87 [3000] 704 41 964 161085  
292 [1500] 306 99 709 74 812 78 983 [300] 162084 164 319 510 75 86  
787 879 935 3 79 163225 411 81 693 813 903 66 164153 333 67 70  
597 696 [500] 792 856 70 [1500] 992 165108 28 77 217 90 337 472 545  
661 [3000] 706 30 77 98 832 946 166317 31 40 427 40 44 942 61 818  
781 803 46 [300] 54 982 167087 183 87 246 820 98 796 936 66 [300]  
168124 315 443 [3000] 91 523 784 938 58 169026 118 68 85 319 453  
507 55 761 863 928  
170008 85 [500] 368 513 35 909 [5000] 171189 203 489 500 46 677  
87 717 858 961 93 172108 244 332 83 173042 62 114 215 314 40 92  
633 45 680 82 787 68 [500] 877 922 55 174212 50 90 829 68 416 30  
45 89 525 614 806 74 935 175039 43 156 [500] 314 91 [300] 471  
539 81 96 636 52 733 62 945 176309 43 156 [500] 314 91 [300] 471  
812 39 89 913 177115 19 495 612 16 [500] 704 178016 183 224 301  
1209 29 429 [500] 67 592 723 [300] 95 861 [1500] 75 83 179407 45 65  
77 670 [3000] 705 970  
180035 54 163 73 350 416 29 743 832 181070 217 [500] 26 408  
504 655 182103 31 224 66 302 24 526 741 67 86 803 60 960 73 183027  
210 415 663 769 822 940 85 184018 122 203 56 61 [500] 331 [300] 480  
513 22 52 640 57 83 893 99 919 62 87 185085 229 492 540 89 601 12  
708 76 [3000] 186053 69 133 231 304 402 18 79 725 35 43 857 65 974  
187091 123 212 61 320 43 93 426 865 985 93 188011 154 211 409 56  
61 [300] 536 618 [500] 734 817 189063 [1500] 369 81 403 88 [500] 593  
721 [300] 811 83 98 903 84



Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 18278

Moritzstraße 7, Part. links, abreisefähiger eine Nähmaschine, Mantelofen, Spiegel und div. Möbel zu verkaufen.

Nerostraße 32 sind mehrere complete Betten Umzugs halber billig zu verkaufen. 12639

## Unterricht.

Eine junge, staatl. gepr. Lehrerin mit guten Empf. erth gegen mäßiges Honorar Privatunterricht. Näh. Exped. 13280  
Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin zu mäßigem Preise. Näh. Albrechtstraße 25a, III.

Eine Engländerin ertheilt Unterricht an Damen und Kinder. Offerten sub „Englisch“ postlagernd.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 13279

English Lessons by an Englishman. Apply Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 12828

Institutrice diplômée à Paris donne des leçons de français Louisenplatz 3, parterre.

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 12918  
Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 12338

Leçons de français. 15, III, Adelhaidstrasse. 5699  
Eine Dame, welche italienischen Unterricht ertheilt, sucht

W. Roth's Buchhandlung

(Heinr. Lügenkirchen). 13289

Spanisch, Portugiesisch, Italienisch wird gelehrt in bester Aussprache durch Deutsch, Englisch oder Französisch. Näh. Exp. 12092

Eine am Leipziger Conservatorium theoretisch und praktisch ausgebildete Musik-Lehrerin wünscht noch einige Stunden zu befehen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 6887

Unterricht im Violoncell, Clavier und Ensemblespiel ertheilt Ludwig Ebert, Großherzog. Oldenburgischer Concertmeister, Taunusstraße 1. 18268

Eine Dame ertheilt Clavier-Unterricht. Dieselbe bietet sich an zum Vierhändigspielen und übernimmt Tanz-Musik bei kleinen Festlichkeiten. Näh. Albrechtstraße 25a, III.

## 8. Ziehung der 4. Klasse 179. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Januar 1899, Nachmittags.  
Für die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.  
(Dane Gewinne.)

32 222 608 10 83 708 84 964 (15000) 71 1020 37 109 13 30 202 330  
527 45 84 92 740 50 867 909 2055 451 630 912 17 3086 232 517 75  
638 762 (15000) 846 (500) 926 4002 86 130 209 50 49 59 310 401 45 607  
38 64 745 5075 104 38 39 45 230 79 405 32 87 904 6090 328 (15000)  
586 653 745 878 79 926 (300) 69 7002 73 244 317 490 576 653 92 714  
[300] 813 931 57 8096 116 71 206 465 93 567 799 805 15 25 935 9143  
74 215 304 (15000) 444 91 640 47 (15000) 66 854 914 97  
1000016168 227 422 (30000) 43 504 (500) 96 (30000) 714 454 7 814 80 11117  
228 315 22 561 657 784 88 12480 682 89 784 851 64 826 42 90 13103  
217 48 328 66 405 338 (3000) 935 14025 32 35 60 79 124 548 95 93  
[15000] 641 921 15051 65 (30000) 85 125 72 475 607 84 710 862 903  
16045 247 348 419 588 612 788 848 17072 142 93 230 92 315 79 473  
705 26 86 (5000) 808 28 80 (15000) 904 18090 232 311 (15000) 450 500 92  
[80000] 601 22 786 828 974 (300000) 19061 118 230 91 328 429 732  
[15000] 33 57  
20114 42 272 98 435 84 517 622 61 776 851 73 211574 209 336  
638 703 905 22155 58 91 200 77 371 455 617 (5000) 703 803 42 23016  
333 92 406 61 73 502 28 68 96 794 933 93 24021 (3000) 47 187 376 87  
487 567 98 625 74 79 745 804 39 25168 (30000) 69 (3000) 354 65 451 597  
[3000] 629 95 722 50 26102 89 370 404 26 524 29 78 640 97 751 80  
945 27107 43 202 23 334 64 416 41 53 648 (5000) 705 54 808 62 (15000)  
91 942 28013 80 58 437 531 67 66 74 711 934 55 69 20052 79 177  
234 404 (5000) 722 45  
20056 422 36 (100000) 513 45 791 (3000) 31029 55 479 95 520 32 66  
870 957 32161 331 43 67 702 7 8 33062 157 241 423 29 566 677 747  
69 872 84306 474 584 35012 (3000) 76 95 216 369 435 98 558 (3000) 684  
764 815 908 79 85 30000 30 101 526 27 33 815 931 37003 135 227 75  
316 417 (15000) 72 525 35 798 853 83 (30000) 991 35067 235 (3000) 65 899  
405 93 545 609 927 34 39042 215 301 69 85 444 77 674 869  
40289 312 68 563 624 39 (5000) 52 60 830 (3000) 69 73 96 923 (3000)  
41143 428 421 36 (5000) 47 572 87 (3000) 639 808 (5000) 78 (15000) 82 42035  
230 35 455 572 90 618 792 933 48087 64 91 428 53 69 79 788 957 63  
71 (15000) 44049 85 237 56 81 90 533 616 912 33 45062 134 210 (15000)  
331 800 909 (5000) 94 40166 (5000) 255 303 653 89 831 36 40 47235 455  
631 35 52 (50000) 64 600 32 89 94 782 568 932 70 43038 120 68 346  
934 68035 80 271 568 637 64 60088 (3000) 133 58 228 329 86 625 54  
4094 932 40117 242 (5000) 51 725 829 39  
50128 30 349 72 603 84 680 702 75 86 99 (3000) 51081 79 92 261  
80 218 66 70 85 659 66 88 785 88 929 45 52006 9 61 86 160 71 273  
473 728 65 806 (3000) 23 57 901 53088 101 24 241 66 419 57 62 527 78  
[15000] 632 718 54178 94 (3000) 281 828 (3000) 51 412 880 55086 (30000)  
254 69 80 321 50 450 67 571 615 90 818 67 973 50022 161 207 352 69  
585 680 730 888 930 71 57051 97 102 44 57 400 520 79 625 (3000) 30  
95 709 878 953 58009 140 73 370 559 80 638 78 717 50 803 59010  
[3000] 132 92 231 50 69 426 91 578 79 801 906 22  
60008 31 122 41 232 41 390 415 611 68 848 61019 25 164 331 98  
627 51 773 96 982 62072 234 331 474 823 (3000) 301 93 63021 (3000)  
185 282 578 55 710 86 64079 99 119 45 247 84 424 599 615 700 40  
65000 14 60 108 21 203 12 91 457 505 62 (3000) 809 45 68 60025 255  
312 (50000) 81 493 (5000) 503 648 712 17 32 (5000) 976 67309 468 97 533  
934 68035 80 271 568 637 64 60088 (3000) 133 58 228 329 86 625 54  
761 878 911 13 (5000) 18 68 77  
70059 107 (3000) 46 (50000) 90 247 97 398 (30000) 424 27 40 78 524  
614 741 45 90 827 927 81 71175 284 (15000) 315 67 470 690 770 815 77  
99 902 20 59 99 72034 66 233 355 453 609 56726 67 807 (3000) 73185  
254 80 369 912 658 58 843 951 74153 268 364 644 747 891 914 87  
93 75025 95 139 240 800 76104 85 246 423 747 924 77166 249 84  
85 843 412 30 75 610 72 805 12 (3000) 64 717 587 (5000) 76 944 59 (3000)  
75 72903 438 522 674 76 700 85 816 (3000) 958 79030 75 382 449 86  
95 500 16 6 0 779 88 95 93  
50061 117 36 55 (5000) 297 388 431 59 584 604 716 77 98 905 81090  
[3000] 124 72 (1000) 309 37 427 67 89 608 54 72 95 835 74 995 82157 219  
60 309 73 401 5 19 400 99 720 331 39 77 83075 131 224 34 615 94  
711 (15000) 961 (5000) 54111 (15000) 237 315 64 407 79 509 603 27 793 964  
66 85073 121 235 583 685 92 711 80010 212 16 41 679 706 98 86 980  
87016 68 226 321 53 444 618 32 96 629 30 853 88 928 80 88 893030  
201 97 308 432 600 869 74 955 81 88 89018 105 233 43 62 (5000) 97  
302 411 83 554 712 83  
90335 69 729 68 91017 325 80 570 81 89 746 849 912 92234 346  
62 83 411 (3000) 754 (5000) 66 73 856 87 913 34 94 (5000) 93142 (15000)

85 247 71 419 632 40 764 915 94000 72 130 801 (15000) 516 92 712 32  
59 70 952 95025 355 (30000) 61 429 77 83 777 (5000) 937 90148 401 27  
611 724 53 981 97058 97 145 220 417 (30000) 647 813 911 29 78 (15000)  
98138 56 (3000) 565 734 41 88 99158 89 209 85 (30000) 387 (500) 508  
20 61 602 77 704 893

100185 623 (15000) 97 752 925 (5000) 80 101180 307 19 47 833 40  
55 64 84 102195 237 401 39 584 721 43 914 24 103044 50 87 107 58  
69 87 252 348 302 607 22 94 707 104084 228 (5000) 71 93 347 404 56  
64 629 714 910 62 (50000) 77 105031 105 431 645 66 862 944 100159  
[80000] 327 473 (50000) 536 46 57 928 33 107020 149 51 82 90 259 448  
580 83 602 3 24 706 22 855 965 95 105060 86 338 97 747 829 909 10  
109261 (30000) 66 86 347 402 73 615 (3000) 40 784 914

110341 511 54 835 43 903 74 77 111033 51 109 293 380 471 551  
63 636 97 883 (30000) 906 57 112097 170 203 436 56 527 616 701 41  
800 2 973 113158 93 261 75 343 470 78 511 749 966 114092 33 74  
149 220 94 601 738 64 827 31 40 71 961 115054 276 357 (5000) 506  
687 (15000) 93 (15000) 753 116132 86 228 49 (30000) 303 29 56 95 623  
739 89 809 500 73 117046 156 270 98 632 (15000) 893 986 (5000) 38  
118000 73 99 100 31 275 486 583 817 34 980 119072 216 409 558  
95 (5000) 603 29 801 91 972 (5000)

120290 512 30 61 715 (5000) 84 880 (150000) 60 90 952 68 121138  
[15000] 299 403 37 49 526 601 778 820 122060 393 431 80 804 23 31  
631 757 801 3 18 55 99 968 70 95 123012 (15000) 40 96 (3000) 194 31 43  
66 343 422 41 (15000) 555 738 849 67 95 (3000) 124030 260 365 78 402  
53 593 645 976 126072 88 159 210 25 305 433 94 780 801 905 126071  
180 98 302 537 760 73 127020 136 200 13 22 421 574 707 67 838 945  
99 128082 76 238 363 427 81 541 46 687 846 921 129015 55 60 66  
594 410 61 64 594 650

130174 234 325 63 445 650 744 60 62 84 888 977 (30000) 131383  
85 456 61 544 624 742 802 4 63 990 132197 (3000) 340 87 435 596 657  
765 70 839 66 (5000) 921 68 133077 183 212 470 78 697 701 818 21  
134037 (3000) 105 20 438 531 790 866 986 135111 (30000) 344 567 73  
619 68 90 799 315 (3000) 21 963 64 136078 106 44 58 74 (30000) 75 254  
65 412 93 654 807 17 941 73 137096 234 515 60 655 925 58 138016  
55 (30000) 122 84 333 404 21 44 (5000) 77 566 96 850 69 979 139074 90  
276 92 98 621 96 786

140012 158 232 451 (15000) 506 (3000) 52 55 61 93 614 34 141058  
55 217 361 614 60 90 778 97 909 45 142018 33 65 647 745 963 97  
143447 530 60 636 758 894 970 144088 200 (8000) 397 (3000) 457 (30000)  
501 5 617 145022 (30000) 42 62 353 (100000) 407 718 44 840 943 66  
146165 97 97 231 538 730 847 942 147079 156 315 (3000) 74 410 23  
30 587 734 148081 283 375 (3000) 96 494 538 95 618 52 726 84 149068  
193 404 15 62 562 763 816 955 77

150026 (15000) 101 22 235 578 87 642 995 151213 (15000) 301 (30000)  
37 39 66 89 460 95 659 774 78 86 880 (3000) 31 49 153111 29 40 247  
512 85 153014 53 (3000) 57 232 679 955 154001 452 208 62 78 360  
64 71 442 98 947 155084 76 163 221 27 485 589 (5000) 726 885 947 48  
81 156114 61 91 271 (3000) 463 513 679 711 856 157094 95 149 98  
210 81 306 24 471 562 92 620 23 (50000) 37 784 821 24 955 159176 220  
388 515 18 745 58 814 908 159018 19 241 81 87 390 (3000) 445 662 69  
78 78 (3000) 88 717 63 913 29

160105 206 88 341 545 (8000) 90 663 701 871 909 22 161040 (5000)  
122 39 42 273 322 94 498 662 (15000) 83 821 84 93 162032 29 278 23  
[15000] 343 469 540 49 752 861 964 163007 202 19 (50000) 392 553 (5000)  
87 662 813 38 56 (3000) 67 959 164124 232 417 622 81 (3000) 923 165082  
344 73 513 612 739 58 862 69 991 97 166051 245 366 75 570 631 43  
46 76 (15000) 762 167026 60 96 239 303 (3000) 403 70 554 65 604 13  
74 752 64 995 168019 83 101 10 39 50 407 39 500 41 46 711 33 933  
169165 214 (3000) 401 58 92 669 763 919

170293 347 497 509 19 71 782 87 890 171023 690 950 78 172002  
[3000] 146 85 208 313 492 555 (3000) 603 804 948 54 72 173106 18 496  
590 96 662 721 41 804 987 174145 73 294 368 (100000) 540 83 96 690  
754 82 175026 86 217 381 565 631 802 902 27 176013 30 84 162  
243 72 405 5 2 615 705 44 61 805 177060 61 (15000) 142 (5000) 52 216  
20 444 88 523 88 631 96 794 878 178199 537 721 26 60 892 947  
179017 52 132 48 248 67 310 452 66 505 91 823 950 (30000) 63

180214 704 11 181007 265 74 616 70 847 51 992 183002 23  
123 40 47 (30000) 98 (3000) 271 311 69 408 64 556 69 70 827 970 183171  
150 59 612 751 841 90 983 184046 101 96 215 41 315 (30000) 38 84 75  
995 185008 226 28 526 51 649 74 88 925 36 91 186019 106 307 17  
71 488 (15000) 603 759 98 824 62 77 975 187030 (50000) 220 82 583 650  
[50000] 8 2 84 188008 24 175 (3000) 290 62 345 448 503 27 79 92 610 26  
64 84 723 552 61 985 189098 176 210 43 67 324 427 58 618 46 65  
99 985



## F e e.

Novelle von Doris Frein von Spaettgen.

(7. Forts.)

„So!“ entgegnete die Comtesse belustigt, das junge Mädchen scharf fixirend. „Da mußt ich also nur tüchtig aufpassen, um es mit beiden Händen zu erfassen, damit es mir nicht wieder entslüpft. Vielleicht hast Du Recht, kleine Fee!“ setzte sie fast träumerisch hinzu. „Man muß es nur verstehen, das Glück beim rechten Fipfel zu fassen und fest zu halten. Das ist eben die Kunst, die nicht Vielen bekannt ist und die ich dem Schicksale ein wenig abgelauscht habe. Mama sagt immer: »Ein Körnlein Egoismus, ein Maas Glück und ein Scheffel Verstand — die helfen einem im Leben weiter als alle Umsicht und Ueberlegung des weisen Salomo!«“

„Dann glaube ich von den ersten Dingen keine Spur zu besten.“ erwiderte Fräulein von Werden seufzend und ging hinaus.

An demselben Nachmittage eröffnete auch Baron Arnau, daß er doch nun endlich seine Abreise für morgen festgesetzt habe und nicht länger die große Gastfreundschaft der lieben Verwandten in Anspruch nehmen wolle. Seine Mutter habe ihm geschrieben und hätte dringend um die Heimkehr, zumal sein Urlaub nun auch bald zu Ende ginge.

Es war nach dem Diner, und Alle saßen im Salon der Gräfin bei dem Kaffee.

„Genußreiche Tage verdanke ich Ihnen, gnädige Tante!“ sagte der Baron, die Hand der schönen Frau an die Lippen führend. „Zugleich waren es die bedeutungsvollsten meines Lebens.“ fügte er leise hinzu, indem ein schneller Blick die beiden Mädchen gestaltete, die in der Nähe des Fensters saßen, streifte. „Diese schönen Tage haben mir gezeigt, daß ich jetzt erst den wahren Werth eines Edelsteins erkenne und zu würdigen verstehe. Ihr Haus birgt eine Perle — ein Kleinod von unschätzbbarer Größe, in dessen Reinheit eine wahre Kinderseele sich wieder spiegelt. Glückselig derjenige, welcher einen solchen Schatz zu heben im Stande ist! Halten Sie das für sehr schwer, verehrte Tante?“

Wie Triumph blühte es auf in der Gräfin Dombinski Augen, und sie entgegnete schnell:

„Ohne Kampf kein Sieg, lieber Albrecht! Sollte Ihnen das Lösungswort oder besser gesagt: das erlösende Wort noch nicht geheimnißvoll verrathen worden sein — wie?“

„Ich habe bisher nicht den Muth gefunden, an diesem Heiligtum zu rühren. Es erschien mir ähnlich einer Profanation.“

Baron Arnau's Stimme bebte in diesem Momente, und sein Auge begegnete zufällig dem der kleinen Fee. Doch die Gräfin gewahrte es nicht und versetzte nur, ihm fein und verständnißvoll zulächelnd:

„Vorsicht ist Diplomatie, Jaghaftigkeit dagegen eine Schwäche an einem Manne, mon ami! Ich hoffe doch, daß Sie von letzterer frei sind?“

„Wer weiß es!“ kam es mit einem kaum merklichen Seufzer über Arnau's Lippen. „Ich habe weder im Glücke, noch im Leid meine moralische Kraft erprobt. Bisher zeigte sich mir das Leben ähnlich einem unbemalten Stücke Leinwand auf der Staffelei, worauf meine Hand in Unverstand, in thörichtem Uebermuth und auch im Leichtsinne unleserliche Hieroglyphen ausführte. Eintönige, oft etwas zerfahrene Bilder sind darauf entstanden, ohne besonderes Licht oder Schatten. Ob diese Scenerie sich ändern würde, ob der verweilichte Fuß auch einen, von höherer Hand vorgezeichneten, dornigen, rauhen Weg des Schicksals ohne Zögern und Zagen zu betreten vermöchte, wenn die Vorsehung es anders gestalte, wie das launige, schwache Herz ersieht —, darüber läßt sich heute schwerlich etwas Bestimmtes sagen, gnädige Tante!“

„Ich habe in Ihnen, lieber Albrecht, niemals einen Poeten, einen sentimentalen Träumer vermuthet,“ lachte die Gräfin auf, ohne jedoch ein wenig Schärfe, welche in ihren harmlos klingenden Worten lag, ganz verbergen zu können. Sein Ideen- gang erschien der klugen Frau nicht ganz klar, und sie vermochte

die düstere Wolke, die des jungen Mannes Stirn plötzlich bezogen, sich nicht zu denken.

„Wer denkt doch in Ihrem Alter an dunkle Schicksalspfade! Sie sind heute in einer elegischen Stimmung, lieber Vetter.“

„Ich glaube es auch beinahe,“ versetzte er leichtthin, wick indes dem prüfenden Blicke der Tante aus, indem er sich rasch erhob und zu den beiden jungen Mädchen am Fenster hinüberschritt. Mit Wohlgefallen und einem feinen Lächeln schaute ihm die Gräfin nach. Glaubte sie doch nur zu wohl ein Mittel zu kennen für diese, wie sie meinte, krankhafte Gemüthsverfassung. Stillvergnügt ruhte das mütterliche Auge auf der schönen Irma.

Am nächsten Morgen — Gräfin Dombinski und die Comtesse hatten sich in ihre Gemächer zurückgezogen — saß Feodora von Werden in süßes Nichtsthun versunken, das war ebenfalls eine Eigenschaft, welche die gestrenge Tante oftmals an ihr rügte, im Speisezimmer, als die Thür hinter ihrem Rücken hastig geöffnet wurde, und ein schneller Schritt sich näherte.

Das junge Mädchen drehte sich nicht um, jedoch farbte helle Purpurgluth Stirn und Nacken, und im selben Moment flog auch ein süßduftender Zweig Tuberosen in ihren Schooß. Während das kleine Köpfchen sich halb umwandte, sagte die Hand mechanisch danach, und sie flüsterte ein Leises: „Danke!“

„Es ist mein Abschiedsgruß, Cousine Fee!“

Albrecht Arnau stand dicht hinter ihrem Stuhle. Bereits lag sein Arm auf der Lehne, und sie fühlte, wie sein schneller Athem ihre Wangen streifte.

Um nur etwas zu sagen, erwiderte sie, dabei ihrer Stimme möglichste Festigkeit gebend:

„Uns Allen thut es sehr leid, daß Sie gehen, Vetter.“

„Allen?“ fragte er eindringlich. „Mir liegt nur daran, daß es Einer leid thut, Fee!“

Jetzt sah sie voll zu ihm auf und fragte in der ihr eigenthümlichen naiven Weise, aber mit etwas ängstlich zitternden Lippen: „Irma?“

„Nein, nicht Irma. Lassen Sie das, was Sie im Augenblick denken, ganz beiseite. Es peinigt mich, hat mich auch die ganze Zeit meines Hierseins bedrückt. Aber ich fand keine Gelegenheit, Sie über diesen Irrthum aufzuklären,“ sagte er heftig und erregt. „In Irma sehe ich nur die schöne, geistvolle Cousine, die glänzende Weltbame — wogegen jeder Wunsch und Gedanke — jede Faser meines Herzens . . .“

Feodora war plötzlich emporgesprungen und sah ihm, tödtlich erschrocken, mit bittend erhobenen Händen in's Angesicht:

„Sie dürfen in dieser Weise nicht mit mir scherzen, Vetter. Ich mühte ja sonst die gute Meinung, die ich von Ihnen hege, aufgeben,“ sagte sie tiefernt. „Wohl weiß ich, daß Sie die kleine Fee gern haben, daß Sie, wo es immer gälte, deren Partie zu nehmen, bereitwillig für sie eintreten würden; — aber —“ sie stockte — „aber die Tante hätte Recht, mich zu schelten und mir Mangel an guter Erziehung vorzuwerfen, wenn sie ahnte, daß ich mir solches sagen ließ.“

Der gewandte Diplomat biß sich auf die Lippe, versetzte indes bald gefast und jede Silbe scharf betonend:

„Wohlan denn, Cousine Fee!“ Das Kindergemüth ist noch zu unbefangen und rein für solche Sprache; aber die Zeit wird und muß kommen, wo ich sie führen werde und — darf; wohlan, ich habe Geduld!“

Zitternd, den Blick zur Erde gesenkt, stand sie vor ihm. War es Glück — war es Todesangst, was ihr Herz auf einmal so unbeständig schlagen ließ? Krampfhaft preßte sie die Tuberosen an die Brust.

„Sie werden nicht wortbrüchig werden an Menschen, die Sie hoch halten, Albrecht!“ sagte sie leise. „Onkel Alexander liebt Sie bereits, wie — wie einen Sohn!“

Als ob ein Schlag ihn getroffen, fuhr er empor. (Fortf. f.)



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 21.

Freitag den 25. Januar

1889.

## Lokales und Provinzielles.

**-o- Sitzung des Gemeinderaths vom 24. Januar.** Anwesend unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. v. Ibell Herr Bürgermeister Heß, die Mitglieder des Gemeinderaths Herren Beckel, Dr. Berlö, Käßberger, Knauer, Maier, Müller, Roder, Rehork, Schlin, Steinfäuler und Wagemann, ferner die Herren Mitarbeiter Assessor Gruber, Stadtbaumeister Israel und Ingenieur Richter.

Der Dienstvertrag, welchen das Accise-Amt mit dem neu angestellten Aufseher Mühlhauwärter Herrn Carl Straube abgeschlossen hatte, erhält die Zustimmung des Collegiums. — Die Verteilung des Holzes von abgängigen Bäumen in den Guranlagen zum Erlöse von 31 Mk. 20 Pf. wird genehmigt. — Der zwischen dem Herrn Cur-Director Heyl und Herrn Gärtner Richard Heß abgeschlossene Vertrag, betr. die Weiterverpachtung der Räden No. 17 und 19 in der neuen Colonnade zum Jahrespachtprice von 1150 Mk., wird genehmigt. — Auf die Räden No. 44 bis 47 ist kein Gebot erfolgt, was, wie Herr Cur-Director Heyl berichtet, dem Umstande zuzuschreiben ist, daß die Lokale für ein Geschäft zu groß seien. Er empfiehlt deshalb eine Theilung des Lokals und nochmaliges Ausbieten. Dieser Vorschlag wird dem Herrn Stadtbaumeister zur Prüfung der Ermöglichung der Ausführung und demnächstigen Berichterstattung über die Kosten hingewiesen. — Der Herr Stadtbaumeister macht die Mittheilung, daß in Folge Gemeinderaths-Beschlusses vom 14. I. M. eine Verteilung des Städtischen der alten Trinthalle von der Taunusstraße bis zu dem Standorte des projectirten Pavillons ausgeschrieben worden sei. Bis zum Termin selbst sei kein Angebot erfolgt, sondern erst 2 1/2 Stunden später ein solches von 350 Mark eingegangen. Zu gleicher Zeit liege nun auch ein Gesuch des hiesigen „Verschönerungs-Vereins“ um Ueberlassung der Halle zur Verwerthung als Schutzhalle an der Leichtweishöhle vor. Diese Halle soll an drei Seiten geschlossen und mit Naturholz bekleidet werden. Im Uebrigen bittet der Verein noch um Ueberlassung von 1/2 Klafter Naturholz für Tische und Bänke. Der Herr Stadtbaumeister befragt dieses Gesuch zur Genehmigung. Ein weiterer Antrag um Ueberlassung des fraglichen Städtischen Halle ist auch von Herrn Curdirector Heyl gestellt worden, welcher in der Sitzung erschienen war, um denselben näher zu begründen. Es sei schon lange vom „Curverein“ als ein Mangel erkannt worden, daß zwischen den Guranlagen und Sonnenberg kein Schutzdach für die zahlreichen Spaziergänger bestehe. Wenn man nun für einen Abort 7000 Mk. aufwende, so sei es doch wohl auch am Plage, in den Anlagen an der Dietsenmühle ein Schutzdach zu errichten. Eine Nothwendigkeit sei dies namentlich für den dortigen Spielplatz und die zahlreichen Zuschauer des Lawn-Tennis-Spiels, welches in Homburg, Baden-Baden u. d. das Reizende der feinen Gurgäste bilde. Wenn das Spiel nun im Sommer in der heißesten Tageszeit zwischen 11—1 Uhr stattfände, so müsse den Zuschauern unter allen Umständen ein Schutz gegen die Sonnenstrahlen geboten werden. Uebrigens decke sich diese Ansicht auch mit einem früheren Gemeinderaths-Beschlusse, wonach der Curverwaltung diese alte Halle zur zweckdienlichen Verwendung überlassen werden solle. Außer dem abgängigen Tempelchen sei in den Guranlagen kein Schutz vorhanden. Im Frühjahr müsse man so wie so an die Frage der Errichtung einer Schutzhalle an der Dietsenmühle herantreten, indem ohne diese der Platz nichts werth sei. Entweder solle man jetzt das alte Städtische Halle dorthin verlegen oder im Frühjahr eine neue kaufen. Die Herren Steinfäuler und Bürgermeister Heß können dem Heßschen Antrag nicht zustimmen, denn das alte Eisen gerichte der Anlage keineswegs zur Herde. Herr Beckel empfiehlt, das jetzt zum Abbruch kommende Städtische Halle dem „Verschönerungs-Verein“ zu überlassen und den übrigen Theil für eine Schutzhalle an der Dietsenmühle zu verwenden. Herr Heyl hält das Ansehen der Halle dort nicht für so mißlich, namentlich wenn dieselbe einen frischen grünen Anstrich bekomme; mit Naturholz habe man bekanntlich in Bezug auf Dauerhaftigkeit schlechte Erfahrungen gemacht. Herr Oberbürgermeister Dr. v. Ibell empfiehlt die Ueberlassung an den „Verschönerungs-Verein“, zumal ja schon die Bau-Commission von einer anderweiten Verwendung abgerathen habe, weil die Kosten des Abbruchs und Transports noch nicht lohten. Daß aber eine Schutzhalle an der Leichtweishöhle nöthig, sei nicht zu verkennen und läge im öffentlichen Interesse. Herr Dr. Berlö spricht sich für eine Auslegung des Beschlusses aus, damit geprüft werden könne, ob der letzte Theil für die Anlagen an der Dietsenmühle genügt. Herr Roder möchte nicht dafür stimmen, daß das steife Eisen dahin verlegt werde, den Beifall des Curpublicums fände es sicher nicht. Das Collegium beschloß hierauf, den jetzt zum Abbruch kommenden Theil der Trinthalle dem „Verschönerungs-Verein“ zu überlassen. Die Bau-Commission wird ferner mit Herrn Curdirector Heyl berathen, wie dem Bedürfnisse an der Dietsenmühle Rechnung zu tragen sei.

Dem Herrn Ernst Heinrich, welcher um die Erlaubniß nachsucht, seinen Zeitungs-Kiosk in der Taunusstraße aufstellen zu dürfen, wird überlassen, nach Fertigstellung dieser Straße auf sein Gesuch zurückzukommen.

Dem Gesuche des „Schützenvereins“ um Ueberlassung verschiedener Hölzer zum Bau der Schießstände für das diesjährige Schützenfest zum Tagwerthe wird stattgegeben.

Herr Cur-Director Heyl hatte seiner Zeit einen Antrag gestellt um Erweiterung der electrischen Beleuchtung im Curhause und zu diesem Zwecke gebeten, den vorhandenen Motor gegen einen kräftigeren zu vertauschen. Dieser Antrag hat dem Herrn Director Winter und der Gaswerks-Commission zur Prüfung und Aenderung vorgelegen. Es wird nun empfohlen, von einer Ausdehnung der electrischen Beleuchtung auf alle Räume des Curhauses, als zu weitgehend, bis nach Erlebigung der Frage, betr. die allgemeine Einführung der electrischen Beleuchtung, abzuweichen, dagegen dieselbe jetzt durch Bogenlichter auszudehnen auf den Blumengarten und den Platz vor dem Curhause, ebenso um den großen Weiher ebenfalls weitere Bogenlichter aufzustellen, den spärlichen Motor mit Lichtmaschinen zu beseitigen, dagegen die 12-pferdigen bestehen zu lassen, ersteren aber durch eine 30- und eine 40-pferdige mit entsprechenden Lichtmaschinen zu ersetzen. Ferner wird noch die Ueberlassung weiterer Räume der neuen Colonnade notwendig, da das bisherige Lokal für diese Erweiterung nicht ausreicht. Die Commission hält diese Erweiterung auch für weitere Bedürfnisse an Licht in und vor dem Curhause für ausreichend. Der Gemeinderath gibt der Vorlage seine Genehmigung. Die Kosten, 48,000 Mk., sind bereits im Curbudget vorgesehen.

Aus Anlaß eines Gesuches zweier hiesigen Männer ist der Herr Oberbürgermeister der Frage der Beschäftigung solcher, welche sich als Armenunterstützung darstelle, näher getreten. Um den hiermit verknüpften Ueberforderungen des bezüglichen städtischen Bau-Guts vorzubeugen, empfiehlt der Herr Vorsitzende und das Collegium beschließt, künftig einen Posten im Armenbudget auszuwerfen zur Deckung derartiger Arbeitslöhne. Die Armen-Deputation wird behufs Regelung dieser Einführung unter Zuziehung des Herrn Ingenieurs Richter in Berathung treten. Die von Herrn Accise-Inspector Behring nach den von dem Herrn Provinzial-Steuerdirector gegebenen Grundrissen neu aufgestellten Bestimmungen, betr. den Verkehr mit denaturirtem Spiritus, sind von der Accise-Commission geprüft worden und erhalten auf deren Antrag die Genehmigung des Collegiums.

In einem Concurs-Verfahren, welches in letzter Zeit zum Ausbruch gekommen ist, hat die Gaswerks-Verwaltung den Preis des zweimonatlichen Gas-Consums angemeldet, die weitere Abgabe an das von der Concursmasse weiter geführte Geschäft aber von der vorherigen Zahlung dieses Rückstandes abhängig gemacht. Dieses stets ausgetübte Recht der Verwaltung ist vom Concursverwalter bestritten worden. Nach den rechtlichen Auseinandersetzungen des Herrn Vorsitzenden erklärt sich der Gemeinderath damit einverstanden, daß dieses Recht der Gas-Verwaltung weiter verfolgt wird. — Auf ein Gesuch von vielen Anwohnern der Mainzerstraße die Kastanien-Allee zum Schutz und zur Binde bestehen zu lassen, beschließt der Gemeinderath, von der Befestigung jedes zweiten Baumes abzuweichen, dagegen einen vor der Befestigung des Herrn Dr. Wilhelm stehenden, dessen Wunsch gemäß, zu fällen und die übrigen beschneiden zu lassen.

Herr Ingenieur Vix berichtet, daß bei den Canalarbeiten in der verlängerten Langgasse zwischen „Spiegel“ und „Rote“ eine Quellschneidung römischen Ursprungs, nach der Inschrift von der 22. Legion herrührend, in bestem Bestande aufgedeckt worden sei, deren Wasser ähnlich dem des Kochbrunnens wäre. Das Collegium beschließt, diese Quelle fassen zu lassen, damit die Stadt jederzeit darüber verfügen könne.

Aus Veranlassung eines neulichen Falles, betr. die Befestigung von Leichen auf dem alten Friedhof, wird auf Antrag der Bau-Commission an einem früheren Beschlusse des Gemeinderaths, wonach die dortigen Gräber nicht wieder belegt, auch deren Umwandlung in Gruften nicht mehr gestattet werden kann, für die Zukunft festgehalten werden.

An Vangesuchen liegen vor: 1) Gesuch der Frau Witwe Franz Maurer, betr. Errichtung eines Wohnhauses an der Ecke der Gustav-Adolf- und Philippsbergstraße, wird auf vorläufige Ablehnung begutachtet; 2) das Gesuch des Herrn Steinhauermeisters Wilhelm Fischer, betr. Neubau eines Wohnhauses Rheinstraße 90, wird auf Genehmigung begutachtet.

Herr Friedrich Frankensfeld ersucht um Erlaubniß zur Errichtung einer Brantwein-Verkaufsstelle zum Ausschank selbstbereiteter Brantwein- und feinerer Liqueure im Hause Gustav-Adolfstraße 9. Die Polizei-behörde hatte auf Ablehnung des Gesuches begutachtet, da in unmittelbarer Nähe bereits vier Brantwein-Verkaufsstellen bestanden und deshalb kein Bedürfnis vorliege. Der Gemeinderath beschließt die Verweisung an die Accise-Commission. — Herr Theodor Gerken ersucht um die Erlaubniß zum unbeschränkten Schankwirtschafts-Betrieb im Hause Roderstraße 9, welche der Gemeinderath erteilt. — Herr Philipp Heyl bittet um Erlaubniß zum unbeschränkten Schankwirtschafts-Betrieb im Hause Regergasse 27. Derselbe erhält die Genehmigung mit Ausschluss der Verabreichung von Brantwein. — Herr Franz Kaiser vom Geualgesheim bei Bingen beabsichtigt, im Hause Grabenkroße 23 eine Verkaufsstelle von Wein und feineren Liqueuren zu errichten und wird ihm hierzu die Genehmigung erteilt. — Herr Georg Fister ersucht wiederholt um Erlaubniß zum Ausschank von Brantwein im Hause Taunusstraße 55 („Zum Lohengrin“). Das Gesuch wird abschlägig beschieden.

Eine Erweiterung des Holzes von 6 gefällten Plantanen- und 5 Lindenstämmen, welche den Betrag von 60 Mk. 50 Pf. ergeben hat, erhält die Genehmigung.

Von einem ungenannten Stadtorichter sind 23 Mk. 20 Pf. um



von einer Gesellschaft im „Nassauer Bier Keller“ 50 Bfg. zur Vertheilung an städtische Arme übergeben worden, was dankend zur Kenntnis gelangt.  
Herr Karl Schlegelberger theilt mit, daß er beabsichtigt, ein neues Adreßbuch der Stadt Wiesbaden herauszugeben, und bittet um Zuteilung eines Verzeichnisses sämtlicher Beamten der Bürgermeisterei und der Unter-Abtheilungen. Das Collegium hat hiergegen nichts einzuwenden.

Das Gesuch des Schützen-Vereins um Erlaubnis zur Errichtung einer neuen Schießhalle mit Zubehör im Distrikt „Hebesies“ erhält die Zustimmung des Gemeinderaths.

Der Pachtvertrag mit dem Pächter der neuen „Rose“, Herrn Heinrich Häfner, mit einer jährlichen Pachtsumme von 18,000 Mk. wird genehmigt, ebenso ein Abtretungs-Vertrag mit Herrn Philipp Sahn, wonach derselbe eine Fläche von 1 Ar 90 Qu.-Mtr. an die Stadt abgibt.

\* **Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs** findet morgen Samstag Abend 8 Uhr ein Fest-Concert mit patriotischem Programm im großen Saale des Curhauses statt. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben.

\* **Festessen.** Aus Anlaß des Geburtstagsfestes Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. findet am 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im „Englischen Hof“ dahier ein Festessen seitens hier anwesender inactiven Offiziere statt.

-o- **Die Parade der hiesigen Garnison** zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am nächsten Sonntag Vormittag wird nicht, wie sonst üblich, in der Wilhelmstraße, sondern am Louiseplatz abgehalten und die 101 Kanonenschüsse nicht vom Bierstadterberg, sondern vom Hofe der Artillerie-Kaserne abgefeuert werden.

\* **Der achte Congress für innere Medizin** findet vom 15. bis 18. April 1889 in Wiesbaden statt. Das Präsidium desselben übernimmt Herr v. Liebermeister (Tübingen). — Herr Schölke (Dona) wird eine Gedächtnisrede auf Herrn Röhle halten. Folgende Thematika sollen zur Verhandlung kommen: Montag den 15. April: Der Fleus und seine Behandlung. Referenten: Herr Gurichmann und Herr Leichtenstern. — Mittwoch den 17. April: Die Natur und Behandlung der Gicht. Referenten: Herr Eßlein und Herr Emil Pfeiffer. Folgende Vorträge sind angemeldet: Herr Zimmermann (Wiesl): Ueber die Functionen des Magens bei Phthisis tuberculosa; Herr Peterlin (Kopenhagen): Ueber die Hippokratische Heilmethode; Herr Fürbringer (Berlin): Ueber Impotentia virilis; Herr L. Lewin (Berlin): Ueber Arzneibereitung und Arzneiwirkung.

-o- **Der „Verein für volkserverständliche Gesundheitspflege“** hielt am Mittwoch Abend im „Hotel Schützenhof“ seine ordentliche allgemeine Versammlung ab. Herr Lehrer Gasser eröffnete die Versammlung mit der Mittheilung, daß der seitherige Vorsitzende des Vereins, Herr W. A. Securius, seinen Austritt aus dem Verein angezeigt habe, weil zwischen ihm und dem Bundes-Vorstande der „Vereine für Gesundheitspflege“ Differenzen entstanden seien, welche ihm seine fernere Mitgliedschaft unmöglich machten. Herr Gasser gedachte mit warmen Worten der Verdienste des Herrn Securius um den Verein und bemerkt, derselbe habe versichert, für den Verein und die Gesundheitspflege mit Leib und Seele weiter zu wirken. Dem schuldigen Danke für den scheidenden Vorsitzenden gaben die Mitglieder durch Erheben von den eigenen Ausdrück. Der weitere Vorschlag des Herrn Gasser, Herrn Securius zum Ehrenmitgliede zu ernennen, fand allseitige Zustimmung. Um irrigen Meinungen, welche im Publikum über den Verein verbreitet sind, zu begegnen, erklärte Herr Gasser, daß der Verein weder die Feuerbestattung, noch den Vegetarismus in den Bereich seiner Thätigkeit ziehe oder überhaupt je gezogen habe, in dieser Richtung vielmehr den Mitgliedern volle Freiheit lasse. Der Jahresbericht hebt als wichtiges Ereignis die am 18. November v. J. in Leipzig erfolgte Vereinigung der beiden Haupt-Vereine: „Deutscher Verein für volkserverständliche Gesundheitspflege und für Naturheilkunde und Zimmermann'scher Central-Verband für naturgemäße Gesundheitspflege und arzneilose Heilkunde“ hervor. Für den mit Unterstützung hiesiger wohlhabender Bürger vom Verein in's Leben gerufenen Spielplatz im Nerothal, welcher als Eisbahn stark besucht wird, empfiehlt Herr Gasser auch für den Sommer einen größeren Besuch, im Interesse der Jugend selbst. Der Errichtung eines Volks-Schwimmbades, wie es der Verein im Jahre 1884 schon geplant und welches doch im Interesse der Volksgesundheit und der damit im ursächlichen Zusammenhange stehenden Sittlichkeit zu wünschen sei, ferner der Einrichtung von Schulbädern sieht der Verein noch immer mit Hoffnung entgegen. Der Vorstand erledigte in 7 Sitzungen noch immer mit Hoffnung entgegen. Der Vorstand erledigte in 7 Sitzungen seine Geschäfte. Vorträge, welche alle öffentliche waren, wurden 6 gehalten. Die überflüssigen Zeitschriften vom verfloffenen Jahre sollen zum Preise von 1 Mk. abgegeben und mit deren Erwerb der Eintritt als Mitglied verbunden sein. Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde dem Verein für die vorjährige Rechnungsablage Decharge erteilt. An Stelle des Herrn Securius wurde dessen seitheriger Stellvertreter Herr Lehrer Gasser zum 1. Vorsitzenden gewählt und es dem Vorstande überlassen, sich für zwei erledigte Sitze zu cooptiren. Als Rechnungsprüfer wurden die Herren Schreinermeister Ph. Kossel und Techniker Emil Schott und als deren Stellvertreter Herr Uhrmacher G. Walch gewählt. Der Herr Vorsitzende machte sodann noch die Mittheilung, daß am 30. d. M. Frau Richter-Dunkelmann von Offenbach einen Vortrag halte über Verbesserung der weiblichen Kleidung, und forderte zum Schlusse die Mitglieder auf, recht thätig für den Verein zu arbeiten.

\* **Curhaus.** Entsprechende Frostwitterung vorausgesetzt, veranstaltet die Cur-Direction morgen Samstag, 5 1/2 Uhr Nachmittags beginnend, ein Eisfest auf der Eisbahn des großen Weihers, verbunden mit Militär-Concert, electrischer und bengalischer Beleuchtung &c.

\* **Der „Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein“**, welcher z. B. über 800 Mitglieder zählt, hielt am Mittwoch Abend in der Restauration „Zum Landsberg“ eine General-Versammlung ab, in welcher Aufnahme von Mitgliedern und Ergänzungswahl des Vorstandes stattfand. Einige 20 neue Mitglieder wurden aufgenommen, gewiß ein Zeichen, daß der Verein in gebührender Achtung steht und Gutes leistet. Bei der Wahl wurde zum Vorhabe der seitherige Kassirer, Herr W. Ries, einstimmig wiedergewählt, ferner sind die übrigen seitherigen Vorstandsmitglieder fast alle wiedergewählt worden; einige hatten abgelehnt. — Trotzdem schon Manches über Kranken-Vereine geschrieben worden ist, stehen diese denselben noch verschlossen gegenüber, die da denken: „Ich habe noch Zeit“. Leider ist dann nur zu häufig der traurige Fall zu beklagen, daß eine Kranken-Versicherung gerade da mangelt, wo sie am nötigsten ist. Möchten diese Zeilen dazu dienen, Alle, die es angeht und keinem Kranken- und Sterbe-Verein angehören, an die ersten Pflichten eines thätigen, weniger bemittelten Familienvaters zu erinnern und zum Eintritt in einen solchen Verein zu veranlassen.

-o- **Die Handspriken-Abtheilung No. 2 der Feuerwehre** hielt am Montag Abend auf dem „Nassauer Bier Keller“ eine Generalversammlung ab. Nach einem gemeinschaftlichen Abendessen ging der geschäftliche Theil rasch von Statten. Der 1. Führer, Herr Lindermeister A. Kreydel, berichtete über die Thätigkeit der Abtheilung während des abgelaufenen Jahres. Die Rechnungsprüfer, Herren Kistler, Schäfer und Bender, fanden die Kasse der Abtheilung in Ordnung. In das Ehrenregister wurden die Herren Tapesirer Klein, Dreher Götz und Schreiner van Nijß und als Kassirer Herr Baus gewählt. Mit einem Hoch auf den verdienstvollen Führer der Wiesbadener Feuerwehre, welches lebhaft aufgenommen wurde, schloß Herr Kreydel die Verhandlungen.

☞ **Für Stolze'sche Stenographen** dürfte es von Interesse sein, zu erfahren, daß nach erfolgtem Tode des Dr. C. Pauly von dem Verbände Stolze'scher Stenographen-Vereine Se. Excellenz der Königl. Preuss. General-Lieutenant z. D. Herr Bunkle zum Mitglied der stenographischen Prüfungs-Commission zu Berlin erwählt wurde.

-g- **Landwirthschaftlicher Cursus für Lehrer.** Nach einem Rundschreiben der Königl. Regierung dahier soll auch dieses Jahr, und zwar von Ende August bis Ende September, an der landwirthschaftlichen Mittelschule zu Weiburg wieder ein vierwöchiger Cursus für Lehrer abgehalten werden. Die zu behandelnden Gegenstände sind: Chemie, Zoologie, Pflanzenproductionslehre und Unterrichtswesen. Den Theilnehmenden Lehrern ist eine Unterstutzung zugesichert und zwar den Lehrern aus dem Regierungsbezirk Cassel 80 Mk., denjenigen aus dem Regierungsbezirk Wiesbaden 70 Mk. Meldungen bis zum Juni durch die Schulinspectoren.

\* **Die Generalversammlung des Wiesbadener resp. Nassauischen Gefängnisvereins** findet am Dienstag den 29. Januar d. J., um 4 Uhr Nachmittags beginnend, im Saale des Hotels Dacha hier, Wilhelmstraße 24, statt. Mitglieder und Freunde des Vereins — sowohl Damen als — Herren sind eingeladen und auch Nichtmitglieder werden willkommen geheißen. Die Tagesordnung lautet: 1) Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden. 2) Bestätigung der Wahl des neuen Vereins-Kassirers. 3) Wahl der Revisoren zur Prüfung der Rechnung. 4) Vortrag des Herrn Pfarrers und Strafanstalts-Geistlichen Dr. J. Pfeiffer von Köln über das Thema: „Verbrecherprache und Verbrecher“. Nach dem Schlusse der General-Versammlung gesellige Unterhaltung.

H. K. **Die Königl. Eisenbahn-Direction in Erfurt** hat der Handelskammer einen Abdruck der von ihr im Auftrage des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten herausgegebenen neuen Auflage der „Graphischen Darstellung der Beförderung einiger Frachtarzife“ — Braunkohlen, Steinlohen, Weizen und Speis, Roggen, Mehl und Mühlenfabrikaten und Kleie, Rohelien aller Art, Jagon-Gelien aller Art — in den Verkehrsbezirken der Statistik der Güterbewegung auf den deutschen Eisenbahnen für das Jahr 1887 mitgetheilt. Das der Firma F. A. Brochhaus in Leipzig in Commission gegebene und von derselben zum Preise von 10 Mark für das Ganze und von 2 Mark für die Einzelkarte zu beziehende Werk kann im Bureau der Handelskammer eingesehen werden.

\* **„Postbericht für Wiesbaden.“** Wie sehr durch diese vom Kaiserl. Postamt in Wiesbaden herausgegebenen Veröffentlichungen dem Bedürfnisse Rechnung getragen worden ist, das im postallischen Verkehr Wissenswerthe, wenn auch in gedrängter Form, möglichst vollständig und den lokalen Verhältnissen angepaßt vor Augen zu führen, beweist das Forterschreiten des Postberichts. Vielfachen in dieser Hinsicht geltend gemachten Wünschen haben die herausgebende Behörde und der Verleger des Postberichts Rechnung getragen, und auch die vorliegende erste Nummer des neuen Jahrgangs des Postberichts verdankt nicht zum geringsten solchen Anregungen aus dem Publikum die abermals getroffenen sehr erheblichen Erweiterungen und werthvollen Verbesserungen. Der Inhalt des neuen Postberichts ist folgender: Postsendungen, b. Briefe mit Werthangabe, c. Post-Anweisungen, d. Paket-sendungen. Bestellgeldsätze. Verzeichniß der im Umkreise von 10 Meilen von Wiesbaden bestehenden Postanstalten (Zonen-Verzeichniß zur Berechnung des Porto's für Pakete, Geld- und Nachnahmebriefe). Angabe der Verbindungen von Wiesbaden nach außerordentlichen Ländern &c. Tarif für Telegramme. Verzeichniß der bei der Stadt-Fernsprech-Einrichtung in Wiesbaden Theilhabenden. Eisenbahn-Verbindungen. Der Jahrespreis des in geeigneten Zwischenräumen erscheinenden Postberichts beträgt — frei in's Haus geliefert — 1 Mk. 70 Bfg.; einzelne Nummern kosten 50 Bfg. Bestellungen nehmen die Postanstalten, die Briefträger, sowie der Verleger (Carl Ritter's Buchdruckerei) jederzeit entgegen.

\* **Die Vacanen-Liste für Militär-Anwärter No. 4** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.



\* **Unfall.** Herr Hauptmann a. D. Thiel (Kapellenstraße) wurde am 22. d. Mts. Abends von einem Schlaganfall betroffen und stürzte dabei gegen einen Tisch, worauf eine brennende Erdöl-Lampe stand. Diese fiel um und es entstand ein Zimmerbrand. Der Brand wurde von Hausbewohnern gelöscht. Der entstandene sächliche Schaden ist bedeutend. Herr Hauptmann Thiel hat mehrere Brandwunden erlitten.

\* **Befehlswechsel.** Die Herren Architekten Friedrich Haymann und Josef Kreizner haben ihr Haus Viehricherstraße 2a für 85,000 Mk. an Herrn Kaufmann Paul Müller hier verkauft.

\* **Kloppenheim, 22. Jan.** Die vom hiesigen Gemeinderathe dem Herrn Lehrer Kunzler bewilligte Gehalts-Aufbesserung hat die Genehmigung des Kreis-Ausschusses erhalten.

\* **Kangenheim, 22. Jan.** Der hiesige „Turnverein“ veranstaltete am Sonntag Abend im Gasthause „Zur Sonne“ dahier ein Concert, das sich eines sehr starken Besuches zu erfreuen hatte. Die theatralischen Aufführungen, an welchen auch drei Mädchen des Ortes mitwirkten, zeugten von fleißiger Schulung und fanden den Beifall des Publikums. Unser Gesangverein wird diesen Winter kein Concert geben.

\* **Hanau, 22. Jan.** Unser Landrath Graf W. von Bismarck wird uns Ende dieser Woche verlassen. Zu Ehren des scheidenden Landraths haben verschiedene Abschiedsfeierlichkeiten stattgefunden. Sämmtliche Abschiedsfeierlichkeiten nahmen den schönsten Verlauf und zeigten zur Genüge, in welcher hohen Grabe sich der uns verlassende Landrath die Achtung und Liebe in Stadt und Kreis erworben. Vor seiner Abreise wird Graf v. Bismarck ein großes Abschiedsessen im alten Schlosse veranstalten, zu welchem viele Entladungen ergangen sind und an welchem auch Sr. Königl. Hoheit der Landgraf von Hessen Theil nehmen wird.

## Kunst, Wissenschaft, Literatur.

\* **Königliche Schauspiele.** Gastspiel des Herrn G. v. Büren vom Stadttheater in Straßburg i. E. als „Tempelherr“ (Nathan der Weise).

Mit Straßburg haben wir kein Glück! Um nicht mißverstanden zu werden, erkläre ich ausdrücklich, daß ich nicht die Politik meine — o, daran weis ich nicht! — aber in der Kunst...! Hat vielleicht einer der Herren Regisseure zufällig einen vergnügten Abend im dortigen Stadttheater erlebt, bei dem ihm das Spiel aller Mitwirkenden im vollsten Lichte erschien, oder sind es sonstige Zauberhande, die unser Hoftheater mit dem elstfischen Musentempel verbinden — kurz, man läßt die ganze Straßburger Künstlergarde vor uns aufmarschieren, Männlein und Weiblein. Nach Frä. Jenny Saade, die wir ja nun die „Unsere“ nennen dürfen, wozu man den Straßburgern aufrichtig Glück wünschen kann, ist es der dortige jugendliche Held, der sich uns vorstellt. Und wer weiß, was noch in der Zeiten Hintergründe schlummert?! Vielleicht kommen noch der Straßburger Komiker, die Straßburger komische Alte — es ist zu komisch! Nach diesen kleinen Vorbemerkungen schreiben wir zur eigentlichen Tagesordnung.

Haben Sie schon ein Mal einen kleinen, lyrischen, ziemlich ausgesetzten Tenor auf der Bühne agiren sehen? Es gehört nicht gerade zu den Genüssen des Lebens, wenn er in der Spieloper zu sprechen beginnt. Herr Gustav v. Büren erinnerte an einen solchen. Ein hohes und sehr belegtes Tenor-Organ ohne jede einschmeichelnde Wirkung, dazu eine Figur wie Raing (das Einzige, worin er ihm ähnelt), also klein. Ein gewisses Feuer hat ja Herr v. Büren zuweilen, auch spricht er mitunter ganz hübsch — aber mitunter erlaubt er sich dagegen ganz unglaubliche Sünden gegen den heiligen Geist Lessing's. Um ein Beispiel für viele anzuführen: Wer hat je gehört, daß der Tempelherr die letzten Worte in seiner Scene mit dem Patriarchen — „Ist zu sagen — Nur ein Problem!“ — wüthend herausschreit, statt sie sarkastisch beständig zu betonen? Das wäre ihm ja Alles in guter Schule abzugewöhnen, aber es fehlt dem Gast innerlich und äußerlich an jenem befriedigenden Glanze, an jener einschmeichelnden Poesie, die der Vertreter des Roms und Moritimer nun einmal besitzen muß, womit er Frauen- und selbst Männerherzen verzaubern soll. Unser bisheriger Vertreter hatte diese Eigenschaften nicht, daß aber wenigstens ähnelte Erscheinung. Herr v. Büren, der den Eindruck eines anständig-mittelmäßigen Schauspielers macht, besitzt weder das Eine noch das Andere. In Folge dessen wird man ihn wohl engagiren!

Im Uebrigen war die Vorstellung lobenswerth. Herr Rösch war ein sehr guter Nathan. Herr Rösch hat die breite Behaglichkeit, er findet den gutmüthig-lehrhaften Ton, der diesem Vertreter der Lessing'schen Toleranz zu eigen ist. Wenn Herr Rösch, auf der Bühne, keinen Intriguanen verläppert, ist er immer an seinem Plage. Leider besaß er sich zuweilen mit solchen Intriguanen-Rollen, was wir in seinem eigenen Interesse und dem der Kunst sehr beklagen. Der Erfolg gibt ihm dann immer Unrecht! Gestern, wie gesagt, war sein Erfolg ein sehr großer, nicht einmal an Ovationen fehlte es ihm diesmal. Herr Bethge war als Al-Hafi nicht ganz so charakteristisch, wie wir es von diesem ausgezeichneten Darsteller sonst gewohnt sind. Im Costüm

fühlt er sich nicht so an seinem Plage wie im modernen Gewande. Frä. Rau war, von ihren bekannten Uartien abgesehen, eine recht liebliche Necha. Herr Rudolph kann den Klosterbruder zu seinen besten Rollen zählen. Er wußte den Schatz zu heben, den Lessing in diese Rolle vergraben hat. Die Herren Beck (Eultan) und Grabecker (Patriarch) konnten genügen; die Damen Wolff (Sittah) und Rathmann (Daja) wären erwähnenswerth. Das Haus war mäßig besetzt.

Robert Misch.

\* **Wie die heutige Besprechung der Aufführung von Lessing's „Nathan der Weise“** unseren Lesern zeigt und wie aus unserer gestrigen Mittheilung bereits hervorging, ist Herr Robert Misch in Folge der Verfügung kgl. Amtsgerichts an der Ausübung seines Kritiker-Amtes im kgl. Theater nicht mehr behindert. Mit der feierlichen Wiedererneuerung des Geächteten war der Gerichtsvollzieher Herr Eschhofen beauftragt. In voller Uniform, mit dem gerichtlichen Document in der Hand, versetzte sich derselbe in Begleitung unseres Referenten in's Theater und übergab dem Intendanten, Herrn Geheimen Hofrath Adelon, das Altkind. Auf des Letzteren spezielle Bitte, welcher Herr Robert Misch in Rücksicht auf das Publikum und auf die klassische Gabe unseres großen Nationaldichters, zu dessen Geburtsfeier sie in Scene ging, gerne entsprach, verzichtete Herr Misch auf die dem Beamten ausdrücklich zur Vorschrift gemachte Begleitung desselben bis an seinen Platz. Nachdem der Beamte sich überzeugt hatte, daß Herr Misch die Parquetthüre geöffnet werden dürfte, ging er von dannen. Der Vorgang dieser gerichtlichen Execution dürfte ein Unikum sein.

\* **Eine werthvolle Gemälde-Sammlung** des verstorbenen Genremalers Emil Gérard, die bis jetzt im Besitz der Gattin des Künstlers zu Wiesbaden gewesen, kam im kgl. Preussischen Kunst-Auctionshause in Berlin unter den Hammer. Die Sammlung enthielt namentlich eine große Zahl vortrefflicher italienischer Gemälde, besonders der venetianischen Schule.

\* **Berichtigung.** Die in unserer gestrigen Nummer über das Burgtheater enthaltene Notiz am Schlusse, „daß den Baumeistern Hartmann & Co. das Ritterkreuz zc.“, ist ein Irrthum. Es muß heißen: den Mitgliedern Baumeister, Hartmann und Schöner zc.

\* **Ueber die Fest-Vorstellung von Lessing's „Minna von Barnhelm“** im „Berliner Theater“ zu des Dichterheros Geburtstag, welche mit den ersten Kräften der Bühne besetzt war, schreibt der bekannte Kritiker Eug. Jabel in der „National-Zeitung“ u. A.: „Die unwürdige Jugend der „Minna von Barnhelm“ ist zwar noch niemals ernstlich bestritten worden, allein so viel Frische und Freudigkeit wie bei der Aufführung im „Berliner Theater“ vermag unser nationales Lustspiel doch nur unter besonders glücklichen Umständen um sich zu verbreiten. Um wie längst anerkannte Meister der Schauspielkunst, von denen drei mit denselben Leistungen schon vor fünf Jahren auf der Bühne des „Deutschen Theaters“ erschienen waren, gruppirte sich ein jugendlicher Nachwuchs von so erstem Streben und künstlerischer Thätigkeit, daß die Aufführung sich in der harmonischsten Weise abspielte. Ueber Herrn Saade als Alcazar, Frau Niemann als Franziska und Herrn Barna als Paul Werner sind die Alten geschlossen, wenn man von Kleinigkeiten absteht, über die Jeder seine eigene Meinung haben wird und muß. Fräulein Buge war vielleicht die verführerischste Minna, die wir überhaupt gesehen haben. Ihr standen alle Gefühlsregungen vom Spott bis zu jenem vollkommenen Ernste, dem ebenfalls nur der Humor ein Ende machen kann, zu Gebote, sie konnte sich viel erlauben, denn sie verleugnete keinen Augenblick die Dame und die Aristokratin. Die Comédie mit dem Ring, zu Ende des vierten Actes, war so fein eingefärbt, daß man ein Feinschmecker in Theaterfachen sein mußte, um den vollen Genuß davon zu haben. Bei Frau Clara Hiesler war die Mäßigung und Einfachheit zu rühmen, mit der sie als Dame im Traum ihr Talent in den Dienst des Lustspiels stellte. Das „Berliner Theater“ hat mit dieser Vorstellung den Begriff eines Volkstheaters im idealsten Sinne verkörpert.“

\* **Aus der Theaterwelt.** Paul Hense wird dieser Tage in Berlin erwartet, er gedenkt der Aufführung seines Lustspiels „Prinzessin Sapha“ am „Lessing-Theater“ beizuwohnen. Gleichzeitig wird im „Königlichen Schauspielhaus“ an Hense's Volkschauspiel „Weltuntergang“ geprobt. — Für das Frühjahr kündigt das „Lessing-Theater“ einen interessanten Gast an, Ernst Hartmann vom Wiener „Hofburg-Theater“, welcher seit einer Anzahl von Jahren auf der Berliner Bühne nicht gesehen wurde. — „Madame Bonnard“ und ihr Vorbild der „Der dritte Kopf“ sollen nun auch eine Parodie erfahren: das „Königliche Theater“ in Berlin kündigt Madame Böhne's Fahrt und der dritte Kopf von Hugo Basse an. Wie man einen parodistischen Schwanke noch einmal parodiren will, ist freilich schwer einzusehen.

\* **Geheimrath von Aufbaum,** der berühmte Chirurg, hat nach längerer Krankheit wieder seine Vorlesungen in München aufgenommen. Er mußte sich von seinem Diener und den Anatomie-Bältern in den Hörsaal tragen lassen. Das stark besetzte Auditorium brachte dem allbeliebten Lehrer eine stürmische Ovation.

\* **Der Dichter der Nibelungen, Wilhelm Jordan,** begeht am 8. Februar seinen siebenzigsten Geburtstag, zu welchem Feste gewiß zahlreiche Ovationen in Vorbereitung begriffen sind. Was aber auch ihm zu Ehren geplant sein mag, ein Gegengedanke von höherem Werthe wird er an diesem Tage dem deutschen Volke beibringen: die Frucht langjähriger Arbeit, seine Bearbeitung der „Edda“ soll am 8. Februar in den Buchhandel kommen.



Wette Kreise sehen diesem neuesten, und wie es heißt, bedeutendsten Werke Jordan's mit gerechtfertigter Spannung entgegen.

\* Eine gewisse, männliche Herbe ist eine Eigenheit fast sämtlicher Werke Grillparzer's: daß aber von dem österreichischen Dichter auch Verse herrühren, deren Schärfe noch heute jeden Dactylisch bezaubern würde, wenn dieselben nicht leider bald nach der Niederschrift der Vernichtung anheim gefallen wären, ist bisher nur sehr wenig bekannt gewesen. Das „Neue Dresdner Tageblatt“ erzählt die Geschichte dieses verloren gegangenen Gedichtes in folgender Weise: Eines Tages trat in Grillparzer's Arbeitszimmer ein junger hübscher Mann, der sich als Ignaz H. und „Haußherr“ aus einer der Vorstädte Wien's vorstellte und nach einigem verlegenen Räuspern also vernahmen ließ: „Schau'n's, Ihr Gnaden, am nächsten Sonntag, da feiern meine Eltern ihre goldene Hochzeit. Ich möcht' ihna eine rechte Freud' machen und hob' halt denkt, wann's angebracht würden, dös müßt' ihna a richtige Lieberatsung sein. Ich hab' nun bei all meine Freund' herumgefragt, und man hat mir gesagt: der Erste, der so etwas machen könnt', wär halt der Grillparzer. Und nun, schau'n's, komm i zu Ihne und ich will mich's gern was kosten lassen.“ Grillparzer war gerade bei gutem Humor. Er übernahm es, die Gefühle des braven Sohnes in Verse zu bringen, und lieferte pünktlich zu dem bezeichneten Termin das bestellte Gedicht, welches aus zehn wohlgefügten Strophen bestand. Der Dant blieb nicht aus. Der Vorstädter findet sich bei Grillparzer ein, um seine Schuld zu zahlen; der Dichter aber wehrt sich entschieden dagegen, Geld anzunehmen, ihn interessiert etwas ganz Anderes. „Nun, wie haben Ihnen denn die Verse gefallen?“ — „O, antwortete der Vorstädter etwas zögernd und kleinlaut, „sie waren ja wohl sehr schön.“ — Dieses Lob erschien Grillparzer verdächtig. Er will die Wahrheit wissen. — „Geniren Sie sich nicht, mein Lieber, sagen Sie's nur, wenn Ihnen etwas nicht recht war; ich bin gewöhnt, getadelt zu werden.“ — „O, was war denn da zu tadeln; aber, wenn i schon amal die Wahrheit sagen soll: a bissel lang war die G'schicht! — Wie, zu lang? Es waren ja nur zehn Strophen.“ — „Ja, wissen's, Herr von Grillparzer, für die Torte war's halt doch zu lang, denn i hab' die Strophen vom Conditior aufsprigen lass'n.“ — — — Aufgespritzt zu werden, das war ein Erfolg, den Grillparzer bis dahin noch nicht zu verzeichnen gehabt hatte.

### Deutsches Reich.

\* **Kaiserin Friedrich.** Gerüchtweise verlautet, Kaiserin Friedrich kehre vorläufig nicht nach Deutschland zurück. Die Bestätigung bleibt abzuwarten.

\* **Die Hochzeit der Prinzessin Sophie** mit dem Kronprinzen von Griechenland dürfte im Frühjahr in Athen stattfinden, da der „Post“ zufolge in Berlin Schwierigkeiten hinsichtlich der religiösen Trauung in Folge der confessionellen Verschiedenheiten entstehen würden.

\* **Marinetrauer.** Der Kaiser hat für den Admiral Grafen v. Monts eine dreitägige Trauer der Marine-Offiziere angeordnet.

\* **Der Friedensschluß von 1866.** Wir lesen in der „Köln. Ztg.“: „Seltsame Betrachtungen knüpft die „Frankfurter Zeitung“ an eine Mittheilung Delbrück's, daß „Kaiser Friedrich als Kronprinz im Jahre 1866 im Verein mit Bismarck den König Wilhelm bestimmt habe, von der Annexion Sachsens . . . endlich abzusehen.“ Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, ist diese Mittheilung nicht richtig. Richtig ist nur, daß der Kronprinz in Nikolsburg den damaligen Grafen Bismarck in dem Bestreben unterstützt hat, Frieden zu schließen; aber dabei handelte es sich nur um die militärische Frage, ob man in Nikolsburg umkehren oder den Krieg noch weiter, nach Ungarn hinüber, spielen sollte. In die politischen Friedensbedingungen hat sich der Kronprinz nicht eingemischt.

\* **Freiherr v. Roggenbach** gedenkt nach der Schweiz zu übersiedeln; er hat sich, den „Münchener N. Nachr.“ zufolge, nach Zürich begeben, wo er eine Besingung zu bleibendem Aufenthalt angekauft habe.

\* **Zulässigkeit des Gessen-Prozesses** beklagt sich die „Köln. Zeitung“ in einem Leitartikel über die Unzulänglichkeit des §. 92 des Strafgesetzbuchs, welcher den schwersten Fall des fahrlässigen Landesverrats nicht berücksichtigt und schlägt die Worteeinschaltung „oder den Umständen nach wissen mußte“ hinter dem jetzigen Passus „von denen er weiß“ vor. Ferner seien die Bestimmungen über die Bestrafung des militärischen Landesverrats unzureichend. Ueberhaupt sei eine gründliche Revision, keine Ständerevision, des Strafgesetzes notwendig. (§. 92. 1. des Strafgesetzbuchs lautet: Wer vorsätzlich Staatsgeheimnisse oder Festungspläne, oder solche Urkunden, Aktenstücke oder Nachrichten, von denen er weiß, daß ihre Geheimhaltung einer anderen Regierung gegenüber für das Wohl des Deutschen Reiches oder eines

Bundesstaates erforderlich ist, dieser Regierung mittheilt oder öffentlich bekannt macht — wird mit Zuchthaus nicht unter 2 Jahren bestraft.)

\* **In den Briefen Gessen's** bemerkt die „Köln. Ztg.“: Diese Briefe haben im Augenblick der Beschlagnahme ihren früheren vertraulichen Charakter vollständig eingebüßt; es sind öffentliche Urkunden geworden, die in erster Linie geeignet und benutzt worden sind, schwerwiegende Anklagen im Interesse des öffentlichen Rechts des deutschen Reiches zu beweisen und zu unterstützen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Veröffentlichung der einzelnen Briefe ganz unbedenklich geschehen sein würde, wenn sie im Texte der Anklageschrift aufgenommen gewesen wären. Daß sie jetzt außerlich einen Anhang der Anklageschrift bilden, kann weder an ihrem Charakter noch an der Zulässigkeit ihrer Weiterverbreitung etwas ändern; sonst hätten sie auch dem Bundesrath nicht mitgetheilt werden dürfen. Wir befürworten deshalb wiederholt den vollen Abdruck der beschlagnahmten Gessen'schen Briefe.

\* **Ueber die bevorstehende Militär-Vorlage** ist in den vorbereitenden Instanzen volles Einverständnis erzielt und frühere Differenzen ausgeglichen. Man hält parlamentarische Schwierigkeiten für ausgeschlossen, die erforderlichen Aufschlüsse würden in geheimen Commissions-Sitzungen erfolgen.

\* **Ostafrikanische Vorlage.** Der Bundesrath hat auch die Begründung zur ostafrikanischen Vorlage gebilligt, indessen den Schlusssatz derselben, wonach die demnächstige Erstattung der Kosten aus den Einkünften des ostafrikanischen Gebiets vorgesehen war, gestrichen. Man nimmt an, daß die Vorlage bereits am Samstag zur Verhandlung im Reichstage gestellt wird.

\* **Reichstag.** Der Reichstag verhandelte am Mittwoch über Arbeiterschutz-Anträge. Abg. Baumbach begründete den Antrag, die Regierung wolle noch in dieser Session eine weitere Ausübung der Arbeiterschutz-Gesetzgebung bezüglich der Frauen- und Kinderarbeit beschließen. Die Frage sei spruchreif, wenn auch der Reichstagler ihr widerstrebe. Er bedauert, daß die vorjährigen Beschlüsse des Reichstages von dem Bundesrathe verworfen wurden. — Staatssecretär v. Bötticher erklärt, der Bundesrath habe die vorjährigen Beschlüsse des Reichstages nicht auf Antrag des Reichstags, aber nach sorgfältiger Erwägung abgelehnt: erstens, weil er der Ueberzeugung sei, daß ein dringendes Bedürfnis nicht vorhanden; zweitens, weil er die vorjährigen Beschlüsse für ungeeignet zur Erreichung des wohlwollenden Zieles halte; drittens, weil sich die Regierung nicht entschließen könne, dem Arbeiter die Ausnützung seiner Arbeitskraft über das allerdringendste Maß hinaus zu beschränken. — Abg. Hise bedauert den mangelhaften Standpunkt der Regierung, und weist dann ausführlich die Nothwendigkeit der Einschränkung der Frauen- und Kinderarbeit nach. — Abg. v. Mirbach hält die Fabrikarbeit der Kinder für viel besser, als ihre Beschäftigung in der Hausindustrie. Die Nachtarbeit der Frauen müsse abgeschafft werden. Er beantragt, daß die Regierung sich baldmöglichst dieser gesetzgeberischen Aufgabe unterziehe. — Abg. Kalle spricht für den Antrag Baumbach, der im Prinzip mit dem von Hise eingebrachten Arbeiterschutz-Antrage übereinstimmt. — Abg. Kleist-Regow hofft, daß der Bundesrath Angesichts der wiederholten Reichstags-Beschlüsse nachgeben werde. — Die Abg. Meister und Schmidt (Elberfeld) sprechen sich entschieden für den weitgehenden Arbeiterschutz aus. — Abg. Baumbach beantragt, die Abstimmung aufzuschieben bis zur Berathung des Antrages Hise. Die Abstimmung wird darauf auf Donnerstag verlagert.

\* **Preussischer Landtag.** Das Abgeordnetenhaus setzte am Mittwoch die Etatsberatung fort. Abg. Graf Limburg-Silrum begrüßte die günstige Finanzlage. Die Noth der Landwirtschaft dauere noch fort; doch sei das Steigen der Arbeitslöhne erfreulich. Die im Etat vorgeschlagenen Beamtengehälter halte er für nicht angezeigt, ebensowenig eine Verabreichung der Eisenbahntarife. Er schließt, indem er dem Reichstagsler Vertrauen und die weitere Unterstützung der Conservativen zugesagt. — Abg. Ridert bemerkt spöttisch, diese letztere Aeußerung sei wohl eine neue Desavonirung der „Kreuz-Zeitung“, die den Muth ihrer Meinung gehabt. Es gäbe Zeiten, in denen es ein Stolz sei, zu der Opposition zu gehören. Er wendet sich im Uebrigen gegen die Ausführungen des Finanz-Ministers vom Tage vorher. — Abg. Buda beantragt Ueberweisung der üblichen Theile des Etats an die Budget-Commission, die namentlich über die Verwendung der Ueberflüsse zu verathen haben werde. — Abg. Jedlitz-Neukirch freut sich über die Erklärungen Limburg's und erwartet davon ein erprießliches Zusammenwirken beider conservativen Fractionen; im Uebrigen polemisiert er gegen den Abg. Ridert. — Nach einigen Bemerkungen des Abg. Sattler wird die Debatte geschlossen und die Sitzung auf Donnerstag vertagt. (Stempelsteuergeiz.)

\* **Zur Weinfrage.** In der „Wein-Commission“ des Reichstags hat der Abgeordnete v. Rheinbaben folgenden Antrag zum „Weingeiz“ eingebracht: §. 1. Wein, welchem zur Abstumpfung der Säure Wasser oder kohlensaures Calcium und zum Erzielen des hierdurch verminderten Zuckers beziehungsweise Alkoholgehaltes reiner Zucker zugesetzt worden ist, darf ohne Kenntlichmachung des fälschlichen Zusatzes nur dann gewerbmäßig feilgehalten oder verkauft werden, wenn seiner Bezeichnung weder das



eines Weinbergbesizers noch derjenige einer Weinbergslage in einer Gemarkung beigelegt ist. §. 2. Wein, welchem, abgesehen von der üblichen Steuerbehandlung, Zölle zu anderen Zwecken oder von anderen Steuern beigelegt worden sind, darf nur unter einer den statgehabten Zölle erkennbar machenden Bezeichnung oder unter dem Namen „Kunstwein“ feilgehalten oder verkauft werden. §. 3. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft. Neben der Strafe kann auf Entziehung der Getränke erlaubt werden, welche den Vorschriften der §§. 1 und 2 zuwider feilgehalten oder verkauft sind, ohne Unterschied, ob sie dem Verurtheilten gehören oder nicht. §. 4. Im Uebrigen bleiben die Vorschriften des Gesetzes, betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 14. Mai 1879 (Reichsgesetzbl. S. 145) unberührt. Insbesondere finden die §§. 16 und 17 desselben auch bei Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des gegenwärtigen Gesetzes sinngemäße Anwendung. — Die Vorschriften über das Zustandekommen des Beingelegtes sind übrigens, so weit sich bis jetzt beurtheilen läßt, äußerst schwach.

**\* Alters- und Invaliden-Versicherung.** Die Commission des Reichstags für das gen. Gesetz faßte am Mittwoch einige Beschlüsse von besonderer Bedeutung. Der Antrag Struermann (nat.-lib.), welcher die Altersrente ganz beseitigen und nur die Invalidenrente aufrecht erhalten wollte, wurde mit großer Majorität abgelehnt. Ein Antrag des Centrums, welcher die theilweise Erwerbsunfähigkeit in das Gesetz einführen wollte, fiel mit 9 gegen 15 Stimmen. Ein zweiter Antrag, der die zeitweilige Erwerbsunfähigkeit einschließen wollte, fiel mit 11 gegen 18 Stimmen. Angenommen wurde dagegen der Antrag des Abgeordneten Schmidt (Erfeld, freis.), der die Altersgrenze von 70 Jahren auf 65 Jahre herabsetzt, sowie ein Antrag Schradt (freis.): „Invalidenrente erhält ohne Rücksicht auf das Lebensalter derjenige Versicherte, welcher in Folge von Alter, Krankheit oder von nicht durch reichsgesetzliche Unfallversicherung gedeckten Unfällen dauernd zu regelmäßiger, mindestens ein Drittel des Lohnes derjenigen Ortsklasse, welcher er zuletzt angehört, einbringender Bohnarbeit nicht mehr im Stande ist.“ — Der §. 7 gelangt demnach in folgender Fassung zur Annahme: „Gegenstand der Versicherung ist der Anspruch auf Gewährung einer Alters-, beziehungsweise Invalidenrente. Altersrente erhält, ohne daß es des Nachweises der Erwerbsunfähigkeit bedarf, derjenige Versicherte, welcher das 65. Lebensjahr vollendet hat. Invalidenrente erhält ohne Rücksicht auf das Lebensalter derjenige Versicherte, welcher in Folge von Krankheit, Gebrechlichkeit oder Seichtum zu regelmäßiger dauernder Bohnarbeit nicht im Stande ist.“ — Angefügt wurde auf Antrag Buhl-Struermann-Deil (nat.-lib.) folgender §. 7a: „Invalidenrente erhält auch derjenige, welcher nachweislich ununterbrochen während eines Jahres erwerbsunfähig war, für die weitere Dauer seiner Erwerbsunfähigkeit.“

**\* Rundschauf im Reiche.** Der Rücktritt des Kriegsministers v. Bronart steht in nächster Zeit bevor. — Als Nachfolger Friedrichs soll jetzt Staatssecretär Schelling die meiste Aussicht haben, an dessen Stelle würde Unter-Staatssecretär v. Puttkamer treten. — Der Contre-Admiral Knorr ist zum Vice-Admiral, die Capitäne zur See Heusner und Schering, letzterer Director des Bildungswesens der Marine, sind zu Contre-Admiralen befördert. — Der Norddeutsche Norddampfer „Küsterberg“ ist Mittwoch Nachmittag mit den für Apia bestimmten Ertrag-Mannschaften von Bremerhaven abgegangen.

## Ausland.

**\* Oesterreich-Ungarn.** Der „Polit. Corr.“ zufolge ist es sehr wahrscheinlich, daß die portugiesische Regierung das Verbot der Einfuhr von Kriegsmaterial, welches ursprünglich für Mozambique mit Ausschluß von Lourenço Marques erlassen, später aber auch auf letzteres ausgedehnt wurde, nunmehr im Einverständnis mit der niederländischen Regierung über Timor verhängen wird. — Die äußerste Linke des ungarischen Abgeordnetenhauses beschloß, in der Spezialdebatte des Wehrgesetzes die Aufnahme einer Bestimmung zu beantragen, wonach die Truppen der gemeinsamen Armee nicht nur auf die Treue für den Kriegsherrn, sondern auch auf die Verfassung vereidigt werden. Die Opposition agitirt für die Veranstaltung von Volksmeetings in allen Theilen des Landes, deren Beschlüsse den Abgeordneten als Instruction für ihre Abstimmung über das Wehrgesetz zuzusenden seien. Die Abstimmung dürfte am Samstag stattfinden. Eine große Majorität für die Vorlage ist zweifellos.

Zwischen dem Vizepräsidenten Fejervary und dem Abgeordneten Juch kam es heute nach Schluß der Sitzung des ungarischen Parlaments zu einem scharfen Rencontre. Ein Zwischenruf dieses Abgeordneten Juch veranlaßte nämlich den Minister, diesem zu sagen, daß er (Fejervary) keine Grobheiten und Strohheiten dulde. Juch sendete dem Minister seine Cartellträger, die jedoch eine befriedigende Erklärung empfangen, dahingehend, daß die fragliche Bemerkung ohne Zusammenhang mit der Person des Abgeordneten gefallen sei. Damit war die Affaire erledigt. — Der Landeshauptmann von Fiume, Dr. Franz Vidulich, der achtundvierzigjährige Führer der italienischen liberalen Partei des Küstenlandes, ist in Parenzo gestorben. — In Lemberg wurde der Jahrestag des polnischen Aufstandes von 1863 mit Bankett gefeiert, wobei Abgeordneter Lewakowski ein volksthümliches unabhängiges Polen hochleben ließ.

**\* Frankreich.** Eine Gruppe Lothringer Freimaurer erläßt von Nancy aus einen Aufruf, worin sie aus schmerz-

licher Erinnerung an die Folgen des cäsaristischen Regimes die „verbrecherischen Umtriebe des disciplinlosen Soldaten Boulanger und seiner Bande“ brandmarkt, und die Lothringer Wähler in Paris auffordert, für Jacques zu stimmen. — Ein Decret schreibt die im Nord durch den Tod des Abg. Beaucarnes erforderliche Ergänzungswahl auf den 17. Februar aus. — „Gaulois“ bestätigt, daß die Verbannung des Herzogs von Nemours aufgehoben sei. Das betreffende Decret werde in einigen Tagen erscheinen. — Der Premier-Minister Floquet empfing eine Abordnung der streikenden Korbmacher der Alsace, auf deren Beschwerde die Korbmacherei in drei Gefängnissen eingestellt wurde. — Das Mittelmeer-Geschwader macht einen Schein-Angriff gegen den Toulonner Hafen, den 14 Batterien vertheidigen werden.

**\* Schweiz.** Laut Mittheilung an das schweizerische Departement des Auswärtigen ist der schweizerisch-italienische Handelsvertrag in Rom unterzeichnet worden.

**\* Italien.** Jenes von uns erwähnte Gerücht, wonach das Tagebuch Kaiser Friedrichs aus dem königlichen Haus-Archiv verschwunden sein sollte, wird offiziös dementirt. Dabei wird aber ausdrücklich bemerkt, daß Kaiser Friedrich seiner Zeit dem König Humbert eine Copie zum Geschenk gemacht habe.

**\* Rußland.** Das „Journal de St. Pétersbourg“, durch Artikel eines Wiener militärischen Blattes veranlaßt, spricht seine Genugthuung aus, daß in Wien die Dinge jetzt entgegenkommender aufgefäht werden, als vor einem Jahre. Ebenso äußert es seine Befriedigung über den Bericht des „Daily Telegraph“, welcher den friedlichen Gesinnungen des Kaisers Gerechtigkeit widerfahren läßt. Wenn es gelänge, diese Anschauung in den conservativen Kreisen mehr zur Geltung zu bringen, so würde man sich dazu beglückwünschen können. Rußland bleibe der Freundschaft treu und sei immer bereit, volle Gegenseitigkeit bei guten Beziehungen walten zu lassen.

**\* Serbien.** Der mit der Ausarbeitung des provisorischen Wahlgesetzes betraute engere Verfassungs-Ausschuß wählte einen Ausschuß, bestehend aus den gewesenen Ministern Boskovic, Blimitovic und dem Advokaten Stojanovic, behufs Ausarbeitung eines Wahlgesetzes. Zugleich wurden Sachverständige nach Dänemark, Belgien, Frankreich und Griechenland zum Studium der dortigen Wahlsysteme entsandt.

**\* Rumänien.** Der Finanzminister schlägt ein von ihm ausgearbeitetes Gesetzproject, betreffend Revision des Nationalbank-Statuts, Umwandlung des Bankgesetzes in Gold und Uebergang zur Goldwährung, vor.

## Vermischtes.

**\* Vom Tage.** Bei Elmwood (Michigan) entgleiste ein Personenzug durch Achsenbruch. Viele Passagiere wurden getödtet, darunter der Vice-Gouverneur des Staates, eine große Anzahl verletzt. — Aus Shanghai wird gemeldet, daß der große Dammbruch des Hoangho bei Kaifung geschlossen und der Fluß in sein altes Bett zurückgetreten ist. — Das Schwurgericht in Viffa verurtheilte den Kamtschischer Postdieb Weingart, welcher 41,000 Mk. veruntreut hatte, wegen schweren Diebstahls zu sechs Jahren, dessen Frau wegen Hehlerei zu zwei Monaten Gefängnis. — Das Schicksal des unlängst im Ozean mit 13 Menschen vermißt gemeldeten Dampfers „Henriette“ scheint besiegelt, da Ladungstheile, darunter Spritfässer von der Raumlabung und Deckladung, an der Küste von Oesel antrieben. — Privatdozent Dr. Brock ist als Nachfolger Rosenbergs zum ordentlichen Professor der vergleichenden Anatomie und Entwicklungsgeschichte in Dorpat berufen. — Die Bankiers Band und Perrier in Grenoble, conservative Führer, wurden wegen betrügerischen Bankrotts verhaftet. Die Passiva betragen 600,000 Fr. Die Gläubiger sind meist Rentiers und Geistliche.

**\* Der Wirth des Kaisers Wilhelm I.,** der langjährige Pächter des Badeschlösses in Gastein, Gustav Weismann, ist in Salzburg einem Herzschlage erlegen. In dem erwähnten Badeschlösse pflegte Kaiser Wilhelm Jahr für Jahr während des Sommers auf einige Wochen sein Absteigquartier zu nehmen. Weismann war sozusagen in aller Welt bekannt und genoß als Wirth und Hotelier den besten Ruf.

**\* Tiras ist todt.** Die „Post“ theilt dieses Ereigniß an der Spitze ihres lokalen Theiles — vor einer auf die Großherzogin von Baden bezüglichen Notiz — mit folgenden Worten mit: „Fürst Bismarck hat ein für ihn sehr schmerzlichen Verlust erlitten. Seine schwarze Dogge, die mit ruhender Treue und Liebe an ihrem Herrn hing, ist in Folge von Altersschwäche im Zimmer des Fürsten eingegangen. Unter den alten Bäumen des Parks am Reichsthor-Palast wurde dem treuen Gefährten ein Grab bereitet.“



\* **Es dürfte die Damenwelt interessieren**, zu erfahren, daß die Cour-Schlepp, welche die Kaiserin beim Ordensfest am vergangenen Sonntag trug, eine kleine Geschichte hatte. Die sechs Ellen lange Schlepp ist aus feiner, weißer Honorer Seide gearbeitet, mit den kostbaren Stickereien in Gold und Silber geschmückt. Drei Berliner hervorragende Mode-Magazine waren aufgefordert worden, Stoffproben einzusenden. Man entschied sich für ein Fabrikat, welches als das geeignetste erachtet wurde. Der Preis des Stoffes beläuft sich auf circa sechstausend Mark. In einem Berliner Atelier haben zwölf junge Mädchen beinahe zwei Monate lang an der Cour-Schlepp der Kaiserin gearbeitet.

\* **Sensationeller Mord.** Am Mittwoch wurde Herr Decan Foerderer, der frühere Landtags-Abgeordnete, in Lahr ermordet in seiner Wohnung aufgefunden. Der Mörder brachte Herrn Foerderer 11 Stiche in die Brust bei. Der Mord wurde Nachmittags 4 Uhr im Studi Zimmer des Ermordeten begangen. Der Mordmörder, ein katholischer Buchbindergehilfe Abda, ist schon verhaftet. Foerderer war 1828 geboren; im babilischen Landtag vertrat er lange Jahre den Kreis Haslach-Gengenbach; er gab den ultramontanen „Lahrer Anzeiger“ heraus. Der Mörder spricht, wie das „B. L. Bl.“ angibt, treu, er stellte sich nach verübter That selbst der Polizei. Abda war erst am Morgen aus dem Gefängnis entlassen, wo er wegen Unhertreibens drei Tage gefesselt hatte. In der Wirtshaus „Zum Geist“ hatte er die Absicht geäußert, er werde jetzt zum Foerderer gehen und ihn ermorden. Dem Decan legte er in der Studierstube einen Zettel vor, auf welchem hin der Decan ihm ahnungslos ein Zwanzigpfennigstück hinschob. In diesem Augenblick brachte ihm der Mörder 18 Stiche mit einem Buchbindermesser bei, so daß Foerderer nach verzweifelter Gegenwehr zusammenbrach. Nach der That rühmte sich der Mörder in der nämlichen Gastwirtschaft „Zum Geist“ des Verbrochens und äußerte: jetzt müsse ein protestantischer Geistlicher „hin“. Es erfolgte sodann seine Verhaftung. Abda ist aus Lahr bei Engen gebürtig und 25 Jahre alt.

\* **Ein seltsames Paar** ließ sich dieser Tage in Altona trauen. Die glückliche Braut, eine sehr begüterte Wittve, ist — 73 Jahre alt. Der Bräutigam, der im Herbst von der Artillerie entlassen worden ist, zählt — 24 Jahre. Im Uebrigen sahen die Neuvermählten recht glücklich aus und erfrischten sich vor und nach der feierlichen Handlung in einer benachbarten Wirtschaft. Der eben geschlossene Bund, erklärte der junge Ehemann einigen neugierigen Fragern, tröne eine alte Liebe!

\* **Grausamer Mordversuch.** Das grausame Verbrechen, welches der Schneider Otto Gnädig in Pest, wie erinnerlich, vor einiger Zeit an seiner Gattin beging, indem er sie zuerst durch Eingießen von siedendem Blei in das Ohr und dann dadurch zu tödten suchte, daß er ihr Nähnadeln zu essen gab, lag nunmehr dem kaiserlichen Criminal-Gericht zur Beurtheilung vor. Das Schicksal hatte dem armen Weibe zuerst während sie schlief, mittels eines Trichters Blei in's Ohr gießen wollen, sie aber, da sie erwachte, nur leicht im Gesicht verletzt; später gab er ihr mit Pulvern, die sie nehmen mußte, Nähnadeln in Oblaten ein. Das Alles that der Unmensch, um seine Frau zu tödten und einen Lebensversicherungsbetrag von 1000 fl. erheben zu können. Er erhielt 5 Jahre Zuchthaus.

\* **Soirées des Pariser „Figaro“.** Aus Paris wird Wiener Blättern vom 17. Januar gemeldet: Eine sehr interessante Pariser Spezialität sind die künstlerischen Soirées des „Figaro“. Das Programm der gestrigen Soirée, der ersten in dieser Saison, bildete die Aufführung des nur für Privatitzel beschriebenen Puppenstückes der Gyp, betitelt: „Tout à l'égout“ („Alles in den Abzugs-Canal“) und die Präsentation der jedoch aus Pest gekommenen Darago Mistrachen Zigeuner-Capelle. Ueber die nach vielen Seiten boshafte, doch ein klein wenig boulangistisch angehauchte Marionetten-Revue der Gräfin Martel-Mirabeau ist bereits berichtet worden, da „Tout à l'égout“ in der vorigen Woche im „Café Helber“ zuerst einer von der Gyp geladenen Privat-Gesellschaft vorgeführt worden ist. Diesmal war die Vorstellung insofern interessanter, als gar manche der am Pracht zapplenden und sehr komisch ausgestatteten Figuren ihr lebendes Original unter dem Publikum besaß, so z. B. Bourget und der sich auf der Bühne an dem Geseßgeber Moses thätlich vergreifende Antisemit Drumont. Die Chorgirung war übrigens eine so köstliche und keineswegs derbe, daß die Celebritäten aus den diametral entgegengesetzten Lagern der Politik und Literatur, welche man auf dieser Soirée sah, ihrem Beifall keinerlei Bedenken opferten. Die Gastfreundschaft des „Figaro“ bethätigte sich in einem exquisiten Buffet-Souper, dessen Digneurs die geistreichen Kollegen von der Rue Drouot machten. Die Redaction des „Figaro“ wird in diesem Ausstellungsjahre zahlreiche Soirées geben.

\* **Im Konak zu Belgrad** darf der Name der Königin Natalie nicht mehr ausgesprochen werden, und man ist eifrig bemüht, Alles, was an den Aufenthalt und das Walten der schönen Frau erinnern könnte, zu entfernen und zu zerstören. Nachdem alle der Königin gehörenden Möbel und sonstigen Sachen nach Vaila fortgeschafft und die Delgemälde, welche Natalie in dem malerischen jerbischen National-Kostüm darstellten, entfernt und — verbrannt worden sind, baut man, wie der „Frankfurter Zeitung“ berichtet wird, jetzt selbst das Innere desjenigen Theiles des Konaks, welchen die Königin bewohnte, gänzlich um. Auch der jugendliche Kronprinz hat sich schon an das Leben ohne seine Mutter gewöhnt. Die ersten vierzehn Tage, so erzählte eine Persönlichkeit, die viel mit ihm in Verbindung kommt, sei Prinz Alexander halb wahnsinnig in dem Verlangen nach seiner Mutter gewesen. Man habe ihm nicht nahe kommen können, ohne daß er in wilden Gefühls-Ausbrüchen der Sehnsucht nach der Königin Ausbruch gegeben hätte. Die sorgsame Pflege des Königs, welcher den Prinzen stets um sich hat, ließ ihn jedoch nach und nach ruhiger werden und das Bild der Königin in den Hintergrund treten. Wöchentlich einmal ist es dem Kronprinzen gestattet, an seine Mutter zu schreiben. Die Briefe adressirt er jedoch nicht selbst, sondern das wird vom Hofmarschallamt besorgt. Der König ist selbstverständlich sehr besorgt, dem Thronerben eine vorzügliche

Ergiehung angedeihen zu lassen. Es wurden für ihn ein englischer und ein deutscher Lehrer engagirt. Letzterer ist auch Lehrer in der Belgrader deutschen Schule. Auf die militärische Ausbildung wird gleichfalls große Sorgfalt verwendet. Ein tüchtiger Instruktor steht dem jugendlichen Prinzen zur Seite, und damit er auch das Erlernte praktisch verwerthen kann, hat ihm sein Vater eine Abtheilung Gardisten zur Verfügung gestellt. Die Räume, in welchen sich früher die schöne Serbenkönigin bewegte, hallen heute wieder von dröhnenden Soldatenschritten. Dort ist nämlich der Exerzierplatz für den Kronprinzen hergerichtet worden.

\* **Gelegentlich des jüngsten Hofballes in Bukarest** steckte General Florescu beim Souper, wo er zur Seite der Königin von Rumänien saß, die Menutarte ein. „Sie haben wohl eine Sammlung von Menus, General?“ fragte die Königin lächelnd. „Nein, Eure Majestät, dies nehme ich für meine Tochter, die sich gegenwärtig in Griechenland befindet. Ich sende ihr von allen Vergnügungen, denen ich beizuhole, ein kleines Andenken.“ In diesem Falle erlauben Sie mir für einen Moment Ihre Karte.“ Die Königin schrieb sodann, wie der „Rum. Floh“ erzählt, mit dem Bleistift einige liebenswürdige Zeilen an die Adresse der Tochter des Generals.

\* **Die mit der Balinskyschen Dynamit-Banone** unternommenen Versuche fielen nur theilweise befriedigend aus. Jedenfalls aber erbrachten sie den Beweis, daß ein eine große Menge Dynamit enthaltendes Geschöß auf ziemliche Entfernung abgefeuert werden und am Ende seiner Flugbahn unter Wasser zur Explosion gebracht werden kann.

\* **Theaterbrand.** Das Opernhaus in St. Paul, der Hauptstadt des Staates Minnesota, ist nach dem „S. W. E.“ abgebrannt. Der Schaden beträgt 200,000 Dollars. Das Theater war zur Zeit des Ausbruches des Brandes leer und ist daher kein Verlust an Menschenleben zu beklagen.

\* **Mitleid.** „Sie, warum hat denn der Doctor gestern keine Rede gehalten?“ — B.: „Ja wissen Sie, ich glaub', wie er die vielen Leute gesehen hat, werden ' ihn halt doch verdammt haben!“

## Handel, Industrie, Statistik.

\* **Marktberichte.** Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 24. Jan. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Hafer 13 Mk. 60 Pf. bis 14 Mk. 40 Pf., Nichtstroh 6 Mk. bis 7 Mk. 20 Pf., Gerst 6 Mk. 20 Pf. bis 10 Mk. — Fruchtmarkt zu Limburg vom 23. Jan. Die Preise stellten sich pro Malter: Rothe Weizen 16 Mk. 15 Pf., weißer Weizen 16 Mk., Korn 12 Mk. 5 Pf., Gerste 8 Mk. 75 Pf., Hafer 6 Mk. 55 Pf.

## Aus dem Gerichtssaal.

—o— **Strafkammer.** Sitzung vom 24. Januar. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director am Ende; Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harber. — Ein Strafmandat über 1 Mk., dem Lünzbergerhülfs Christian G. zu Raurod wegen Uebertretung einer dortigen Polizei-Verordnung, welche das Verweilen im Wirthshaus nach 10 Uhr Abends verbietet, zugegangen, hat nunmehr alle Instanzen bis zum Kammer-Gericht in Berlin beschäftigt. Diese polizeiliche Strafverfügung ist sowohl vom hiesigen Schöffengericht als auch von der Strafkammer als Berufungsinstantz bestätigt worden. Auf die von G. eingelegte Revision verwies das Königl. Kammergericht die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an die hiesige Strafkammer zurück, weil die Uebertretung nicht genügend bewiesen erschien. Nach nochmaliger Beweisaufnahme steht die Aussage des Nachtwächters, welcher den G. noch um 1/11 Uhr in der Wirtshaus „Zur Rose“ gesehen haben will, im directen Widerspruch mit den Aussagen dreier anderer Zeugen, sodas der Gerichtshof annahm, er habe sich geirrt. Das Urtheil lautete auf völlige kostenlose Freisprechung. — Der Kausler David F. von hier hat sich der Uebertretung polizeilicher Vorschriften dadurch schuldig gemacht, daß er Fahrgäste vor dem Hauptportal des Theaters absetzte. Auf die Berufung der Königl. Staatsanwaltschaft gegen das den F. dieserhalb freisprechende Urtheil des Königl. Schöffengerichts wird derselbe heute zu einer Geldstrafe von 1 Mk. und in die Kosten beider Instanzen verurtheilt. — Der wegen Bettelns und Landstreichens vielfach vorbestrafte, 29 Jahre alte Emil Otto L., zuletzt hier wohnhaft, recurirt gegen das ihn in das Arbeitshaus verweisende Urtheil, weil er noch nie darin gewesen sei.“ Dieser Grund wird nicht für stichhaltig befunden und die Berufung deshalb als unbegründet verworfen. — Wegen Uebertretung der Gewerbe-Ordnung (er soll ohne einen Gewerbeschein zu besitzen, in Hochheim Hausirhandel mit Wäbern betrieben haben) ist der Kassirer und Buchhalter Severin Johann M. zu Frankfurt a. M. in eine Geldstrafe von 48 Mk., dem doppelten Betrage der hinterzogenen Gewerbesteuer kostenfällig verurtheilt worden. Auf hiergegen eingelegte Berufung wurde das erste Urtheil aufgehoben und M. kostenlos freigesprochen. — Die Berufung des Schiffers Peter R. von Schwanheim, welche sich gegen das Verdict des Königl. Schöffengerichts zu Höchst richtet, wonach R. zu 27 Mk. Geldstrafe verurtheilt worden ist, weil er ohne behördliche Erlaubnis mittelst Dampfboots Personen auf dem Main befördert, wird in Abwesenheit des Angeklagten kostenfällig verworfen. — Schlichtsch wird noch die Berufung des Fruchthändlers Samuel St. von Darmstadt gegen das Erkenntnis des Königl. Schöffengerichts zu Hochheim, welches ihn wegen Verletzung zweier Müller zu Wicker zu einer Geldstrafe von 30 Mk. verurtheilte, als unbegründet kostenfällig zurückgewiesen.

\* **Das Schöffengericht in Bad Sackwalde** verhandelte am Dienstag gegen ein Fräulein G. aus Frankfurt, welches im vorigen Sommer dort zur Kur gewest hat und angeklagt ist, ihrer Logisgeberin ein Armband unterschlagen zu haben. Die Angeklagte führt aus, daß sie



das Armband aus Unvorsichtigkeit mitgenommen und dann vergessen habe, dasselbe zurückzugeben, auch sei ihr die Adresse der Eigentümerin, welche inzwischen von Schwalbach verziehen ist, nicht bekannt gewesen. Die Zeugen führen aus, daß die Angeklagte das Armband zuerst allerdings wohl spielend an sich genommen, dann aber die Absicht geäußert habe, dasselbe zu behalten als Ersatz für eine Vorstrafe, welche durch Verschulden der Bogiswirthin verloren gegangen sei. Es wird weiter bewiesen, daß die Angeklagte an die Rückgabe des Armbandes erinnert worden und gleichzeitig gewarnt worden war, daß, wenn die Rückgabe nicht erfolge, gerichtliches Einschreiten beantragt werden würde. Trotz alledem ist die Rückgabe nicht erfolgt. Die Angeklagte hatte zu ihrer Verteidigung den Herrn Rechtsanwalt Dr. Geiger von Frankfurt mitgebracht; aber trotz dessen Bemühungen für Freisprechung lautete das Urtheil unter Annahme mildernder Umstände wegen Unterschlagung auf 20 Mk. Geldstrafe.

### Neueste Nachrichten.

\* **Fahr, 24. Jan.** Abda, der Mörder Förderer's, gesteht seine That ein. Er ist ein roher, brutaler Mensch, der unzurechnungsfähig sein dürfte, da kein erkennlicher Grund zu dem Verbrechen vorlag. Geraubt wurde Nichts. Die Theilnahme in allen streifen ist allgemein. Beim gestrigen ersten Verhör that der Mörder Abda die christliche Aeußerung: „Wenn der Papst jetzt noch hier wäre, müßte er auch hin.“ Der Mörder wurde heute in das Gefängniß zu Offenburg eingeliefert; er entstammt guter Familie und wird als ein ehemals bescheidener schüchtern Mensch geschildert. (F. 3.)

\* **Berlin, 24. Jan.** Gegenüber dem Telegramm des Londoner Correspondenten einer hiesigen Zeitung, wonach die englische Regierung beschloßen habe, den Vertrag, wonach keine europäische Macht einen überwiegenden Einfluß auf Samoa erlangen oder zu erlangen versuchen dürfe, entschieden aufrecht zu erhalten, und worin ferner behauptet wurde, England und die vereinigten Staaten seien einig, daß das Vorgehen der deutschen Agenten in Samoa nicht nur gegen den Buchstaben und Geist des erwähnten Vertrages verstoße, sondern auch der diplomatischen Etikette zuwider laufe und daß entsprechende Noten von Washington nach London und nach Berlin gelangt seien, sagt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Dieser Vertrag existirt nicht. In dem englisch-deutschen Vertrage sei vereinbart, daß die Tongas, Samoa und Nim-Inseln ein neutrales Gebiet bilden und weder der englischen noch der deutschen Machtssphäre unterstellt werden. Die Freundschafts- und Handelsverträge Samoa's mit Deutschland, England und den Vereinigten Staaten enthalten ziemlich übereinstimmend die Bestimmung, daß die Regierung Samoa's verspricht, jeder Vertragsmacht gleiche Rechte zuzugestehen, wie den anderen Regierungen oder deren Unterthanen. Vertragsmäßige Abmachungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten wegen der Neutralität und Unabhängigkeit Samoa's existiren nicht und der ganze Artikel des Londoner Correspondenten beruhe somit auf Erfindung. Noten von der angegebenen Art aus London über die Samoafrage seien niemals nach Berlin gelangt. Die Thatsache, daß solche Abmachungen nicht existirten, werde Deutschland selbstredend nicht abhalten, die Rechte zu achten, welche andere Staaten durch Verträge mit Samoa erworben haben.

\* **Madrid, 24. Jan.** Anlässlich des Namens-Festes des Königs empfing die Königin eine Deputation des Parlaments und erwiderte auf deren Ansprache, sie werde die Erbschaft ihres unvergesslichen Gemals getreu bewahren und in derselben Weise wie bisher fortfahren, sich die Liebe des Volkes und die Gerechtigkeit der Geschichte zu verdienen.

\* **Washington, 24. Jan.** Der Senats-Ausschuß für die auswärtigen Angelegenheiten beantragte gewisse Zusätze zum diplomatischen Consular-Budget, welche dazu bestimmt sind, die amerikanischen Interessen in Samoa zu schützen. Zu diesem Zwecke sollen 500,000 Dollars und weitere 100,000 Dollars zu Verbesserungen und zur Anlage einer Kohlenstation im Hafen von Pago Pago bewilligt werden.

\* **Schiffsnachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angkommen in New-York D. „France“ von London und D. „Bohemia“ von Hamburg; in Bombay der D. „D. Affam“ (engl. Post vom 4. d. M.); in Havre der Hamb. D. „Allemannia“ von Westindien.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen: 10581  
Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

### Carhaus in Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.  
Freitag, 25. Januar:

### IX. Concert.

Mitwirkende:

Herr Dr. Hans von Bülow  
und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Car-Orchester  
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

### Programm.

1. Symphonie pastorale . . . Beethoven
2. Concert in D-moll für Pianoforte mit Orchester : Brahms.  
Herr von Bülow.
3. Andantino aus der Serenade No. 9 in D-dur . . . Mozart
4. Soli für Pianoforte:  
a) Fantasia und Fuge, C-dur . . . Mozart.  
b) Impromptu élégiaque, op. 90 No. 3 . . . Schubert.  
c) Original-Variationen, op. 76, D-dur . . . Beethoven.  
Herr von Bülow.
5. Le carnaval romain, Ouverture caractéristique . . . Berlioz.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. Januar 1889.)

#### Adler:

du Bois, Kfm., Frankfurt.  
Muncke, Kfm., Bremen.  
Friedrich, Kfm., Hamburg.  
Lamm, Kfm., Berlin.  
Leehten, Kfm., Strassburg.  
Danneel, Kfm., Hamburg.  
Steinberg, Kfm., Crefeld.  
Möller, Kfm., Leipzig.  
Freundenberg, Kfm., Berlin.  
Lang, Kfm., Markkirch.

#### Schwarzer Bock:

Pauly, Fr. Dr., Berlin.

#### Central-Hotel:

Romai, m. Fr., Bordeaux.  
Koepp, Inspect., Lamspringe.

#### Hotel Dasch:

Röntelen, Major m. Fr., Köln.

#### Einhorn:

Engelmann, Weingutsb., Neustadt.  
Dierz, Kempfeld.  
Rathgeber, Kfm., Erlangen.  
Rauch, Kfm., Blaubeuren.  
Küppers, m. Fr., Oberlansstein.  
Kapp, Kfm., Reutlingen.  
Hartmann, Kfm., Plauen.  
Fath, Kfm., Frankfurt.

#### Eisenbahn-Hotel:

Brettschneider, Kfm., Kreuznach.  
Martin, Worms.  
Schäfer, Ingen., Kaiserslautern.

#### Engel:

Haverland, Fr. m. Gesellschafterin, Berlin.

#### Englischer Hof:

Dessauer, Rent. m. Fam. u. Bed., Bamberg.  
Laski, Berlin.

#### Zum Erbprinzen:

Kirschner, Fr., Frankfurt.  
Beber, Kfm., Altenburg.  
Hotz, Kfm., Constanz.  
Holzel, Frankfurt.

#### Grüner Wald:

Schultz, Maass.  
Nergard, Kfm., Kopenhagen.  
Krüger, Kfm., Elberfeld.  
Holthausen, Kfm., Köln.  
Ruhnau, Kfm., Elberfeld.  
Heilbrunn, Kfm., Frankfurt.  
van Hoof, Kfm., Frankfurt.  
Mertens, Kfm., Köln.

#### Nassauer Hof:

Schwerth, m. Fr., Frankfurt.

#### Nonnenhof:

Niedlich, Kfm., Berlin.  
Rödelmann, Ingen., Mannheim.  
Färber, Kfm., Hamburg.  
Oedeling, 2 Kfte., Diez.  
Locser, Kfm., Berlin.  
Birglin, Kfm., Remscheid.  
Holl, Ems.  
v. Fischer, Dr. m. Fr., Stuttgart.  
Tollwein, Fbkb., Berlin.  
Fell, Inspect., Homburg.  
Poppe, Kfm., Coburg.  
Bornemann, Kfm., Frankfurt.  
v. Herningen, Major m. Fr., Dresden.  
Lenzenmaier, Heilbronn.  
Mumm, Kfm., Köln.  
Noah, Kfm., Frankfurt.  
Exner, Kfm., Frankfurt.  
Arnd, Ingen., Aachen.

#### Quellenhof:

Honig, Kfm., Bretten.  
Türk, Kfm., Goslar.  
Rhein-Hotel & Dépendance:  
v. Tets, Fr. m. Sohn u. Bd. Haag.  
Peill, Fbkb., Crefeld.

#### Schützenhof:

Seligsohn, Kfm., Berlin.  
Weisser Schwan:  
Frhr. v. Gemmingen, m. Fr., Bessenbach.

#### Tannhäuser:

Strieth, Kfm., Frankfurt.  
Schäferle, Rent., Stromberg.

#### Taunus-Hotel:

Weimer, Nassau.  
Schäfer, Nassau.  
Reien, Wald.  
Geschkat, Kfm., Berlin.  
Grabley, Wolfenbüttel.  
Hachez, Kfm., Antwerpen.  
Sauvrock, Kfm., Köln.  
Walk, Lieut., Mainz.

#### Hotel Vogel:

Preiss, Kfm., Erfurtshausen.  
Schorsch, Kfm., Limburg.

#### Hotel Weins:

Leffever, Fr., Montreux.  
v. Herff, Fr., Seeheim.

#### In Privathäusern:

Hotel Pension Quisisana:  
Griffith, Cheltenham.



Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Nachmittags von 2-4 Uhr: Mädchen-  
Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirschule;  
von 8-10 Uhr: Gewerbliche Abendsschule.  
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Röglinge.  
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Rürtturnen, Kürschten  
und Fortturnerübung.  
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Riegenturnen u. Turnen der Männerriege.  
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männergesang-Verein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Ariou“. Abends 9 Uhr: Probe.

Course.

Frankfurt, den 23. Januar 1889.		
Geld.		Wechsel.
Holl. Silbergeld Mk.	167.50	Amsterdam 168.65 bz.
Dufaten	9.57-9.62	London 20.40 bz.
20 Fres.-Stücke	16.12-16.16	Paris 80.70-65 bz.
Sovereigns	20.29-20.34	Wien 168.95 bz. G.
Imperiales	16.69-16.74	Frankfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold	4.16-4.20	Reichsbank-Disconto 4%.

Meteorologische Beobachtungen  
der Stadt Wiesbaden.

1889. 23. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	760.7	760.7	762.2	761.2
Thermometer (Celsius)	-1.9	-0.3	-3.9	-2.5
Dampfspannung (Millimeter)	3.6	2.7	3.0	3.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	61	89	80
Windrichtung u. Windstärke	N.O. schwach.	N.O. mäßig.	N.O. schwach.	-
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	böfl. heiter.	böfl. heiter.	-
Niederschlag (Millimeter)	-	-	-	-

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 9 1/2 Uhr:  
Versteigerung von Pelz- u. Wollwaaren u. fl. Schwalbacherstraße 8. (S. h. 21.)  
Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung im Meidenbacher Gemeindefeld Distrikt „Kohlhaag“,  
„Bauwald“ und „Pfingstweiserhaag“. (S. Tgl. 19.)

Fahrten-Pläne.

Nassauische Eisenbahn.

Lannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
6:00** 6:40 7:40* 8:00* 10:00*	7:00* 7:40* 8:15** 9:00* 10:15* 10:41†
10:54† 11:41 12:11† 12:50** 2:10**	11:13 12:22** 1:00† 1:47** 2:30†
2:33† 3:00 3:55* 5:40† 6:40† 7:41†	2:51† 3:17** 4:30† 5:28 5:58**
9:10 10:00**	7:30† 8:45† 10:16†

\* Nur bis Dieblich. \*\* Nur bis Gießen.  
† Verbindung nach Ebern.

\* Nur von Dieblich. \*\* Nur von Gießen.  
† Verbindung von Ebern.

Heinrichsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:5 8:55* 10:33 10:57 1:45 2:00 4:15	7:45* 9:15 11:15 11:58* 12:32 2:40 5:54
5:10 7:5 8:55*	6:54* 7:51 9:20

\* Nur bis Rüdesheim.

\* Nur von Rüdesheim.

Silwagen.

Abgang: Morgens 9<sup>45</sup> nach Schwalbach und Jollhaus (Personen  
auch nach Hahn und Wehen); Abends 6<sup>30</sup> nach Schwalbach, Hahn  
und Wehen. — Ankunft: Morgens 8<sup>30</sup> von Wehen, Morgens  
8<sup>30</sup> von Schwalbach, Abends 4<sup>50</sup> von Jollhaus und Schwalbach.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:55 7:35 11:13 3 6:55	7:5 9:55 12:45 4:34 9:3

Richtung Niedernhausen-Simbürg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
8:24 12:12 3:50 7:27	9:13 12:6 3:44 8:16

Richtung Frankfurt-Simbürg.

Abfahrt von Frankfurt (Fährh.):	Ankunft in Frankfurt (Fährh.):
7:1 11:3 (Haupt-Bahnhof) 12:18*	6:30* 7:57** 10:15 (Haupt-Bahn- hof) 11:11 (Haupt-Bahnhof) 1:45*
2:27 4:6 6:5 7:25 (Haupt-Bahn- hof) 10:29* (Sonntags bis Niedern- hausen).	4:55 6:14*** 9:33

\* Nur bis Gießen.  
\*\* Nur von Gießen.  
\*\*\* Nur von Gießen.

\* Nur von Gießen.  
\*\* Nur von Gießen.  
\*\*\* Nur von Gießen.

Richtung Simbürg-Frankfurt.

Abfahrt von Simbürg:	Ankunft in Simbürg:
7:00 10:33 2:31 7:5	9:29 1:17 4:55 8:33

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Geschlossen.  
Curhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: IX. Cyclus-Concert unter  
Mitwirkung des Herrn Dr. Hans von Bülow.  
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von  
9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.  
Königliche Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen  
Kunst-Vereins (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags,  
Mittwochs und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.  
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Wintermonate  
geschlossen. Besonders gewünschte Besichtigung wolle man  
Friedrichstrasse 1 anmelden.  
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-  
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens  
bis 8 Uhr Abends.  
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt  
der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.

Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nach-  
mittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 7 Uhr,  
Wochentage Nachmittags 4 Uhr. Sonntag den 27. Januar: Fest-  
gottesdienst mit Predigt Vormittags 10 Uhr zur Feier des Geburts-  
tages Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde, Friedrichstraße 25.

Gottesdienst: Freitag Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr,  
Sabbath Nachmittag für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr,  
Sabbath Abends 5 Uhr 35 Min., Festgottesdienst zur Geburtstags-  
feier Seiner Majestät des Kaisers und Königs Sonntag Vormittags  
10 Uhr, Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Auszug aus den Civilstands-Registern  
der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 17. Jan.: Dem Eisengießerei-Besitzer August Zint-  
graff e. S., R. Alfred Arthur August Georg. — Am 18. Jan.: Dem  
Steindrucker Melchior Christian Conrad e. S., R. Margarethe Anna  
Frieda. — Am 19. Jan.: Dem Garten-Aufscherer Johann Carl Friedrich  
Schade e. S., R. Johann Wilhelm August Ferdinand. — Ein unehel. S.,  
R. Heinrich Georg Johann. — Am 22. Jan.: Dem Holzhauermeister und  
Wirth Wilhelm Hölzel e. S. z. T.  
Aufgeboten. Der Landmann Philipp Ludwig Seidenbach aus  
Hohenstein im Untertaunuskreise, wohnh. zu Hohenstein, und Philippine  
Louise Reith aus Hohenstein, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh. —  
Der Tagelöhner Johannes Schulz aus Mengerskirchen im Oberlahnkreise,  
wohnh. dahier, vorher zu Mengerskirchen wohnh., und Caroline Walter  
aus Oberseidenbach, Großherzogth. Badischen Amtsgerichts Buchen, wohnh.  
dahier, vorher zu Oberseidenbach, Kreis Mosbach in Baden wohnh. —  
Der Tagelöhner Heinrich Ries aus Wittgenborn, Kreis Gelnhausen, wohnh.  
dahier, und Elisabeth Paulus aus Roda, Kreis Frankenberg, Regierungs-  
bezirks Cassel, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Carl Friedrich Theodor  
Schulz aus Sanktlow, Kreis Demmin in Pommern, wohnh. dahier, und  
Catharine Dorothea Müller aus Erbshäuten, Königl. Württembergischen  
Oberamt Marbach, wohnh. dahier. — Der Sergeant der 4. Comp. Hess.  
Füsiliers-Regiments No. 80 Friedrich Wilhelm Justus Lindner aus Kreuz-  
nach, wohnh. dahier, und Caroline Rühl aus Camberg, Kreis Limburg,  
wohnh. dahier. — Der Schmiedgehilfe Wilhelm Emil Holzhauser aus  
Mittelschbach im Unterlahnkreise, wohnh. dahier, und Christiane Wilhelmine  
Catharine Meffert aus Kalkofen im Unterlahnkreise, wohnh. dahier.  
Gestorben. Am 22. Jan.: Helene Amalie, f. des Tagelöhners  
Johann Kehler, alt 3 J. 10 M. 21 T. — Elisabeth, geb. Kunz, Wittve  
des Tagelöhners Peter Kagenbach, alt 71 J. 8 M. 29 T. — Am 23. Jan.:  
Der unehel. Unteroffizier der 4. Batterie Nass. Feld-Artillerie-Regiments  
No. 27 Heinrich Weber aus Sebbeterode, Kreis Jiegenbain, alt 25 J. 8 M.  
Königliches Landesamt.



# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 21.

Freitag den 25. Januar

1889.

## Bürger-Casino.

Am Samstag den 26. Januar Abends 8½ Uhr findet in den Räumen der Gesellschaft ein

### Herren-Abend

statt, wozu die geehrten Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 185

## Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Zu der zu Ehren des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 26. d. Mts. Abends von 8 Uhr ab in der Turnhalle des „Männer-Turnvereins“ an der Platterstraße stattfindenden gemeinsamen Abendunterhaltung werden unsere Ehren- und activen Mitglieder nebst Familie ergebenst eingeladen und um zahlreiche Theilnahme gebeten.

Ordnung zc. sind anzulegen.

Der Vorstand. 193



## Bürger-Schützen-Corps.

Unsere Haupt-Generalversammlung findet Sonntag den 27. Januar cr. Nachmittags 4 Uhr im oberen Lokale des Herrn Jacob Becker („Möhren“) statt.

### Tagesordnung

- 1) Rechenschafts-Bericht;
- 2) Rechnungs-Abgabe des Cassirers;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfer;
- 4) Bericht des 2. Schützenmeisters das Corps betreffend, hieran anschließend Bericht des Schriftführers;
- 5) Neuwahl des Vorstandes;
- 6) Festsetzung des Budgets für 1889;
- 7) Gratifikation an den Schützenbiener;
- 8) Corps-Angelegenheiten.

259

Der Vorstand.



## Schützen-Verein.

Dienstag den 29. Januar Abends 8½ Uhr findet unsere

I. ordentliche

### General-Versammlung

im Lokale des Herrn G. Mondorf, „Hotel zum Einhorn“, statt.

### Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Vorsitzenden;
- 2) Rechnungsabgabe des Cassirers;
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Feststellung des Budgets pro 1889;
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 6) Mittheilung über Fest-Angelegenheiten;
- 7) Verschiedenes.

Unsere verehrl. Vereins-Mitglieder werden hierdurch zur zahlreichen Theilnahme ergebenst eingeladen.

189

Der Vorstand.



Herrenstiefel (Sohlen und Fleck) Mk. 2.80,  
Damenstiefel (Sohlen und Fleck) Mk. 2.—,  
Reparaturen und neue Arbeit billigt.  
18315 W. Bücher, Schuhmacher, Schulgasse 9.

## Verein der Künstler und Kunstfreunde.

### II. geselliger Abend

Montag den 28. Januar Abends 7 Uhr im „Victoria-Hôtel“.

Theater: „Der dritte Kopf“ von Franz Wallner.  
„Er muss taub sein“ von J. Moineaux. — Souper. —  
Musikalische und declamatorische Vorträge. — Tanz.

Karten à 3 Mk. (incl. Souper) sind gegen Abstempelung der Mitglieder-, Bei- und Gast-Karten bei Herrn Jurany & Hensel zu haben.

Das Belegen der Plätze findet gegen Abgabe der Coupons Montag den 28. d. M. Vormittags von 11—1 Uhr im „Hotel Victoria“, Zimmer 14, statt.

156

Der Vorstand.

## Carneval-Hüte!

in allen möglichen Fantasien werden schnell und billig angefertigt

Wiener Modes, Zahnstraße 4, I.

Dieselbst sind auch elegante Masken-Costüme zu verleihen.

Echte

## Wenhamlampen,

4 bis 5 Pf. Gasverbrauch, 75 bis 150 Kerzen Leuchtkraft, zu beziehen durch

J. W. Muchall,

techn. Geschäft,

8 Bahnhofstraße 8.

18335

## Nerostrasse 39,

Filiale der Rheinischen Weinstube

des Herrn Jacob Loesch,

empfiehlt ihre vorzüglichen Weine, sowie anerkannt gute Küche bei freundlicher Bedienung.

Achtungsvoll

13347

F. Kreideweis, Restaurateur.



## Vater Zahn, Röderstraße 3.

Gute Freitag: Bratwurst, Sauerkraut.  
Morgen Samstag Abend: Mettelsuppe; Morgens:  
Quellfleisch, Schweinepfeffer u. f. w.

Privat-Mittagstisch, kräftig und gut (norddeutsche Küche), im Abonnement 50 Pf. in und außer dem Hause — Emserstraße 19.

## Hängelampe,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter M. 40 an die Exp. 13359





## Neue Fischhalle

(Ecke der Gold- u. Metzgergasse).

Heute Früh treffen wieder ein: **Ausgezeichnete Egmonder Schellfische** je nach Größe von 30 Pf. an per Pfund, **Cablian** im Ausschnitt von 50 Pf. an per Pfund, **Seezungen (Soles)**, **Steinbutt (Turbot)**, **Schollen**, **Merlans**, feinsten **Zander**, ferner **ächten Winter-Rheinfalm**, **Bachforellen**, **Flussfische**, besonders sehr schöne, lebende **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Schleien**, **Barsche**, **Aale**. Außerdem empfehle lebende **Hummer**, **Oberkrebse**, **Garnelen (crevettes, shrimps)**, **Kieler Sprotten** und **Bückinge**, sowie alle übrigen gangbaren, **marinirte**, **gefalzene** und **geräucherte Fischwaren**.

**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75. 306

**Frische Egmonder Schellfische** 30 Pfg. per Pfd.,  
**frische Kieler Bückinge** und **Sprotten** soeben eingetroffen.

18344

**P. Freihen,** Rheinfstraße 55,  
Ecke der Karlstraße.



## Frische Austern,

feinste **Ostender Seezungen**, **Steinbutt**, **Cablian**, **Schellfische**, **Zander**, lebende **Hechte**, **Merlans**, **Vimandes**, **Petermannchen**, **Crevettes**, **Kieler Bückinge**, **ächte Monnickendamer Bratbückinge** etc. etc. empfiehlt bestens  
**Joh. Wolter**, Neugasse 15 und auf dem Markt.

**Circa** 100 vollst., feine franz. und gewöhnliche lackirte Betten, ca. 40 ovale, viereckige und Ausziehfische, 60 ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, ca. 40 Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, große Parthie Kommoden, Consolen, 150 elegante Spiegel, 50 Nachtschränken, einzelne Bettstellen und Bettzeug, 5 vollst., hochelegante Speisezimmer- und 4 vollst. Schlafzimmers-Einrichtungen, 8 Salongarnituren in glatten und gepreßten Plüsch, Chaises-longues, Kleiderstühle, Handtuchhalter, Noten-Etagères, Bureau-Secretäre, Deckbetten und Kissen, Verticow's, Gallerieschränke, Schreibstische etc. verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

18349 Mauergasse 15, **H. Markloff**, Mauergasse 15.

**Egmonder Schellfische, große,**  
per 30 Pf. treffen heute wieder frisch ein, sowie schöne **Bratbückinge**.  
**Hch. Elfert**, Neugasse 24. 18357



## Frische Schellfische 30 Pf.,

**Schollen 30 Pf.**, **Zander** und **Hechte 1 Mk.**, **Soles Mk. 1.50**, **Cablian 60 Pf.**, **Bratbückinge 8 Pf.**, **grüne Häringe p. St. 5 Pf.**, **Caviar**, **Aal**, **Kennungen**, **Brathäringe** etc. empfiehlt  
**J. Stolpe**, Grabenstraße 6.

Per Pfd. **Frische Egmonder** per Pfd.  
**30 Pfg. Schellfische 30 Pfg.**  
heute eintreffend. **J. Rapp**, Goldgasse 2. \*

**Frische Egmonder Schellfische**  
per Pfund 30 Pf. empfiehlt  
18332 **H. Martin**, Hochstätte 30, nahe am Michelsberg.

**Frische Egmonder Schellfische**  
eingetroffen.  
18351 **C. W. Leber**,  
**Zaalgasse 2**, Ecke der Webergasse.

**Frische Egmonder Schellfische** à Pfund 30 Pf.,  
**süsse Monnickendamer Bratbückinge** à Stück 6 Pf.  
empfiehlt  
**Adolf Wirth**,  
Ecke der Rheinstraße u. Kirchgasse.

**Zwei gute Vorderplätze (2/4), 1. Rang-**  
**loge, für den Rest des Abonnements frank-**  
**heits halber abzugeben. Näh. Exped. 13282**

**Höchste Preise** für getragene Herren- und  
Damenkleider, Uniformen  
u. dgl. werden im Ankauf stets bezahlt von  
18350 **A. Görlach**, 16 Metzgergasse 16.

## Gelegenheitskauf.

Einige kleine Fässerchen **Bordeaux** à 40—50 Liter preis-  
werth abzugeben. Offerten unter **B. U. 10** postlagernd hier.  
Ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Römerberg 39**, Dachl.  
Ein **zweiarmiger Gaslüster** zu verk. **Adlerstraße 13**, Part.

## Familien-Nachrichten.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem  
schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters,  
Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn **Carl**  
**Gasteier**, sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

18094

**C. Gasteier.**

### Danksagung.

Für die so vielen Beweise der Theil-  
nahme bei dem Hinscheiden unserer lieben,  
unvergesslichen Tochter, sowie für die so  
zahlreichen Kränze und Blumenspenden  
unseren herzlichsten Dank.

**Nordenstadt**, den 24. Januar 1889.

Die trauernde Familie  
**Grund.**

18157

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

ein rothseidener **Frack (Jas)** Sonntag den 20. c. Morgens  
6 Uhr vom Curhaus bis **Louisenstraße**. Abzugeben gegen an-  
gemessene Belohnung **Louisenstraße 7, Parterre links**.

Ein **Kinder-Heberischuh** verloren. Abzugeben gegen Be-  
lohnung **Rosenstraße 3**.

Verloren eine **Haarnadel** von echtem **Schildpatt**. Gegen  
Belohnung abzugeben **Taunusstraße 23, 3. Stock links**.

Verloren ein **gelbes Deckchen**. Gegen Belohnung abzugeben  
**Taunusstraße 4, 2. Stiegen**.

Ein **schwarzbrauner Dachshund** hat sich verlaufen.  
Abzugeben **Wörthstraße 3, 1. Etage**.



# Heerlein & Momberger,

**Adlerstraße 30, Kapellenstraße 18,**  
Holz-, Kohlen- u. Baumaterialien-Handlung,  
empfehlen **Anthracit-Kohlen** von der **Vereinigungs-**  
**Gesellschaft zu Koblisch,** kleine Sorte derselben Gesell-  
schaft per 20 Centner 22 Mk. frei in's Haus, sowie alle anderen  
gangbaren **Kohlen** und **Briquettes.** 13340

## Bierstadt.

Ein **milliondommerndes Hoch** soll fahren in die **Neugasse**  
unserem **Collegen Carl W.** zu seinem heutigen **Geburstage.**  
Einen lustigen Tag werden wir heut' erleben,  
Wenn Du uns wirst ein **Fäßchen** geben,  
Wir finden Alle uns dann ein,  
Und wollen recht gemüthlich beisammen sein.  
**Gesellschaft vom r. .... Tisch.**



Eine **kleidermacherin** empfiehlt sich im **Anfertigen** von  
**Kleidern.** Näh. **Feldstraße 2.**

Ein **Kind** erhält gute **Pflege.** Näh. **Francken-**  
**straße 9** bei **Frau Schäfgen.**

Ein **guterhaltener Platsch-Anzug** (rother Sammet, Page) ist  
billig zu verkaufen. Näh. **Goldgasse 21, 2 St.** bei **A. Rau.**

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Jacob Schlink,

**Adler-** **Immobilien-Agentur,** **Adler-**  
**straße 55.** **An- und Verkauf** von **Immobilien** jeder Art, **Anlage**  
**von Hypotheken, Vermietten von Villen, Privat-**  
**Wohnungen** u. **Strenge Discretion** Geschäfts-Prinzip.

### Haus gesucht.

In der **Adelheidsstraße, Rheinstraße** oder deren Nähe wird ein gut  
gebautes **Haus mit etwas Hof,** welches eine Etage frei  
rentirt, im Preise von **50—70 Tausend Mark** zu kaufen gesucht.  
Anzahlung **8—10 Tausend Mark.** Offerten sub **S. S. 700**  
an die Exped. dieses Blattes erbeten. 13337

Ein **rentables Haus** wird zu kaufen gesucht. Preis **50 bis**  
**60,000 Mk.** bei **6000 Mk.** Anzahlung. **Unterhändler** verboten.  
Offerten unter **K. M. 3** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12814

**Haus mit Scheune und Stallung** zu verkaufen. Näh. bei  
**E. Weitz, Michelsberg 28.** 13294

Ein gut **rentables Haus** in bester Lage, in welchem seit  
**15 Jahren** ein **Colonialwaarengeschäft** nebst **Wirthschaft** be-  
trieben wird, ist unter außerordentlich günstigen Bedingungen  
zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von **Jacob**  
**Schlink, Adlerstraße 55.** Sprechstunden von **8—10 Uhr**  
**Vormittags** und **1—5 Uhr Nachmittags.** Sonntags ist mein  
Bureau den ganzen Vormittag geöffnet.

**Landhaus** mit großem Garten (Bauterrain) zu verkaufen. Näh.  
bei **E. Weitz, Michelsberg 28.** 13295

### Villa.

13334

An der **Südseite** der **oberen Kapellenstraße** ist eine  
neue, äußerst solid, elegant und stülgerecht ge-  
baute **Villa** mit ca. **57 Ruthen Garten** zu ver-  
kaufen oder zu vermieten. Näh. **Langgasse 37, 11.**  
**Geschäftshaus, prima Lage,** zu verkaufen.

Ein **Edthaus,** auf welches fünf Straßen laufen, sehr rentabel  
ist und in welchem ein gutes, lang bestehendes **Colonialwaaren-**  
**Geschäft** betrieben wird, unter guten Bedingungen zu ver-  
kaufen durch die **Immobilien-Agentur** von  
**Jacob Schlink, Adlerstraße 55.**

## Haus mit Garten Friedrichstraße 44

ist zu verkaufen.

## Für Capitalisten oder Geschäftsleute!

Ein **Geschäftshaus** in Mitte der Stadt, worin **Wirthschaft**  
und **Messgerei** mit gutem Erfolg betrieben werden, jährlich  
**3300 Mk.** Miete einbringt, ist für den festen Preis von **45,000 Mk.**  
sofort zu verkaufen. Offerten unter **O. H. 1849** an die  
Expedition d. Bl. zu senden. 13342

Ein **Haus** im unteren Stadttheil, in welchem eine **Messgerei** nebst  
**Restaurant** seit vielen Jahren betrieben wird, Familienverhältn.  
halber zu verk. (prima Bedingungen) durch die **Immobilien-**  
**Agentur** von **Jacob Schlink, Adlerstraße 55.**

**Haus mit Wirthschaft** zu verkaufen. Anzahlung **15,000 Mk.**  
**E. Weitz, Michelsberg 28.** 13297

Ein **Haus** im oberen Stadttheil zu **40,000 Mk.,**  
ein **Haus** " " " " **18,000**

zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, "vorzüglich rentabel," mit kleiner  
Anzahlung zu erwerben. Näh. durch die **Immobilien-Agentur**  
von **Jacob Schlink, Adlerstraße 55.**

**Haus, als Hotel** geeignet, zu verkaufen.

**E. Weitz, Michelsberg 28.** 13298  
Ein gut rentables **Haus** mit großem Garten für den festen Preis  
von **28,000 Mk.** mit **2000 Mk.** Anzahlung sofort zu erwerben.  
Vorzügliche Gelegenheit. **Immobilien-Agentur** von  
**Jacob Schlink, Adlerstraße 55.**

**Haus, für Weinhandlung** geeignet, zu verkaufen.

**E. Weitz, Michelsberg 28.** 13299  
Ein **Herrschaftshaus** zu **Frankfurt a. M.** für **120,000 Mk.** zu  
verkaufen oder mit einem **Geschäftshaus** in **Wiesbaden** zu ver-  
tauschen. **Immobilien-Agentur** von **Jacob Schlink, Adlerstr. 55.**

Ein **gaubares Spezerei-Geschäft** per 1. April zu vermieten.

Offerten unter **F. 1889** an die Exped. d. Bl. erbeten. 13326

**500 Mk.** gegen 3fache Sicherheit und gute Zinsen zu leihen  
gesucht. Offerten unter **H. K. 57** postlagernd erbeten.

**14,000 Mk.** auf 2. Hypothek sofort auszuleihen, ein **Rest-**  
**Kaufschilling,** mit **4 1/2 %** verzinslich, sehr gut, als zweiter  
Eintrag zu cediren durch die **Immobilien-Agentur** von  
**Jacob Schlink, Adlerstraße 55.** Sprechstunden

von **8—10 Uhr Vormittags** und **1—5 Uhr Nachmittags.**

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Personen, die sich anbieten:**

### Perfecte Modistin

mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Gest. Offerten unter  
**M. G. 20264** an die **Annoncen-Expedition** von **D. Frenz**  
in **Mainz.** 96

**Perf. 2. Arbeiterin, welche längere Jahre in**  
**seinem Geschäft thätig, sucht Engagement.** Gest.  
Offerten unter **F. B. 20** postlagernd erbeten.

Eine **Frau** sucht **Monatstelle.** Näh. **Kirchgasse 28, Stb. 2 Tr. 11.**

Eine **reinl. Frau** sucht **Monatstelle.** Näh. **Emserstr. 25, Bbh., P.**

Eine **reinliche, unbescholtene, junge Frau** sucht  
**Monatstelle.** Näh. **Walramstraße 17, 2. St. links.**

Ein **reinl., ehrliches Mädchen** sucht **Monatst.** N. **Walramstr. 17.**

Ein **junges, reinliches Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann,  
sucht Stelle. Näh. **Karlstraße 32, Hinterh., 1 St. rechts.**

**Köchin, selbstständig,** sucht Stelle. N. **Hermannstraße 12, 1.**

Empfehle **feinbürgerl. Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen, Haus-**  
**mädchen, Fräuleins zur Stütze im Haushalt, Kindergärtnerinnen.**

Bureau **„Victoria“**, **Webergasse 37, 1. Etage.**

Ein **Mädchen** sucht Stelle auf gleich. Näh. **Michelsberg 5, 3 St.**

Ein **Mädchen, das bürgerlich kochen kann** und alle Hausarbeit  
versteht, sucht Stelle. Näh. **Karlstraße 32, Hinterh. 2 Stiegen.**

Ein **anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht,**  
sucht Stelle. Näh. **Nerostraße 16 im Schulhaus.**

### Mädchen

für allein, für Haus- und Küchenarbeit empfiehlt  
**Frau Ries, Mauritiusplatz 6.**



Ein ord. Mädchen, das einfach bürgerl. kochen kann und alle Hausarb. verst., sucht Stelle auf 1. Febr. N. Schwalbacherstr. 30.  
Ein Mädchen, welches die Hausarbeit und die Wasche versteht, sucht Stelle. Näh. Michelsberg 22 im Spegereiladen.

**Mädchen** für fein- und gutbürgerl. Küche und Hausarbeit empfiehlt Frau **Ries, Mauritiusplatz 6.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 45, 2 St.

Ein anständiges Mädchen, 18 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches perfect englisch und etwas französisch spricht, sucht Stelle als **Lehrmädchen** gegen Vergütung oder als **Cassirerin** in feinem Geschäft. Näh. Exped. 13311

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einer guten Familie. Näh. Röderstraße 25, Hinterhaus im Dach.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 88, Hinterhaus, Part.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches längere Zeit in einem **Kurz- und Wollwaaren-Geschäft** thätig war und sehr schöne Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stelle in einem Geschäft gleichviel welcher Branche. Näh. Exped. 13353

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat, sowie in der Hausarbeit bewandert ist, sucht passende Stelle; auch würde dasselbe in einem Hotel als Böglerin für das ganze Jahr eintreten. Näh. Mainzerstraße 42.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 1. Februar Stelle in einem kleinen Haushalt d. **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Ein nettes Hausmädchen und ein Mädchen, welches kochen kann, suchen Stellung. Näh. Nerostraße 34, Hinterhaus, Parterre, bei Frau **Wöll.**

Tücht. **Commis** ges. Alters, sprachl., früh. Verwaltungsbeamter, Stenograph, f. Stellung in Wiesb. Eintritt kann am 1. April event. früher oder später erfolgen. Gef. Off. sub **Z. 39** an die Exped.

**Steindrucker**, Stellung. Näh. Exped. 13293

**Chef de cuisine** sucht passende Stelle. Offerten unter **K. M. 6** an die Exped. d. Bl. erbeten. 12813

Ein gebildeter, verh. Mann ohne Kinder, gesetzten Alters, verschiedener Sprachen in Wort und Schrift mächtig, wünscht baldigst Stellung als **Cassirer**, **Reisender**, **Vertrauensposten**, **Aufscher** oder dergleichen. Näh. in der Exped. d. Bl. 13348

#### Personen, die gesucht werden:

Gesucht eine **Erzieherin** für 2 Kinder, eine **deutsche Bonne** und zwei **Kinder-gärtnerinnen** durch d. B. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 13356

**Junge Mädchen** können das **Kleidermachen** gründlich erlernen **Webergasse 36, 1 St.**

Ein zw. Monatmädchen auf sofort gesucht **Frankenstr. 15, II L.** 13354

#### Monatmädchen

(fleißig und willig), das kochen kann, auf 1. Febr. gesucht. N. G.  
Ein junges, braves Mädchen wird für den ganzen Tag gesucht **Wörthstraße 9, Parterre rechts.**

Zum 1. Februar eine gutbürgerliche **Köchin** gesucht. Näh. **Sonnenbergerstraße 49.** 13318

**Köchinnen**, perfecte, für nach außerhalb sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13358

Gesucht tücht. Kasseköchinnen (Jahresstelle) für hier u. außerh. durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13358

Eine zuverlässige Köchin, welche die feinbürgerliche Küche versteht, wird für einen größeren Haushalt sofort oder spätestens zum 1. Februar gesucht. Offerten mit Zeugnis-Abdrücken unter **V. W. 89** an die Exped. d. Bl.

Gesucht 1 feinbürgerl. Köchin nach Frankfurt, 5 herrsch.-Stubenmädchen, 8 Alleinmädchen, 2 Restaurationsköchinnen, 2 feine Kellnerinnen durch **Dörner's Bureau**, Mehrgasse 14.

Ein Dienstmädchen gesucht **Saalgasse 22.**

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht **Moritzstraße 6, 1 St., Eingang Thorfahrt.**

Für einen kleinen Haushalt wird ein gutempfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, als Mädchen allein bei gutem Lohn gesucht von

**M. Auerbach**, Delaspöstraße 1. 13281

In ca. 4 Wochen wird ein anständiges, evangelisches Mädchen für einen kleinen Haushalt gesucht, welches entweder anzulernen oder im Kochen nicht ganz unerfahren ist. Offerten unter **H. R. 175** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht **Grabenstraße 3.**

Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird gesucht **Emserstraße 29.** Nachzufragen Morgens von 9 bis 12 Uhr. 13317

Ein Mädchen vom Lande gesucht **Rheinstraße 43, Parterre.** Gesucht eine reinliche Frau für Küchenarbeit von 2 bis 5 Uhr **Geisbergstraße 8.**

Ein tüchtiges, braves Mädchen gesucht **Rheinstraße 36.**

Ein tüchtiges, braves **Küchenmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Diejenigen, welche schon in **Hoteltüchen** waren, haben den Vorzug. „**Hotel Belle-vue**“, **Wilhelmstraße.**

Ein Mädchen auf gleich gesucht **Welltritzstraße 26.** 13339

Ein junges, williges Mädchen gesucht **Neugasse 11, 2 Stiegen** hoch rechts. 13333

Ein starkes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht **Langgasse 53, zwei Treppen rechts.**

Gesucht 6 **Zimmermädchen**, **Herrschaftsköchinnen**, Mädchen für Küche, eine **Haushälterin** auf ein Gut und **Diener** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 13356

Ein tücht. Mädchen gesucht **Schwalbacherstraße 47, Part.** 13341

Gesucht wird ein **Zimmermädchen**, welches schneiden kann, in ein **Herrschaftsh.**, u. mehrere Mädchen, die gutbürgerl. kochen können, sowie ein **Mädchen (Baise)** für ein **Bahnhofs-Restaurant** nach auswärts. Näh. d. **Müller's Plac.-Bur.**, **Schwalbacherstr. 55.**

**Mühlgasse 7, I, wird ein tüchtiges, reinliches Mädchen gesucht.**

Gesucht auf 1. Februar 2 tücht. Mädchen, die gutbürgerl. kochen können, sowie tücht. Hausmädchen d. Frau **Kögler**, **Friedrichstr. 36.**

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird auf gleich gesucht **Feldstraße 10 im Laden.**

Ein zuverlässiges Mädchen sofort gesucht **Langgasse 7 (Eingang im Gäßchen).**

Gef. eine f., anständige **Kellnerin**. B. „**Germania**“. 13356

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** wird per sofort gesucht.

**Meier's Weinstube.** **Louisenstraße 12.** 13343

Zu sofort wird eine gesunde, kräftige **Schneid- amme** zu einem 3 Monate alten Kinde gesucht **Adelheidstraße 73, II.** 13355

Gesucht tücht. **Herrschaftspersonal** d. d. B. „**Victoria**“, **Weberg. 37.**

Gesucht **Herrschafts-Personal** jeder Branche durch das Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 13356

**Für Schneider.** Tüchtige **Rock-, Hosen- und Westenarbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei

**L. & M. Dreyfus, Mainz.**

Gesucht ein gewandter **Kellner** mit Sprachkenntnissen, 1 **Kassier- köchin** und eine **Haushälterin** durch das Bureau „**Concordia**“, **Nerostraße 34, Thoreingang.**

**Jüngere Kellner und Hausburschen** gesucht durch **Fr. Wintermeyer**, Häfnergasse 15.

Zu Ostern wird ein **Lehrling** aus guter Familie gesucht in **W. Roth's Buchhandlung** (Heint. Lügertkirchen). 13290

Gesucht ein **Lehrling** auf ein Bureau. Näh. in der Exped. d. Bl. 13324

Ein **Bursche**, der mit Pferden umgehen kann, gesucht **Waltmühl- straße 27, Mineral-Wasser-Fabrik.**

Jungen, gewandten, gut empfohlenen **Diener** sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 13358